

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1983

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020210 - 83107

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Erläuterungen	6
Allgemeiner Überblick	10
Schaubilder	12
T a b e l l e n t e i l	
<u>Bauberichterstattung</u>	
1 Bauhauptgewerbe	
1.1 Langfristige Übersichten	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29
2 Ausbaugewerbe	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt	31
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	34

	Seite
<u>Bautätigkeit</u>	
1 Langfristige Übersichten	
1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
1.1.1 Hochbau insgesamt	35
1.1.2 Fertigteilbau	35
1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	35
1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	35
2 Baugenehmigungen	
2.1 Monatliche Entwicklung	36
2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	
2.2.1 Hochbau insgesamt	42
2.2.2 Fertigteilbau	50
3 Baufertigstellungen	
3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	51
4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	52
5 Bauüberhang am Jahresende	54
6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	54
7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	54
<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe	55
1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	55
1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	55
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56
1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	56
1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	56
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	57
2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	57
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
3.1 Beschäftigung und Umsatz	59
4 Handwerk	
4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	59
5 Witterung im Berichtsmonat	60

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	60	9.1 Bauspargeschäft
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	61	9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken	61	9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	62	10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen
7.1.2	Sonstige Bauwerke	62	67
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte	63	
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung	63	A n h a n g
8	Löhne	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen.....	64	68
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe	64	2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
			68

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Zeichenerklärung

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die 0-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.8) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.9). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht.

Nachgewiesene Merkmale

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub,

Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Die Baufertigstellungen und der Bauüberhang werden noch nicht im Rahmen der seit 1.1.1979 **e r w e i t e r t e n** Merkmale dargestellt, da die zugrundeliegenden Bauanträge z.T. noch vor 1979 genehmigt wurden.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m^3 Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die B e w i l l i g u n g s s t a t i s t i k, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1976 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1976 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungstypen verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen

Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung ¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Juli 1983 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Juni 1983 um rund 6 800 oder um 0,6 % auf 1 136 977 erhöht. Sie war um rund 45 100 oder 3,8 % niedriger als Ende Juli 1982. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juli 1983 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,2 Arbeitstagen um 9,3 % auf

130,6 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 2,4 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 9 554,0 Mill. DM lag im Juli 1983 um 1,1 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtsreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Juli 1983 gegenüber dem Vormonat um rund 8 500 bzw. 0,8 % auf 1 013 631 Personen erhöht. Davon waren 814 384 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 199 247 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Juli 1982 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 3,5 %.

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 7,6 % auf 117,1 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Juli 1982 entspricht dies einer Abnahme um 3,9 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 3,8 %, im Ausbaugewerbe - 4,3 %. Der von den erfaßten Betrieben für Juli 1983 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 8 688,9 Mill. DM lag um 0,9 % über dem des Juli 1982. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 1,7 %, im Ausbaugewerbe betrug sie - 3,4 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ²⁾	
	Jan. - Juli 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juli 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Juli 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) ¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 082 057	- 5,3	804 124	- 4,1	54 949,2	+ 5,8
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	344 743	+ 1,0	21 923,0	+ 11,9
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	9 616	+ 9,8	601,7	+ 18,5
Gewerblicher und industrieller Bau .....	.	.	199 799	- 4,8	14 190,7	+ 3,9
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	249 966	- 10,2	18 233,7	+ 0,3
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	76 208	- 11,2	5 245,9	- 5,0
Hochbau .....	.	.	577 084	- 1,1	38 873,7	+ 8,8
Tiefbau .....	.	.	227 040	- 10,9	16 075,6	- 0,8

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtsreis) ¹⁾

Baugewerbe insgesamt	965 550	- 5,7	734 281	- 5,4	50 676,9	+ 5,5
davon:						
Bauhauptgewerbe	770 609	- 6,2	571 920	- 5,7	41 199,5	+ 5,2
Ausbaugewerbe	194 941	- 3,5	162 361	- 4,3	9 477,4	+ 6,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Von Januar bis Juli 1983 wurden 123 968 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 222 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1982 (176 Mill. Kubikmeter) sind das rd. 26 % mehr.

Bezogen auf den Rauminhalt beträgt im Wohnbau die Zunahme rd. 22 %, im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um rd. 32 % über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, wovon der Wirtschaftsbau mit 89 % Anteil am Nichtwohnbau einen Zuwachs von 41 %, der öffentliche Bau dagegen ein Minus von rd. 11 % hatte.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 242 443 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt.

(1982: 195 818). Die Zunahme beträgt rd. 24 %.

Im einzelnen wurden 60 400 Wohnungen in Einfamilienhäusern (+ 26 %), 52 896 Wohnungen im Zweifamilienhäusern (+ 20 %) sowie 104 803 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 26 %) genehmigt. Darunter befanden sich 57 877 Eigentumswohnungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 37 % angestiegen sind.

Von Januar bis Juli 1983 wurden 79 940 Wohnungen fertiggestellt. Das sind zum Vorjahreszeitraum 1,1 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Juli		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
		1982	1983	
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ...	Anzahl	195 818	242 443	+ 23,8
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	175 938	222 119	+ 26,2
	Mill. DM	45 824,8	57 364,5	+ 25,2
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	98 880	120 144	+ 21,5
	Mill. DM	30 232,8	38 003,7	+ 25,7
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	92 074	113 296	+ 23,0
	Anzahl	83 246	104 803	+ 25,9
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	77 058	101 975	+ 32,3
	Mill. DM	15 592,0	19 360,8	+ 24,2
davon: öffentlicher Bau ¹⁾	1 000 m ³	12 813	11 354	- 11,4
	Mill. DM	5 291,0	4 661,1	- 11,9
Wirtschaftsbau ²⁾	1 000 m ³	64 248	90 619	+ 41,0
	Mill. DM	10 301,0	14 699,7	+ 42,7
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	75 825	69 207	- 8,7
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ...	Anzahl	80 804	79 940	- 1,1

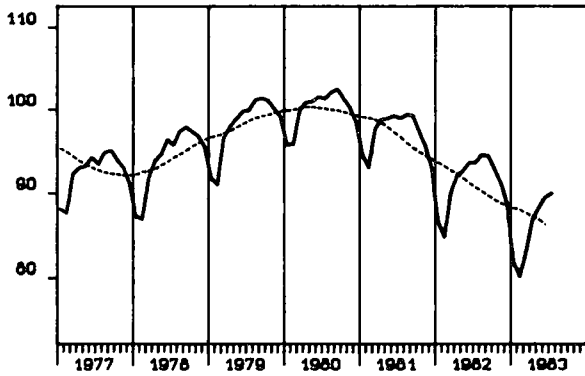
1) Öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

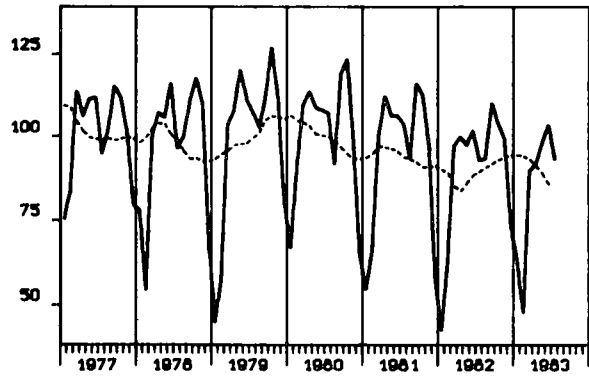
BAUHAUPTGEWERBE 1980 = 100

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

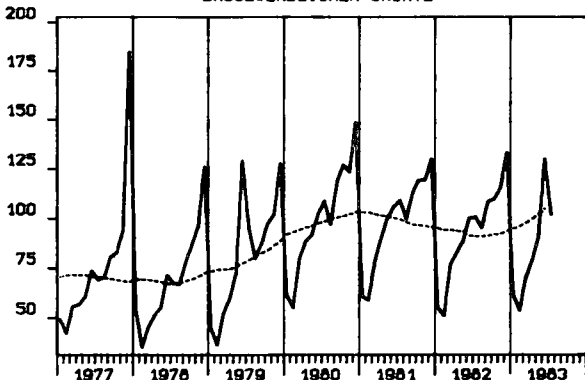
BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT



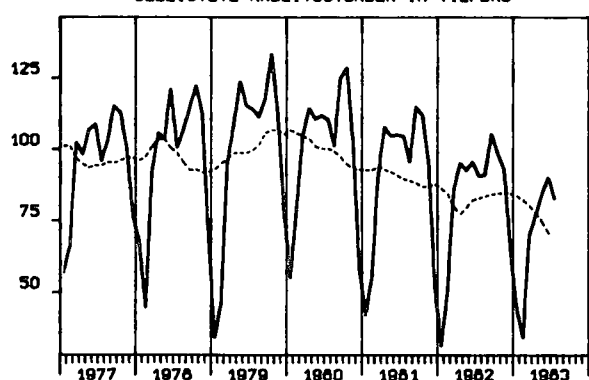
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



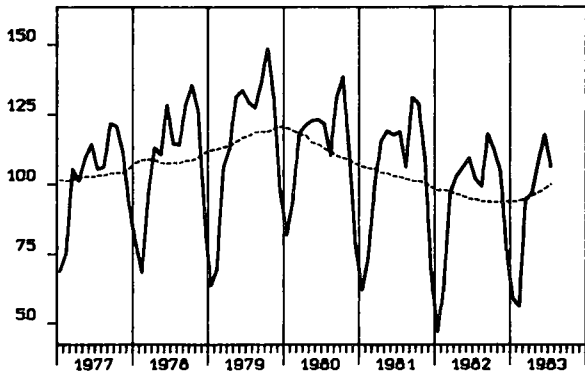
BAUGEVEBLICHER UMSATZ



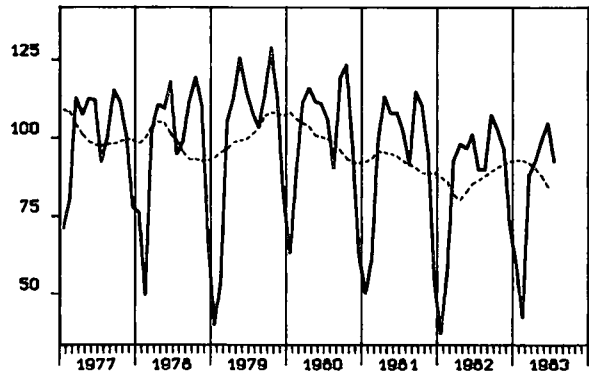
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



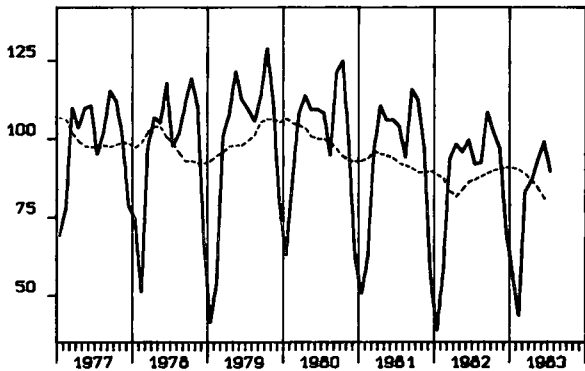
INDEX DER NETTOPRODUKTION (1978=100)



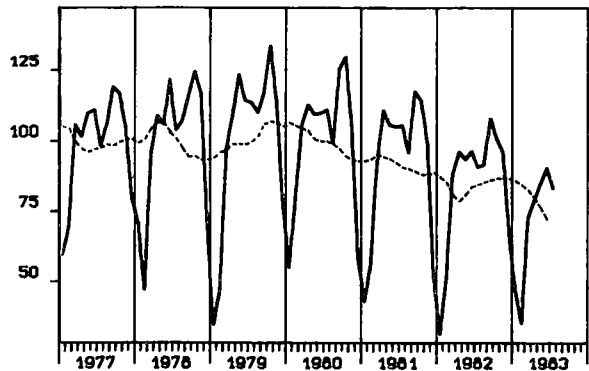
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM VOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU

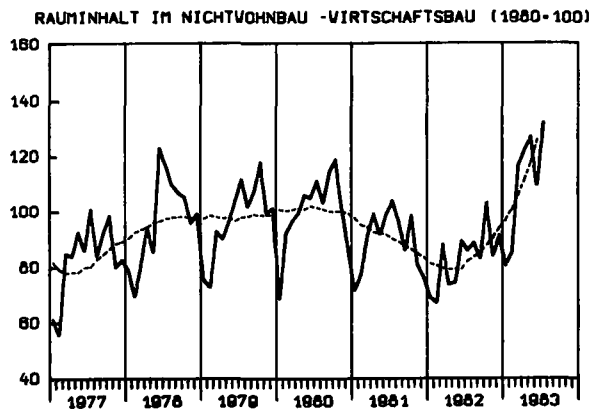
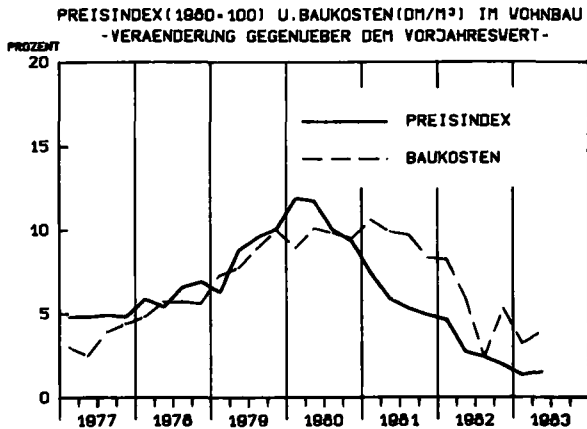
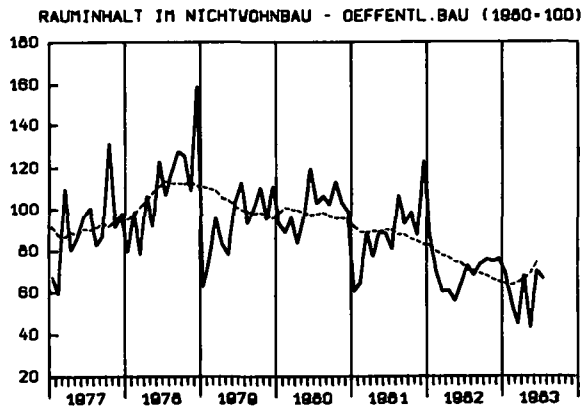
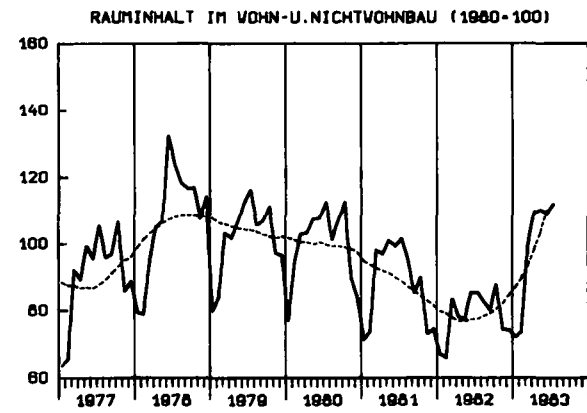
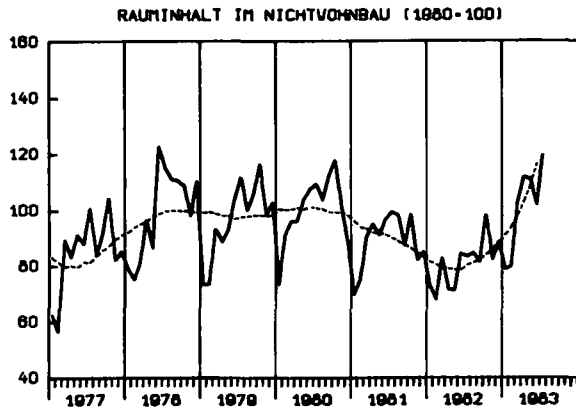
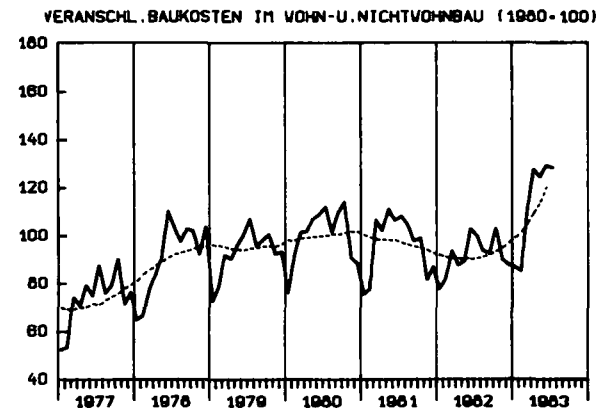
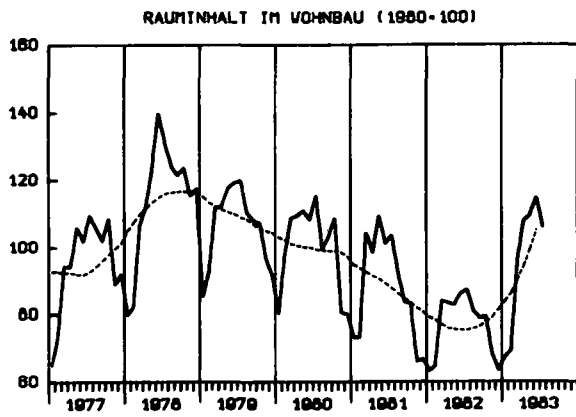
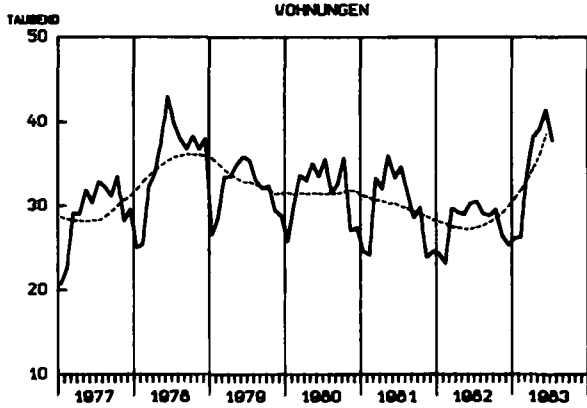


STAT. BUNDESAMT 903.4401

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



STAT. BUNDESAMT 903.4402

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

T A B E L L E N T E I L

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								4) 5)	
	BE- 1) TRIEBE	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEDRIGE BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1972		1571	70	157	1344	898	418	28	25599 a)	3650
1973		1546	70	166	1311	896	383	32	26618	4215
1974		1387	68	161	1158	810	314	34	25511	4392
1975		1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287
1976	58354	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4316
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								TIEFBAU	
	6) ARBEITS- TAGE	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	
										MILL. STD.
1972	20.9	2614	1160	23	577	854	208	307	339	
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326	
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315	
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290	
1976	21.1	1844	797	25	410	651	172	216	264	
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238	
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242	
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247	
1980	20.8	1745	715	19	402	609	153	203	253	
1981	20.8	1614	689	16	382	556	151	178	228	
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205	

**1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM**

JAHR	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								TIEFBAU	
	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU		
									MILL. DM	
1972	77560	30959	630	18021	27950	7132	10311	10507		
1973	81078	32963	454	19260	28201	7491	9775	10935		
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455		
1975	75370	26497	824	16746	31103	8383	10975	11744		
1976	78398	28326	899	18460	30712	8288	11022	11402		
1977	86128	32767	910	19556	32894	9539	11294	12062		
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10675	11296		
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713		
1980	112484	42617	1055	27647	41166	9944	13894	17328		
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	16271		
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10588	12324	15077		

*) 1972 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG; STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

a) AB MAI 1972 EINSCHL. WINTERBAUMLAGE.

BAUERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)								BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	MILL. DM		
	ANZAHL										MILL. DM
1982 JAN.-JULI	60813	157070	628393	228138	68407	1142821	125369	16268.5	3688.2	
1983 JAN.-JULI	98512	152303	604655	201372	63214	1082057	115911	15973.5	3703.3	
1981 JULI	59944	160346	683448	282191	62452	1248381	143509	2877.3	540.1	
AUGUST	59289	161131	681833	281629	71425	1255307	143331	2642.7	544.6	
SEPTEMBER	59475	161232	676186	277909	77322	1252124	143003	3003.9	529.4	
OKTOBER	58861	159981	663021	270212	76176	1228251	139176	2944.9	524.1	
NOVEMBER	58513	159948	651631	260220	75366	1205678	135709	3346.0	748.6	
DEZEMBER	58195	159105	632316	248067	74770	1172453	129849	1843.9	590.3	
1982 JANUAR	57929	156625	585849	220532	73286	1094221	119795	1178.0	512.4	
FEBRUAR	57448	155245	578313	206801	72701	1070508	115891	1612.4	496.0	
MAERZ	62718	158528	616218	225385	74116	1136965	123636	2442.5	511.8	
APRIL	62290	156861	636119	235288	72204	1162732	126118	2714.4	513.0	
MAI	62112	157704	648165	237215	65441	1170637	129713	2758.3	540.8	
JUNI	61356	157730	670209	232474	60835	1182604	131809	2864.2	563.3	
JULI	61841	156798	663875	239304	60265	1182083	130623	2498.7	550.8	
AUGUST	61638	157512	665735	239812	69179	1193876	130668	2697.0	545.1	
SEPTEMBER	61441	157898	660371	237748	74406	1191884	129816	2953.6	535.3	
OKTOBER	60712	156528	650120	230489	73827	1171676	127674	2787.7	529.6	
NOVEMBER	60109	156441	638915	222912	73283	1151260	124671	3634.2	762.3	
DEZEMBER	60587	155598	619618	212042	72696	1120541	121680	2380.7	597.6	
1983 JANUAR	59420	153461	563437	185444	71432	1033194	110040	1708.4	518.2	
FEBRUAR	59337	152387	550924	179067	70518	1012233	107987	1291.7	502.3	
MAERZ	58736	152133	577714	190576	70466	1049645	112587	2243.5	509.2	
APRIL	58325	152045	612666	205868	68206	1097110	116233	2479.2	521.1	
MAI	58164	152135	629291	213708	61761	1115059	119459	2715.4	532.7	
JUNI	58120	152251	650778	211628	57401	1130178	123140	2884.8	568.0	
JULI	57484	151688	647773	223315	56717	1136977	121928	2650.6	551.9	
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %										
1981 JULI	- 0.0	+ 0.3	- 3.1	+ 6.5	+ 0.5	- 0.3	- 1.9	- 3.3	- 3.2	
AUGUST	- 1.1	+ 0.5	- 0.2	- 0.2	+ 14.4	+ 0.6	- 0.1	- 8.2	+ 0.8	
SEPTEMBER	+ 0.3	+ 0.1	- 0.8	- 1.3	+ 8.3	- 0.3	- 0.2	+ 13.7	- 2.8	
OKTOBER	- 1.0	- 0.8	- 1.9	- 2.8	- 1.5	- 1.9	- 2.7	- 2.0	- 1.0	
NOVEMBER	- 0.6	- 0.0	- 1.7	- 3.7	- 1.1	- 1.8	- 2.5	+ 13.6	+ 42.8	
DEZEMBER	- 0.5	- 0.5	- 3.0	- 4.7	- 0.8	- 2.8	- 4.3	- 44.9	- 21.2	
1982 JANUAR	- 0.5	- 1.6	- 7.3	- 11.1	- 2.0	- 6.7	- 7.7	- 36.1	- 13.2	
FEBRUAR	- 0.8	- 0.9	- 1.3	- 6.2	- 0.8	- 2.2	- 3.3	+ 36.9	- 3.2	
MAERZ	+ 9.2	+ 2.1	+ 6.6	+ 9.0	+ 1.9	+ 6.2	+ 6.7	+ 51.5	+ 3.2	
APRIL	- 0.7	+ 1.1	+ 3.2	+ 4.4	- 2.6	+ 2.3	+ 2.0	+ 11.1	+ 0.2	
MAI	- 0.3	+ 0.5	+ 1.9	+ 0.8	- 9.4	+ 0.7	+ 2.9	+ 1.6	+ 5.4	
JUNI	- 1.2	+ 0.0	+ 3.4	- 2.0	- 7.0	+ 1.0	+ 1.6	+ 3.8	+ 4.2	
JULI	+ 0.8	- 0.6	- 0.9	+ 2.9	- 0.9	- 0.0	- 0.9	- 5.8	- 2.2	
AUGUST	- 0.3	+ 0.5	+ 0.3	+ 0.2	+ 14.8	+ 1.0	+ 0.0	- 0.1	- 1.0	
SEPTEMBER	- 0.3	+ 0.2	- 0.8	- 0.9	+ 7.6	- 0.2	- 0.7	+ 9.5	- 1.8	
OKTOBER	- 1.2	- 0.9	- 1.6	- 3.1	- 0.8	- 1.7	- 2.4	- 5.6	- 1.1	
NOVEMBER	- 1.0	- 0.1	- 1.8	- 3.3	- 0.7	- 1.7	- 1.7	+ 31.1	+ 43.9	
DEZEMBER	+ 0.8	- 0.5	- 3.0	- 4.9	- 0.8	- 2.7	- 2.4	- 34.9	- 21.6	
1983 JANUAR	- 1.9	- 1.4	- 9.1	- 12.5	- 1.7	- 7.8	- 9.6	- 28.2	- 13.3	
FEBRUAR	- 0.1	- 0.7	- 2.2	- 3.4	- 1.3	- 2.0	- 1.9	- 24.4	- 3.1	
MAERZ	- 1.0	- 0.2	+ 4.9	+ 6.4	- 0.1	+ 3.7	+ 4.3	+ 73.7	+ 1.4	
APRIL	- 0.7	- 0.1	+ 6.1	+ 8.0	- 3.2	+ 4.5	+ 3.2	+ 10.5	+ 2.3	
MAI	- 0.3	+ 0.1	+ 2.7	+ 3.8	- 9.4	+ 1.6	+ 2.8	+ 9.5	+ 2.2	
JUNI	- 0.1	+ 0.1	+ 3.4	- 1.0	- 7.1	+ 1.4	+ 3.1	+ 6.2	+ 6.6	
JULI	- 1.1	- 0.4	- 0.5	+ 5.5	- 1.2	+ 0.6	- 1.0	- 8.1	- 2.8	
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %										
1983 JAN.-JULI	- 3.8	- 3.0	- 3.8	- 11.7	- 4.7	- 5.3	- 7.5	- 1.8	+ 0.4	
1982 JANUAR	+ 0.9	- 2.0	- 8.0	- 17.0	+ 0.1	- 8.3	- 10.0	- 19.4	+ 2.3	
FEBRUAR	+ 1.3	- 2.7	- 8.6	- 18.3	+ 0.7	- 8.8	- 11.4	- 2.1	+ 0.9	
MAERZ	+ 3.3	- 2.2	- 7.2	- 17.4	+ 1.0	- 7.8	- 11.3	- 0.9	+ 1.2	
APRIL	+ 2.9	- 2.8	- 4.9	- 17.5	- 0.0	- 6.8	- 10.5	- 6.3	+ 1.3	
MAI	+ 3.3	- 2.1	- 4.4	- 15.8	- 2.8	- 6.2	- 8.7	- 5.1	+ 1.0	
JUNI	+ 2.3	- 1.4	- 5.0	- 12.3	- 2.1	- 5.6	- 9.9	- 3.7	+ 0.9	
JULI	+ 3.2	- 2.2	- 2.9	- 15.2	- 3.5	- 5.3	- 9.0	- 6.2	+ 2.0	
AUGUST	+ 4.0	- 2.2	- 2.4	- 14.8	- 3.1	- 4.9	- 8.8	+ 2.1	+ 0.1	
SEPTEMBER	+ 3.3	- 2.1	- 2.3	- 14.5	- 3.8	- 4.8	- 9.2	- 1.7	+ 1.1	
OKTOBER	+ 3.1	- 2.2	- 1.9	- 14.7	- 3.1	- 4.6	- 8.9	- 5.3	+ 1.1	
NOVEMBER	+ 2.7	- 2.2	- 2.0	- 14.3	- 2.8	- 4.5	- 8.1	+ 9.2	+ 1.8	
DEZEMBER	+ 4.1	- 2.2	- 2.0	- 14.5	- 2.8	- 4.4	- 6.3	+ 29.1	+ 1.2	
1983 JANUAR	+ 2.6	- 2.0	- 3.8	- 15.9	- 2.5	- 5.6	- 8.1	+ 45.0	+ 1.1	
FEBRUAR	+ 3.3	- 1.8	- 4.7	- 13.4	- 3.0	- 5.4	- 6.8	- 19.9	+ 1.3	
MAERZ	- 6.3	- 4.0	- 6.2	- 15.4	- 4.9	- 7.7	- 8.9	- 8.1	- 0.5	
APRIL	- 6.4	- 3.1	- 3.7	- 12.5	- 5.5	- 5.6	- 7.8	- 8.7	+ 1.6	
MAI	- 6.4	- 3.5	- 2.9	- 9.9	- 5.6	- 4.7	- 7.9	- 1.6	- 1.5	
JUNI	- 5.3	- 3.5	- 2.9	- 9.0	- 5.6	- 4.4	- 6.6	+ 0.7	+ 0.8	
JULI	- 7.0	- 3.3	- 2.4	- 6.7	- 5.9	- 3.8	- 6.7	- 1.8	+ 0.2	

*) AB MAERZ 1983 VORLAEFIGE ERGEBNISSE.

1) STAND AM MONATSENDE - BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

3) POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER, EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE 1)								BRUTTO- LOHNSUMME 3)	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAEITIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER 2)	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESANT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER			
	ANZAHL						MILL. DM			
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
1982 JULI	2766	5787	28702	8619	4261	50135	1242	103.7	19.0	
1983 JUNI	2589	5603	28398	7829	3720	48139	1088	129.2	20.1	
JULI	2568	5556	28667	7955	3618	48364	1088	99.9	19.0	
HAMBURG										
1982 JULI	1048	4842	16595	4260	1182	27897	2032	76.7	20.0	
1983 JUNI	944	4733	15944	3748	1127	26496	1700	75.9	21.3	
JULI	944	4704	15977	3888	1137	26650	1824	72.5	20.3	
NIEDERSACHSEN										
1982 JULI	6938	17135	81378	25937	6177	137565	5191	291.2	54.0	
1983 JUNI	6808	16284	77909	22150	6034	129185	4537	319.9	54.0	
JULI	6725	16215	77652	22761	6135	129488	4499	285.0	53.4	
BREMEN										
1982 JULI	491	2041	7640	2297	728	13197	549	27.8	7.8	
1983 JUNI	469	1962	7239	1846	571	12087	409	31.1	8.1	
JULI	464	1955	7061	1924	606	12010	408	25.9	7.5	
NORDRHEIN-WESTFALEN										
1982 JULI	20292	38850	150570	52698	14672	277082	25914	651.9	147.3	
1983 JUNI	18748	37351	148470	42739	13290	260598	25454	656.2	151.9	
JULI	18462	37054	144696	47952	13276	261440	24005	562.4	141.4	
HESSEN										
1982 JULI	4166	15443	55981	18319	4665	98574	14007	214.1	53.5	
1983 JUNI	3709	15084	55531	15109	4259	93692	12451	227.5	57.6	
JULI	3655	15060	54696	16727	4305	94443	12586	205.7	54.2	
RHEINLAND-PFALZ										
1982 JULI	3777	8709	38622	15615	4791	71514	4604	171.2	27.3	
1983 JUNI	3599	8485	37010	14727	4573	68394	4107	167.2	28.3	
JULI	3491	8498	35885	16175	4419	68468	4074	160.1	27.3	
BADEN-WUERTTEMBERG										
1982 JULI	9690	25490	100402	50015	11555	197152	41946	386.0	87.7	
1983 JUNI	9170	24854	99668	46814	11807	192313	39615	495.6	87.9	
JULI	9120	24821	100081	48015	11679	193716	39718	476.3	88.2	
BAYERN										
1982 JULI	11214	31097	153345	48672	10226	254554	28416	630.3	106.3	
1983 JUNI	10684	30610	151187	44768	10057	247306	27465	632.8	108.3	
JULI	10676	30511	153205	45640	9578	249610	27140	623.8	109.5	
SAARLAND										
1982 JULI	517	2700	10595	5179	1122	20113	1634	49.1	9.2	
1983 JUNI	501	2625	10089	4506	1032	18723	1325	47.4	10.0	
JULI	485	2604	10128	4758	1032	19007	1401	44.9	9.1	
BERLIN (WEST)										
1982 JULI	942	4704	20045	7693	916	34300	5088	96.7	18.8	
1983 JUNI	899	4660	19363	7392	931	33245	4989	102.0	20.4	
JULI	894	4710	19725	7520	932	33781	5185	94.1	21.9	

*) AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
 1) STAND AM MONATSENDE.
 2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
 3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
 UND MEISTER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU						OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU						INS-GESAMT 5)	DARUN-TER HOCH-BAU 5)	
	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	DARUNTER			DARUNTER					
							FUER ORGA- NISA- TIO- NEN2)	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAF- TEN 3)	TIEF- BAU 4)	STRAS- SEN- BAU	FUER GEBIETS- KOERPER- SCHAF- TEN 3)				
ANZAHL:	1 000 STD.														
SCHLESWIG-HOLSTEIN															
1982 JULI	22.0	1908	1089	740	349	1803	380	47	321	1423	683	622	4947	3179	
1983 JUNI	21.0	2831	1312	959	353	2206	537	100	413	1669	748	795	6602	4880	
JULI	21.0	1710	1061	788	273	1717	378	65	293	1339	610	600	4690	3078	
HAMBURG															
1982 JULI	22.0	805	1075	814	261	970	206	65	119	764	258	422	2850	1825	
1983 JUNI	21.0	1000	1176	873	303	1009	206	19	163	803	307	388	3185	2079	
JULI	21.0	785	989	747	242	849	175	15	139	674	264	353	2623	1707	
NIEDERSACHSEN															
1982 JULI	22.0	5202	2928	1970	958	4482	1010	244	723	3472	1723	1394	12894	8464	
1983 JUNI	21.0	7500	3337	2373	964	5316	1254	280	903	4062	1958	1751	16679	11653	
JULI	21.0	5516	2802	1961	841	4201	912	184	672	3589	1583	1420	12911	8781	
BREMEN															
1982 JULI	22.0	253	436	343	93	436	104	10	85	332	89	210	1125	700	
1983 JUNI	21.0	421	511	377	134	483	111	18	84	372	124	205	1415	909	
JULI	21.0	260	452	337	115	413	106	22	75	307	103	178	1125	703	
NORDRHEIN-WESTFALEN															
1982 JULI	22.0	12311	9593	5994	3599	9401	2274	582	1531	7127	3242	3204	31506	20780	
1983 JUNI	20.0	13251	9388	6194	3194	8770	2015	566	1322	6755	3081	3060	31599	21650	
JULI	21.0	10680	8313	5374	2939	7429	1730	475	1124	5699	2481	2630	26600	17962	
HESSEN															
1982 JULI	22.0	3864	2521	1964	557	4223	1083	173	850	3140	1317	1427	10691	6994	
1983 JUNI	20.0	4442	2735	2150	585	4147	980	160	735	3167	1333	1305	11396	7644	
JULI	21.0	3571	2481	1897	584	3641	883	133	676	2758	1131	1185	9735	6393	
RHEINLAND-PFALZ															
1982 JULI	22.0	4029	2077	1525	552	3633	809	174	612	2824	1572	915	9835	6459	
1983 JUNI	20.0	4130	1858	1362	496	3351	713	150	510	2638	1427	913	9435	6301	
JULI	21.0	3696	1762	1246	516	3085	716	127	549	2369	1312	788	8622	5737	
BADEN-WUERTTEMBERG															
1982 JULI	22.0	7939	4298	3632	666	6643	1944	355	1520	4679	2172	1947	19099	13754	
1983 JUNI	20.0	11999	5263	4392	871	7788	2126	430	1598	5662	2715	2273	25348	18815	
JULI	21.0	11738	5485	4673	812	7729	2082	423	1574	5647	2758	2208	25243	18784	
BAYERN															
1982 JULI	22.0	14958	6724	5423	1301	12052	3705	947	2580	8347	3780	3657	34382	24734	
1983 JUNI	20.0	14662	6262	5228	1034	10500	3205	747	2309	7295	3346	3171	32112	23783	
JULI	21.0	15012	6598	5475	1123	10817	3283	742	2382	7534	3480	3292	33111	24454	
SAARLAND															
1982 JULI	22.0	957	747	559	188	1011	170	45	116	841	398	332	2720	1691	
1983 JUNI	20.0	875	524	415	109	952	143	53	80	809	396	339	2357	1439	
JULI	21.0	834	581	452	129	934	144	46	91	790	387	330	2361	1442	
BERLIN (WEST)															
1982 JULI	22.0	1315	894	683	211	1568	584	44	523	984	380	584	3777	2582	
1983 JUNI	21.0	1362	1004	741	263	1557	629	60	556	928	330	568	3923	2732	
JULI	21.0	1266	902	708	194	1434	559	78	472	875	333	495	3602	2533	

*) AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.
 1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
 2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SoZIALVERSICHERUNG.
 4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBahn UND DEUTSCHE BUNDESPoST.
 5) EINSCHL. LANdWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ NACH LAENDERN *)
MILL. DM**

ZEITRAUM	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU				OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN 5)	GESAMTUMSATZ
	WOHNUNGSBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU 1)	DARUNTER		TIEFBAU 4)	DARUNTER				
							FUER ORGA-NISATIO-NEN 2)	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN 3)		STRASSENBAU	FUER GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN 3)			
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1982 JULI	128,2	70,6	44,6	25,9	126,9	26,9	3,6	22,4	100,0	52,4	41,2	333,8	337,2	
1983 JUNI	253,9	93,0	64,2	28,8	175,9	44,0	6,9	34,9	131,9	62,3	61,3	542,7	548,1	
JULI	110,1	61,5	45,1	16,5	129,7	22,5	4,1	17,4	107,2	59,5	42,5	312,6	315,9	
HAMBURG														
1982 JULI	67,2	88,6	67,6	21,0	93,3	16,6	2,5	12,4	76,7	35,5	35,2	249,1	252,6	
1983 JUNI	118,6	122,4	99,1	23,4	103,4	20,7	3,3	16,7	82,7	35,8	41,2	344,4	350,8	
JULI	81,1	91,5	66,8	24,7	147,1	20,0	4,3	13,7	127,1	34,0	90,1	319,7	323,5	
NIEDERSACHSEN														
1982 JULI	327,7	213,8	153,6	60,1	363,0	78,5	15,4	60,0	284,6	139,9	125,2	921,7	931,0	
1983 JUNI	577,2	289,3	214,7	74,5	416,6	118,6	17,7	96,1	298,0	153,8	122,3	1322,4	1335,8	
JULI	323,4	238,8	180,0	58,8	315,2	70,3	13,6	50,7	244,9	120,7	107,5	900,7	910,1	
BREMEN														
1982 JULI	19,5	39,9	29,0	10,9	39,5	8,7	0,9	7,3	30,8	8,8	19,8	98,8	99,9	
1983 JUNI	27,3	50,3	37,8	12,4	37,0	12,2	2,6	8,6	24,8	8,3	14,3	114,6	115,7	
JULI	19,9	28,2	18,5	9,8	39,8	8,5	2,2	5,9	31,3	7,6	21,9	88,0	88,8	
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1982 JULI	840,1	706,8	460,5	246,3	690,5	188,5	46,4	131,8	502,0	216,3	244,2	2252,5	2286,8	
1983 JUNI	1166,7	852,9	608,4	244,5	769,5	228,2	71,6	143,3	541,3	247,4	244,8	2813,3	2853,4	
JULI	803,0	648,6	445,2	203,4	637,6	157,7	40,0	108,2	479,9	177,7	208,9	2101,4	2128,5	
HESSEN														
1982 JULI	249,1	208,1	165,3	42,8	343,5	71,6	10,2	58,4	271,8	88,9	153,3	806,1	823,6	
1983 JUNI	443,7	212,7	172,0	40,7	341,4	107,7	17,9	84,7	233,7	103,8	94,4	1007,0	1034,5	
JULI	234,0	178,2	141,6	36,6	263,8	71,0	16,6	49,7	192,8	81,2	80,3	678,5	695,9	
RHEINLAND-PFALZ														
1982 JULI	233,0	124,6	91,4	33,2	271,2	52,9	12,6	39,2	218,3	144,2	59,3	632,4	640,9	
1983 JUNI	275,1	125,7	94,9	30,8	239,4	58,6	14,4	40,3	180,8	105,1	58,7	645,6	654,4	
JULI	190,2	95,8	69,2	26,5	250,2	103,0	7,2	90,2	147,2	91,8	42,2	540,7	546,5	
BADEN-WUERTTEMBERG														
1982 JULI	559,1	363,0	314,1	48,9	604,1	209,2	36,9	167,5	394,9	209,0	145,7	1546,6	1587,6	
1983 JUNI	988,6	461,1	378,9	82,3	709,0	216,9	30,4	174,9	492,2	215,5	227,1	2180,7	2226,9	
JULI	715,1	402,0	346,2	55,8	573,4	176,5	26,0	143,8	396,9	191,3	163,9	1709,8	1746,6	
BAYERN														
1982 JULI	863,1	438,1	348,2	89,9	738,7	211,3	46,2	147,0	527,5	259,8	218,2	2074,7	2137,9	
1983 JUNI	1157,6	470,8	381,2	89,6	889,9	277,7	52,3	216,3	612,2	229,2	333,7	2577,5	2651,5	
JULI	930,9	426,0	336,7	89,4	825,1	248,3	54,9	171,6	576,9	253,6	281,1	2223,5	2285,0	
SAARLAND														
1982 JULI	61,1	46,7	33,6	13,1	71,8	13,9	2,8	10,5	57,9	25,3	27,8	179,7	183,9	
1983 JUNI	77,6	46,5	37,5	9,0	91,8	11,9	5,5	5,7	79,8	32,1	43,7	216,2	220,0	
JULI	49,1	46,2	32,7	13,4	71,5	11,1	4,2	6,5	60,4	26,2	29,8	167,9	172,1	
BERLIN (WEST)														
1982 JULI	122,8	67,1	54,4	12,7	163,3	63,9	15,4	47,2	99,4	42,0	55,6	353,2	357,7	
1983 JUNI	162,7	86,7	66,2	20,5	177,3	101,8	12,1	87,6	75,5	31,8	41,4	426,6	431,9	
JULI	121,5	71,4	55,3	16,0	318,5	54,9	7,4	46,9	263,6	33,8	227,0	511,4	515,9	

*) OHNE UMSATZSTEUER.- AB MAERZ 1983 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. HOCHBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

2) OHNE ERWERBSZWECK.

3) SOWIE SOZIALVERSICHERUNG.

4) EINSCHL. TIEFBAU FUER DEUTSCHE BUNDESBAHN UND DEUTSCHE BUNDESPOST.

5) EINSCHL. LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	DARUNTER		BESCHAEFTE 1)			DARUNTER					GESAMT-UMSATZ 4)
	BETRIEBE 1)	ARBEITS-GEMEIN-SCHAFTEN	INS-GESAMT	DARUNTER FACHAR-BEITER 2)	BRUTTO-LOHN-SUMME 3)	BRUTTO-GEHALT-SUMME	GELEI-STETE ARBEITS-STUNDEN	BAUGE-WERBL. UMSATZ 4)	WOH-NUNGS-BAU	OEFFENT-LICHER UND VER-KEHRSBAU	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1982 JULI	670	15	34848	20697	78.8	15.3	3548	245.3	73.6	113.6	248.2
1983 JUNI	613	18	33119	20320	97.2	16.1	4578	382.2	145.2	155.0	386.5
JULI	610	18	33314	20513	75.2	15.2	3336	232.7	63.0	116.4	235.4
HAMBURG											
1982 JULI	334	61	22640	13834	65.4	17.8	2327	210.6	43.3	86.9	213.7
1983 JUNI	314	51	21652	13395	65.0	19.0	2588	284.5	77.0	96.7	290.4
JULI	313	50	21784	13423	62.1	18.1	2139	274.8	52.6	139.0	278.3
NIEDERSACHSEN											
1982 JULI	1860	42	96035	56927	218.1	45.5	9247	699.4	179.6	335.1	707.1
1983 JUNI	1659	39	87977	53413	235.3	44.8	11364	942.6	309.2	379.8	953.6
JULI	1658	39	88291	53237	209.7	44.3	8919	668.2	173.3	289.1	676.0
BREMEN											
1982 JULI	168	22	10796	6309	24.0	7.0	946	87.5	12.7	38.3	88.4
1983 JUNI	158	22	9841	5981	26.8	7.2	1153	98.9	17.8	35.3	99.7
JULI	160	24	9787	5834	22.3	6.7	940	77.2	13.0	38.4	77.9
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1982 JULI	3239	124	196737	111039	506.3	129.4	22795	1720.5	476.9	624.8	1750.0
1983 JUNI	2974	120	183916	108984	507.0	133.3	22421	2101.9	657.1	693.1	2132.6
JULI	2965	117	185119	106214	434.5	124.1	19028	1596.7	452.3	575.4	1617.4
HESSEN											
1982 JULI	1086	58	72879	41984	165.7	47.9	7845	579.4	128.8	269.0	593.0
1983 JUNI	1055	79	70312	42183	178.4	51.9	8365	739.4	236.5	314.1	761.7
JULI	1052	76	70991	41549	161.3	48.9	7236	523.7	124.7	243.1	537.8
RHEINLAND-PFALZ											
1982 JULI	912	20	48984	26775	127.4	22.9	6807	471.8	116.2	252.5	477.3
1983 JUNI	853	19	46565	25556	124.1	23.6	6387	462.4	136.3	220.1	468.2
JULI	851	18	46843	24779	118.9	22.8	5865	402.5	94.2	227.7	406.3
BADEN-WUERTEMBERG											
1982 JULI	2370	306	132694	66766	279.9	70.9	12974	1125.3	278.7	549.5	1160.0
1983 JUNI	2323	281	130153	67100	361.0	71.5	16737	1520.5	496.6	645.9	1558.9
JULI	2312	276	131310	67378	346.9	71.7	16745	1213.6	359.2	522.8	1244.1
BAYERN											
1982 JULI	3076	133	189169	116247	498.2	91.2	25734	1579.0	518.8	674.4	1631.0
1983 JUNI	2978	136	183739	114779	500.5	92.9	23834	1943.8	698.3	815.9	2004.6
JULI	2981	139	185580	116311	493.3	94.0	24608	1697.6	561.6	754.7	1748.4
SAARLAND											
1982 JULI	250	25	14328	7543	38.2	6.8	1936	135.0	29.4	65.5	138.7
1983 JUNI	260	36	13542	7308	37.0	7.5	1717	165.9	38.9	85.1	169.3
JULI	260	36	13781	7358	35.0	6.8	1734	132.0	24.6	66.1	135.7
BERLIN (WEST)											
1982 JULI	487	141	27640	16675	82.2	15.7	3107	295.1	91.8	149.3	299.3
1983 JUNI	510	161	27134	16258	87.7	17.1	3256	358.2	122.0	165.3	363.1
JULI	512	164	27584	16562	80.9	18.3	2981	454.1	91.2	304.6	458.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE,

SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	
BUNDESGEBIET								
1982 JULI	3414.1	55.4	1420.6	23.0	2021.2	32.8	5435.3	88.1
1983 JUNI	4436.9	72.1	2199.4	35.7	2328.1	37.8	6765.0	109.9
1983 JULI	3823.7	62.1	1690.8	27.5	2190.4	35.6	6014.1	97.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 JULI	96.0	36.7	47.2	18.0	97.4	37.2	193.4	73.8
1983 JUNI	170.6	65.1	85.4	32.6	120.0	45.9	290.6	111.0
1983 JULI	130.2	49.7	62.6	23.9	113.2	43.2	243.4	93.0
HAMBURG								
1982 JULI	111.2	68.1	33.1	20.3	59.0	36.1	170.2	104.2
1983 JUNI	117.4	72.3	51.6	31.8	70.5	43.4	187.9	115.7
1983 JULI	98.9	60.9	34.9	21.5	75.6	46.6	174.5	107.5
NIEDERSACHSEN								
1982 JULI	355.2	48.9	167.1	23.0	226.9	31.2	582.1	80.1
1983 JUNI	405.7	55.9	200.8	27.9	276.1	38.0	681.8	94.0
1983 JULI	387.9	53.5	179.8	24.8	261.9	36.1	649.9	89.6
BREMEN								
1982 JULI	27.0	39.1	7.8	11.3	27.9	40.3	54.8	79.4
1983 JUNI	52.8	77.1	14.5	21.2	19.6	28.7	72.5	105.8
1983 JULI	47.5	69.3	13.6	19.8	19.1	27.8	66.5	97.1
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 JULI	768.3	45.1	327.7	19.2	443.6	26.1	1211.9	71.2
1983 JUNI	937.3	55.3	484.5	28.6	494.8	29.2	1432.1	84.4
1983 JULI	801.4	47.3	358.9	21.2	478.6	28.2	1280.1	75.5
HESSEN								
1982 JULI	312.7	55.7	112.6	20.1	264.2	47.1	576.9	102.8
1983 JUNI	328.2	58.6	124.3	22.2	197.5	35.3	525.7	93.9
1983 JULI	325.4	58.1	105.9	18.9	178.8	31.9	504.2	90.0
RHEINLAND-PFALZ								
1982 JULI	154.2	42.4	71.4	19.6	95.8	26.3	250.0	68.7
1983 JUNI	221.1	60.8	111.6	30.7	179.8	49.4	400.9	110.2
1983 JULI	189.4	52.1	70.9	19.5	154.4	42.5	343.8	94.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 JULI	500.0	53.9	204.1	22.0	291.0	31.3	791.0	85.2
1983 JUNI	753.4	81.3	346.4	37.4	388.2	41.9	1141.5	123.1
1983 JULI	553.6	59.7	267.5	28.8	325.6	35.1	879.2	94.8
BAYERN								
1982 JULI	899.4	82.1	360.5	32.9	401.4	36.6	1300.7	118.7
1983 JUNI	1122.2	102.3	583.6	53.2	470.2	42.9	1592.5	145.2
1983 JULI	960.7	87.6	448.1	40.9	472.6	43.1	1433.3	130.7
SAARLAND								
1982 JULI	51.3	48.3	13.3	12.5	48.1	45.3	99.3	93.5
1983 JUNI	66.2	62.6	24.1	22.8	41.1	38.9	107.3	101.5
1983 JULI	49.8	47.1	16.4	15.6	48.3	45.6	98.1	92.8
BERLIN (WEST)								
1982 JULI	138.8	73.7	75.8	40.2	66.1	35.1	204.9	108.8
1983 JUNI	261.9	140.1	173.4	92.8	70.2	37.6	332.1	177.6
1983 JULI	278.9	149.2	132.2	70.7	62.2	33.3	341.1	182.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1982 JULI	3414.1	55.4	1420.6	23.0	2021.2	32.8	5435.3	88.1	0.4
1983 JUNI	4436.9	72.1	2199.4	35.7	2328.1	37.8	6765.0	109.9	0.5
JULI	3823.7	62.1	1690.8	27.5	2190.4	35.6	6014.1	97.7	0.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1982 JULI	104.9	40.0	61.6	23.5	96.7	36.9	201.6	77.0	0.3
1983 JUNI	159.4	60.9	95.9	36.6	117.3	44.8	276.7	105.7	0.5
JULI	135.4	51.7	68.0	26.0	106.6	40.7	242.1	92.5	0.4
HAMBURG									
1982 JULI	105.2	64.4	21.8	13.3	50.1	30.7	155.2	95.0	0.5
1983 JUNI	124.5	76.7	41.8	25.7	65.6	40.4	190.1	117.1	0.6
JULI	85.6	52.7	24.5	15.1	102.8	63.3	188.5	116.1	0.6
NIEDERSACHSEN									
1982 JULI	352.3	48.5	168.7	23.2	240.5	33.1	592.7	81.6	0.3
1983 JUNI	397.3	54.8	204.2	28.1	279.1	38.5	676.5	93.2	0.4
JULI	385.0	53.1	180.1	24.8	243.6	33.6	628.6	86.6	0.4
BREMEN									
1982 JULI	28.9	41.9	8.1	11.8	27.8	40.2	56.7	82.1	0.3
1983 JUNI	71.8	104.8	22.2	32.4	21.5	31.4	93.3	136.2	0.6
JULI	55.0	80.3	17.2	25.1	34.6	50.5	89.6	130.8	0.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1982 JULI	737.7	43.3	304.2	17.9	418.9	24.6	1156.6	67.9	0.4
1983 JUNI	905.5	53.4	460.6	27.2	486.1	28.7	1391.6	82.0	0.5
JULI	806.8	47.6	344.6	20.3	466.1	27.5	1272.9	75.0	0.4
HESSEN									
1982 JULI	303.7	54.1	105.8	18.9	285.5	50.9	589.2	105.0	0.5
1983 JUNI	320.9	57.3	121.6	21.7	203.5	36.3	524.4	93.7	0.5
JULI	304.9	54.5	108.1	19.3	175.2	31.3	480.1	85.7	0.5
RHEINLAND-PFALZ									
1982 JULI	167.8	46.1	74.6	20.5	99.3	27.3	267.0	73.4	0.3
1983 JUNI	257.6	70.8	124.4	34.2	182.7	50.2	440.3	121.1	0.5
JULI	203.1	55.9	85.6	23.5	137.1	37.7	340.2	93.6	0.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1982 JULI	517.4	55.7	227.2	24.5	283.1	30.5	800.5	86.2	0.3
1983 JUNI	766.8	82.7	360.7	38.9	366.3	39.5	1133.1	122.2	0.5
JULI	544.4	58.7	267.4	28.8	319.3	34.4	863.7	93.2	0.4
BAYERN									
1982 JULI	936.6	85.5	381.4	34.8	404.3	36.9	1340.9	122.4	0.4
1983 JUNI	1169.3	106.6	617.6	56.3	497.0	45.3	1666.3	151.9	0.6
JULI	999.6	91.1	477.6	43.6	477.6	43.6	1477.2	134.7	0.5
SAARLAND									
1982 JULI	65.6	61.7	29.9	28.1	51.1	48.1	116.7	109.9	0.5
1983 JUNI	74.4	70.3	38.2	36.2	42.0	39.7	116.4	110.1	0.4
JULI	69.6	65.9	24.4	23.1	67.7	64.0	137.3	129.8	0.5
BERLIN (WEST)									
1982 JULI	94.0	49.9	37.3	19.8	64.0	34.0	158.0	83.9	0.3
1983 JUNI	189.5	101.3	112.3	60.1	66.9	35.8	256.4	137.1	0.5
JULI	234.2	125.3	93.3	49.9	59.7	31.9	293.9	157.2	0.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

VIERTELJAHR ¹⁾	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER ²⁾
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1982 1.VJ	22233.4	360.9	9278.9	190.4	11877.3	192.6	34110.7	593.1
2.VJ	21982.7	396.4	9572.7	199.2	12313.1	199.6	34295.8	596.1
1983 1.VJ	23669.9	384.6	11093.9	180.3	11404.8	185.3	38074.3	569.9
2.VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.9	12194.4	198.1	37021.4	601.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 1.VJ	1074.6	411.1	441.4	168.9	602.2	230.0	1678.9	641.1
2.VJ	984.5	379.9	341.1	130.2	614.1	196.3	1498.7	572.3
1983 1.VJ	938.6	398.9	410.9	196.8	419.4	160.2	1398.0	518.7
2.VJ	1066.4	407.3	469.0	179.1	462.9	176.7	1928.9	584.0
HAMBURG								
1982 1.VJ	788.0	482.3	396.9	218.2	361.8	221.4	1149.9	703.7
2.VJ	787.4	481.9	378.9	231.9	394.0	216.6	1141.9	698.9
1983 1.VJ	814.9	502.8	374.7	230.7	288.8	177.8	1109.2	680.6
2.VJ	781.0	481.0	374.2	230.9	318.4	196.1	1099.4	677.0
NIEDERSACHSEN								
1982 1.VJ	2284.1	314.9	1098.9	149.8	1103.9	191.9	3387.6	466.4
2.VJ	2260.2	311.2	1119.4	193.6	1190.4	163.9	3490.6	479.0
1983 1.VJ	2948.2	391.1	1232.7	169.9	996.9	137.3	3944.7	488.9
2.VJ	2462.2	339.3	1239.7	170.8	1094.9	190.8	3996.7	490.1
BREMEN								
1982 1.VJ	298.7	432.6	90.9	131.1	169.4	239.9	464.1	672.1
2.VJ	309.8	442.9	98.8	143.1	139.4	201.9	449.2	644.7
1983 1.VJ	269.6	393.3	92.6	139.1	110.0	160.9	379.6	593.8
2.VJ	271.6	396.2	99.8	149.6	94.1	137.4	369.7	533.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 1.VJ	9099.6	296.9	1829.7	107.9	2989.7	179.3	8041.4	472.2
2.VJ	4970.3	291.9	2139.3	129.3	3202.7	188.1	8179.0	480.0
1983 1.VJ	9301.1	312.9	2493.9	144.7	2620.1	194.9	7921.2	467.0
2.VJ	9319.1	313.6	2423.9	142.9	2791.0	162.2	8070.1	479.8
HESSEN								
1982 1.VJ	1617.2	288.3	637.9	113.6	1090.3	194.4	2707.9	482.6
2.VJ	1727.9	308.0	697.9	117.3	1109.0	197.0	2832.9	509.0
1983 1.VJ	2007.0	398.4	797.9	142.4	1267.4	226.3	3274.3	584.7
2.VJ	2127.1	379.9	839.9	190.0	1401.0	290.2	3928.1	630.0
RHEINLAND-PFALZ								
1982 1.VJ	1029.1	282.7	392.9	107.8	647.3	232.8	1876.4	519.9
2.VJ	1190.4	316.1	438.8	120.6	751.8	291.1	2064.2	567.2
1983 1.VJ	1021.9	281.0	448.9	123.9	573.3	296.9	1996.2	537.9
2.VJ	1191.4	316.6	597.3	193.3	599.7	263.9	2111.1	580.9
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 1.VJ	3633.3	391.3	1962.1	168.3	1808.0	194.7	9441.2	986.1
2.VJ	3624.1	390.4	1607.3	173.1	1838.8	198.1	9462.9	988.4
1983 1.VJ	3991.9	387.9	1847.3	199.3	1644.2	177.4	9236.1	964.8
2.VJ	3949.9	426.0	1968.8	212.4	1789.6	190.9	9719.1	616.9
BAYERN								
1982 1.VJ	4700.0	428.9	2084.9	190.2	2190.6	199.9	6890.6	628.7
2.VJ	4424.9	403.8	1997.3	178.6	2290.9	209.0	6719.4	612.8
1983 1.VJ	9311.6	484.3	2434.3	222.0	2402.9	219.1	7714.1	703.4
2.VJ	9771.3	926.3	2978.9	239.2	2979.8	239.2	8391.0	761.9
SAARLAND								
1982 1.VJ	298.6	281.2	116.6	109.8	277.2	261.0	979.8	942.2
2.VJ	293.9	276.4	130.2	122.6	278.7	262.4	972.2	938.8
1983 1.VJ	279.1	264.0	130.0	122.9	283.8	268.3	962.9	932.3
2.VJ	269.2	294.6	120.8	114.2	293.3	239.9	922.9	494.1
BERLIN (WEST)								
1982 1.VJ	1492.3	770.9	708.4	376.0	449.2	236.3	1897.9	1007.2
2.VJ	1493.7	771.7	713.7	378.8	489.7	297.8	1939.3	1029.9
1983 1.VJ	1984.0	847.3	871.9	466.1	438.0	234.3	2022.0	1081.9
2.VJ	1698.2	886.9	990.3	929.7	910.9	273.1	2168.7	1160.0

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN) ERGEBNISSE DER REGIONALAUFBEREITUNG.

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGBEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

**BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE**

**1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	DARUNTER WOHNUNGSBAU						INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)			
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGEBIET									
1982 1.VJ	22233.4	360.5	9278.5	150.4	11877.3	192.6	34110.7	553.1	2.3
2.VJ	21982.7	356.4	9572.7	155.2	12313.1	199.6	34295.8	556.1	2.4
1983 1.VJ	23669.5	384.6	11093.9	180.3	11404.8	105.3	35074.3	569.9	2.6
2.VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5	2.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1982 1.VJ	972.7	371.4	429.2	163.9	441.6	176.3	1434.3	547.7	2.1
2.VJ	936.3	357.5	375.9	143.5	461.8	176.3	1398.1	533.9	2.1
1983 1.VJ	919.2	351.1	442.7	169.1	394.6	150.7	1313.7	501.8	2.1
2.VJ	1007.3	384.7	476.3	181.9	452.2	172.7	1459.6	557.5	2.4
HAMBURG									
1982 1.VJ	809.5	495.4	304.9	186.6	482.3	295.2	1291.9	790.6	3.8
2.VJ	837.6	512.6	277.4	169.8	458.4	280.6	1296.1	793.2	3.8
1983 1.VJ	907.2	558.7	340.7	209.8	372.1	229.2	1279.3	787.8	4.1
2.VJ	874.1	538.3	345.2	212.6	375.4	231.2	1249.5	769.5	4.0
NIEDERSACHSEN									
1982 1.VJ	2315.7	318.8	1076.3	148.2	1174.0	161.6	3489.7	480.4	1.9
2.VJ	2353.6	324.0	1156.0	159.1	1215.0	167.3	3568.5	491.3	1.9
1983 1.VJ	2465.8	339.8	1177.2	162.2	1047.3	144.3	3513.1	484.1	2.1
2.VJ	2416.4	333.0	1194.8	164.6	1128.8	155.5	3545.2	488.5	2.1
BREMEN									
1982 1.VJ	328.3	475.5	79.4	115.1	202.9	293.8	531.2	769.3	3.1
2.VJ	315.2	456.6	78.6	113.9	178.7	258.8	494.0	715.4	2.9
1983 1.VJ	345.9	504.6	100.6	146.7	121.4	177.1	467.3	681.8	2.9
2.VJ	345.4	504.0	105.6	154.1	108.8	158.8	454.3	662.8	2.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1982 1.VJ	4927.9	289.4	1688.4	99.2	2903.6	170.5	7831.6	459.9	2.4
2.VJ	4754.8	279.2	1914.2	112.4	3010.9	176.8	7765.6	456.0	2.4
1983 1.VJ	5113.7	301.5	2281.0	134.5	2497.2	147.2	7610.9	448.7	2.5
2.VJ	5151.0	303.7	2247.3	132.5	2609.9	153.9	7760.9	457.6	2.6
HESSEN									
1982 1.VJ	1560.7	278.2	597.7	106.6	1178.0	210.0	2738.8	488.2	2.5
2.VJ	1731.4	308.6	671.0	119.6	1245.8	222.1	2977.2	530.7	2.7
1983 1.VJ	1959.4	349.9	832.9	148.7	1309.9	233.9	3269.3	583.8	3.1
2.VJ	1998.1	356.8	851.6	152.1	1439.8	257.1	3438.0	613.9	3.3
RHEINLAND-PFALZ									
1982 1.VJ	1234.2	339.1	534.6	146.9	674.8	185.4	1909.0	524.5	2.1
2.VJ	1206.7	331.5	589.2	161.9	787.7	216.4	1994.3	548.0	2.2
1983 1.VJ	1099.2	302.3	563.9	155.1	750.5	206.4	1849.7	508.6	2.2
2.VJ	1369.3	376.5	715.8	196.8	849.5	233.6	2218.8	610.1	2.6
BADEN-WUERTTEMBERG									
1982 1.VJ	3653.4	393.5	1642.4	176.9	1800.3	193.9	5453.7	587.4	2.3
2.VJ	3654.9	393.7	1687.8	181.8	1797.4	193.6	5452.2	587.3	2.3
1983 1.VJ	3632.4	391.8	1902.1	205.2	1654.8	178.5	5287.1	570.3	2.3
2.VJ	3941.1	425.1	2017.7	217.6	1746.9	188.4	5688.0	613.6	2.4
BAYERN									
1982 1.VJ	4628.3	422.3	1976.9	180.4	2225.1	203.0	6853.4	625.3	2.2
2.VJ	4441.5	405.3	1902.4	173.6	2343.9	213.9	6785.4	619.1	2.2
1983 1.VJ	5416.4	493.9	2470.1	225.2	2463.9	224.7	7880.3	718.6	2.6
2.VJ	5886.9	536.8	2642.4	240.9	2657.5	242.3	8544.5	779.1	2.9
SAARLAND									
1982 1.VJ	558.5	525.9	356.0	335.2	347.3	327.0	905.8	852.9	3.6
2.VJ	538.0	506.6	359.6	338.6	356.1	335.3	894.1	841.9	3.6
1983 1.VJ	460.6	435.6	299.6	283.3	380.0	359.4	840.6	794.9	3.3
2.VJ	451.5	427.0	293.2	277.3	347.9	329.0	799.5	756.0	3.1
BERLIN (WEST)									
1982 1.VJ	1244.0	660.3	592.5	314.5	427.4	226.9	1671.4	887.2	3.4
2.VJ	1212.7	643.8	560.6	297.6	497.5	242.8	1670.2	886.6	3.4
1983 1.VJ	1349.9	722.0	683.2	368.4	413.2	221.0	1763.0	943.0	3.5
2.VJ	1385.7	741.2	772.5	413.2	477.6	255.4	1863.2	996.6	3.7

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN) ERGEBNISSE DER REGIONALAUFBEREITUNG.

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGEBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2):			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)				AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER:		GEWERBL. UND STR.- ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND KEHR- ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND STR.- ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND KEHR- ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
		AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU									
ANZAHL	1 000 STD.				MILL. DM							
BUNDESGBIET												
1982 2. VJ	1171991	129213	176592	99872	145531	47923	426848	5029.5	4758.4	7622.3	2660.0	17517.3
1983 1. VJ	1031691	110205	112815	73845	78247	19445	267267	5633.9	4542.7	5151.8	1471.3	15451.9
1983 2. VJ	1114116	119611	176860	94528	129470	42321	406234	6311.4	5398.1	7724.7	2599.2	19586.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 6.2	- 9.7	- 10.1	- 4.0	- 10.6	- 11.7	- 8.8	- 6.8	- 5.5	+ 3.1	+ 11.2	- 2.2
1983 1. VJ	- 6.3	- 8.0	+ 1.3	- 4.7	- 9.6	- 12.9	- 3.7	+ 35.5	+ 12.7	- 0.2	+ 3.3	+ 15.1
1983 2. VJ	- 4.9	- 7.4	+ 0.2	- 5.4	- 11.0	- 11.7	- 4.8	+ 25.5	+ 13.4	+ 1.3	- 2.3	+ 11.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1982 2. VJ	49885	1200	7940	3599	6273	2261	18266	237.4	147.0	326.9	131.1	729.9
1983 1. VJ	44286	1017	5143	2622	3254	825	11332	270.0	159.2	234.8	69.5	684.2
1983 2. VJ	47379	1030	7676	3651	6006	2006	17966	274.8	204.7	367.1	153.1	868.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 10.2	- 21.3	- 16.7	- 8.2	- 17.5	- 15.4	- 15.4	- 21.0	- 51.3	+ 9.2	+ 10.5	- 20.6
1983 1. VJ	- 6.6	- 8.6	+ 1.3	+ 9.2	- 1.2	- 12.0	+ 3.1	+ 38.3	+ 21.0	+ 10.9	- 7.0	+ 25.1
1983 2. VJ	- 5.0	- 14.2	- 3.3	+ 1.4	- 4.3	- 11.3	- 1.6	+ 15.7	+ 39.3	+ 12.3	+ 16.8	+ 19.0
HAMBURG												
1982 2. VJ	27919	2029	2738	3722	3323	908	9783	100.5	324.8	223.8	77.4	649.1
1983 1. VJ	25377	1645	1886	2761	1820	318	6467	112.2	244.6	147.9	39.2	504.8
1983 2. VJ	26089	1680	2749	3339	2839	777	8927	155.4	225.8	177.3	59.0	558.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 8.6	- 11.6	- 15.1	- 5.5	- 10.2	- 7.6	- 10.0	- 41.1	+ 22.9	- 10.3	+ 10.7	- 5.2
1983 1. VJ	- 6.8	- 13.5	+ 7.8	- 6.4	- 9.1	- 7.3	- 3.5	+ 17.8	+ 29.5	- 14.2	- 11.0	+ 10.6
1983 2. VJ	- 6.6	- 17.2	+ 0.4	- 10.3	- 14.6	- 14.4	- 8.7	+ 54.7	- 30.5	- 20.8	- 23.7	- 14.0
NIEDERSACHSEN												
1982 2. VJ	136432	5031	22134	10353	17618	6497	51069	582.3	534.0	911.9	333.9	2043.9
1983 1. VJ	114354	4089	13213	6476	7708	1942	27940	633.3	406.0	553.5	152.1	1610.0
1983 2. VJ	126814	4446	21089	9380	14795	5240	46462	616.6	514.7	884.5	317.8	2043.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 10.9	- 15.6	- 18.5	- 11.2	- 14.2	- 16.3	- 15.3	- 0.0	+ 7.1	- 3.4	- 13.3	+ 0.2
1983 1. VJ	- 10.5	- 12.3	- 3.6	- 11.2	- 19.7	- 28.5	- 9.9	+ 47.1	+ 5.0	+ 5.6	+ 5.4	+ 19.1
1983 2. VJ	- 7.0	- 11.6	- 4.7	- 9.4	- 16.0	- 19.3	- 9.0	+ 5.9	- 3.6	- 3.0	- 4.8	- 0.0
BREMEN												
1982 2. VJ	13239	551	1400	1702	1685	384	4787	39.3	84.6	90.9	36.6	214.9
1983 1. VJ	11845	408	903	1221	844	124	2968	43.9	119.2	69.0	7.4	232.1
1983 2. VJ	12020	416	1227	1467	1429	336	4123	46.7	98.9	82.5	18.1	228.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 13.8	- 26.9	- 18.2	- 11.6	- 23.2	- 34.2	- 17.9	- 10.2	- 3.6	+ 13.3	+ 91.0	+ 1.5
1983 1. VJ	- 11.2	- 23.1	- 8.1	- 10.2	- 25.4	- 44.6	- 14.6	+100.8	+ 20.7	- 39.9	- 30.1	- 1.4
1983 2. VJ	- 9.2	- 24.5	- 12.4	- 13.8	- 15.2	- 12.5	- 13.9	+ 18.7	+ 16.9	- 9.3	- 50.5	+ 6.1
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1982 2. VJ	276023	26013	38392	29183	29149	9967	97215	1040.7	1347.5	1379.9	526.8	3782.4
1983 1. VJ	255398	23752	28676	23778	19489	5372	72309	1179.7	1084.7	858.0	248.9	3132.4
1983 2. VJ	258809	24735	38944	26932	25515	8468	91939	1265.6	1352.2	1333.1	451.3	3964.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2. VJ	- 5.7	- 7.8	- 12.8	- 5.1	- 13.9	- 13.1	- 10.9	- 11.5	+ 2.6	+ 2.2	+ 29.1	- 1.7
1983 1. VJ	- 6.0	- 7.2	- 0.8	- 9.9	- 13.4	- 18.2	- 7.6	+ 29.2	- 5.1	- 7.3	- 0.6	+ 4.8
1983 2. VJ	- 6.2	- 4.9	+ 1.5	- 7.7	- 12.5	- 15.0	- 5.4	+ 21.6	+ 0.4	- 3.4	- 14.3	+ 4.8

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1) 2)		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 2)					AUFTRAGSEINGANG 3)				
	INS- GESAMT	DARUNTER : AUSLAEND. : ARBEIT- : NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER : STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER : STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1982 2.VJ	98043	13840	12830	7960	13225	3868	34208	345.7	417.9	704.1	253.5	1471.2
1983 1.VJ	90179	12394	8283	8968	7634	1698	22025	476.4	478.7	577.3	139.6	1837.4
2.VJ	92471	12268	12412	7678	11936	3557	32219	458.6	507.8	803.8	203.3	1779.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 7.0	- 11.5	- 10.2	- 4.2	- 10.5	- 15.5	- 8.9	+ 1.4	+ 11.5	+ 16.2	+ 44.8	+ 11.0
1983 1.VJ	- 5.8	- 8.0	+ 0.8	- 3.8	- 7.0	- 10.2	- 3.2	+ 80.4	+ 63.8	+ 12.7	+ 34.7	+ 37.0
2.VJ	- 5.7	- 11.4	- 3.3	- 3.5	- 9.7	- 8.0	- 5.8	+ 32.7	+ 21.8	+ 14.1	- 19.8	+ 20.9
RHEINLAND-PFALZ												
1982 2.VJ	71204	4512	11136	8767	10414	4384	27827	281.5	207.7	504.7	179.1	997.0
1983 1.VJ	64062	3954	7835	4604	6246	2482	18819	291.9	234.7	412.1	171.6	943.6
2.VJ	67153	3998	11312	5335	9140	3871	25967	356.0	240.7	550.7	237.7	1158.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 4.6	- 1.2	- 8.9	- 7.5	- 0.7	- 5.0	- 5.6	+ 0.4	- 32.9	- 2.1	- 10.8	- 10.2
1983 1.VJ	- 7.6	- 8.0	+ 5.8	+ 5.7	+ 3.2	+ 7.4	+ 5.0	+ 17.8	+ 0.3	+ 22.7	+ 7.7	+ 14.9
2.VJ	- 5.7	- 11.4	+ 1.6	- 7.5	- 12.2	- 11.7	- 5.7	+ 26.4	+ 15.9	+ 9.1	+ 32.7	+ 16.2
BADEN-WUERTTEMBERG												
1982 2.VJ	196559	42068	33003	18059	24671	8136	73440	875.7	672.2	1285.4	442.2	2846.3
1983 1.VJ	186296	36647	23604	11850	13972	3632	49811	942.6	746.9	835.5	265.7	2537.5
2.VJ	191329	39165	34450	14823	21886	7352	71945	1054.0	917.7	1237.7	448.0	3227.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 1.8	- 5.9	- 3.4	+ 4.8	- 8.4	- 8.4	- 3.7	- 5.5	- 0.2	- 2.4	+ 4.8	- 2.8
1983 1.VJ	- 1.9	- 7.4	+ 10.0	+ 6.4	- 8.8	- 10.5	+ 3.1	+ 33.6	+ 7.0	- 4.3	+ 2.0	+ 11.0
2.VJ	- 2.7	- 6.9	+ 4.4	- 1.6	- 11.3	- 9.6	- 2.0	+ 20.4	+ 36.5	- 3.7	+ 1.3	+ 13.4
BAYERN												
1982 2.VJ	249760	27601	40233	17885	31628	9334	91571	1209.5	783.5	1631.1	506.7	3662.6
1983 1.VJ	190761	20463	18894	11076	12588	1970	43024	1396.4	856.2	1044.7	262.0	3350.8
2.VJ	241006	25661	40718	17578	29031	8695	89171	1647.6	1109.7	1754.3	562.7	4561.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 6.2	- 14.6	- 6.1	- 5.4	- 8.8	- 10.0	- 6.7	- 7.7	- 22.8	+ 8.0	+ 8.8	- 5.4
1983 1.VJ	- 8.1	- 10.6	- 3.2	- 6.0	- 9.5	- 12.1	- 5.9	+ 51.2	+ 28.9	+ 8.1	+ 1.7	+ 29.5
2.VJ	- 3.5	- 7.0	+ 1.2	- 1.7	- 8.2	- 6.8	- 2.6	+ 36.2	+ 41.6	+ 7.6	+ 11.1	+ 24.6
SAARLAND												
1982 2.VJ	19804	1574	2603	1902	2817	1088	7331	122.7	89.0	137.9	59.8	349.8
1983 1.VJ	18183	1342	1671	1344	1865	669	4893	84.8	87.5	98.9	41.9	271.5
2.VJ	18512	1373	2353	1489	2561	1040	6417	100.8	81.1	112.3	45.2	294.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 6.4	- 14.6	- 7.7	+ 18.7	- 4.9	- 9.3	- 0.8	+ 16.8	+ 4.1	+ 3.8	+ 22.1	+ 8.0
1983 1.VJ	- 6.0	- 9.6	- 1.3	- 12.6	+ 3.7	- 1.6	- 2.8	- 17.2	- 12.8	- 37.1	+ 84.6	- 24.7
2.VJ	- 6.5	- 12.8	- 9.6	- 21.7	- 9.1	- 4.4	- 12.5	- 17.9	- 8.8	- 18.5	- 24.3	- 15.7
BERLIN (WEST)												
1982 2.VJ	33124	4795	4183	2740	4728	1096	11651	194.2	150.3	425.7	113.2	770.2
1983 1.VJ	30980	4493	2707	2145	2827	413	7679	202.8	124.9	319.9	73.4	647.6
2.VJ	32533	4839	3910	2856	4332	979	11098	335.4	144.7	421.7	102.8	901.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 2.VJ	- 4.0	- 8.5	- 5.3	+ 11.0	- 8.4	- 6.1	- 3.3	+ 22.7	+ 37.4	+ 9.0	+ 44.7	+ 17.0
1983 1.VJ	- 0.4	+ 5.6	+ 3.8	+ 0.0	+ 2.1	+ 18.7	+ 2.1	- 2.1	+ 33.3	- 12.7	- 23.8	- 3.0
2.VJ	- 1.8	+ 0.9	- 6.5	+ 4.2	- 8.4	- 10.7	- 4.7	+ 72.7	- 3.8	- 0.9	- 9.1	+ 17.1

1) STAND AM MONATSENDE. BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWELIGEN MONATEN.
2) IM LAUFENDEN BERICHTSJAHR VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

3) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						
		1 000 STD.				MILL. DM	
1982 JAN.-JULI	202054	162802	169738	2747,6	819,0	9577,2	8869,3
1983 JAN.-JULI	194941	156761	162361	2708,8	831,3	10088,0	9477,4
1981 JULI	205253	166075	25767	433,1	118,2	1585,7	1471,8
AUGUST	210442	170796	24679	410,8	114,0	1473,3	1363,7
SEPTEMBER	212658	172796	27369	419,3	112,2	1634,7	1520,9
OKTOBER	216383	176096	28385	431,4	114,1	1809,9	1688,9
NOVEMBER	214150	173833	26779	475,7	146,1	1956,0	1829,3
DEZEMBER	208819	169175	24412	432,6	134,2	2420,1	2275,0
1982 JANUAR	202239	162584	22559	362,3	112,0	1127,7	1033,7
FEBRUAR	199280	159835	22514	341,3	110,7	1097,1	1009,9
MAERZ	200825	161599	25919	392,1	112,4	1422,2	1316,0
APRIL	202387	163173	25197	395,4	114,0	1392,1	1290,3
MAI	202232	162942	24164	395,5	116,9	1408,6	1303,3
JUNI	203396	164338	24810	431,5	128,5	1561,8	1449,8
JULI	204017	165140	24575	429,5	124,5	1567,9	1466,2
AUGUST	208948	169799	25235	432,2	118,6	1529,4	1428,0
SEPTEMBER	210244	170865	26956	429,9	116,6	1707,4	1610,8
OKTOBER	207873	168843	26178	419,1	115,4	1693,0	1595,6
NOVEMBER	205667	166548	26201	490,8	150,9	1931,7	1826,5
DEZEMBER	201315	162516	24036	445,5	137,6	2478,7	2347,5
1983 JANUAR	195149	156945	22359	368,6	113,6	1171,0	1085,4
FEBRUAR	192038	153716	21338	339,1	113,7	1172,8	1095,1
MAERZ	191863	153725	24422	381,0	113,3	1386,9	1297,1
APRIL	193611	155642	22820	372,2	115,3	1341,8	1253,6
MAI	195471	157195	23672	397,6	120,3	1462,8	1375,5
JUNI	197207	158917	24229	427,4	129,8	2057,4	1955,0
JULI	199247	161188	23521	419,9	125,3	1495,2	1415,7

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1981 JULI	+ 0,1	+ 0,3	+ 3,9	+ 3,0	- 3,0	- 0,1	- 0,2
AUGUST	+ 2,5	+ 2,8	+ 4,2	+ 5,2	- 3,5	- 7,1	- 7,3
SEPTEMBER	+ 1,1	+ 1,2	+ 10,9	+ 2,1	- 1,6	+ 11,0	+ 11,5
OKTOBER	+ 1,8	+ 1,9	+ 3,6	+ 2,9	+ 1,7	+ 10,7	+ 11,0
NOVEMBER	- 1,0	- 1,3	+ 5,6	+ 10,3	+ 28,0	+ 8,1	+ 8,3
DEZEMBER	- 2,5	- 2,7	- 8,8	- 9,1	- 8,1	+ 23,7	+ 24,4
1982 JANUAR	- 3,2	- 3,9	- 7,6	- 16,3	- 16,6	- 53,4	- 54,6
FEBRUAR	- 1,5	- 1,7	- 0,2	- 5,8	- 1,1	- 2,7	- 2,3
MAERZ	+ 0,8	+ 1,1	+ 15,1	+ 14,9	+ 1,5	+ 29,6	+ 30,3
APRIL	+ 0,8	+ 1,0	- 2,8	+ 0,8	+ 1,5	- 2,1	- 2,0
MAI	- 0,1	- 0,1	- 4,1	+ 0,0	+ 2,5	+ 1,2	+ 1,0
JUNI	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,7	+ 9,1	+ 9,9	+ 10,9	+ 11,2
JULI	+ 0,3	+ 0,5	- 0,9	- 0,5	- 3,1	+ 0,4	+ 1,1
AUGUST	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,7	+ 0,6	- 4,7	- 2,5	- 2,6
SEPTEMBER	+ 0,6	+ 0,6	+ 6,8	- 0,5	- 1,7	+ 11,6	+ 12,8
OKTOBER	- 1,1	- 1,2	- 2,9	- 2,5	- 1,0	- 0,8	- 0,9
NOVEMBER	- 1,1	- 1,4	+ 0,1	+ 17,1	+ 30,7	+ 14,1	+ 14,5
DEZEMBER	- 2,1	- 2,4	- 8,3	- 9,2	- 8,8	+ 28,3	+ 28,5
1983 JANUAR	- 3,1	- 3,4	- 7,0	- 17,3	- 17,5	- 52,8	- 53,8
FEBRUAR	- 1,6	- 2,1	- 4,6	- 8,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,9
MAERZ	- 0,1	+ 0,0	+ 14,5	+ 12,4	- 0,4	+ 18,2	+ 18,4
APRIL	+ 0,9	+ 1,2	- 6,6	- 2,3	+ 1,8	- 3,2	- 3,4
MAI	+ 1,0	+ 1,0	+ 3,7	+ 6,8	+ 4,3	+ 9,0	+ 9,7
JUNI	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,4	+ 7,5	+ 7,9	+ 40,6	+ 42,1
JULI	+ 1,0	+ 1,4	- 2,9	- 1,7	- 3,5	- 27,3	- 27,6

ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1983 JAN.-JULI	- 3,5	- 3,7	- 4,3	- 1,5	+ 1,5	+ 5,3	+ 6,9
1982 JANUAR	- 1,4	- 2,1	- 6,8	+ 0,3	+ 6,7	- 3,8	- 3,4
FEBRUAR	- 2,2	- 2,9	- 6,6	- 0,3	+ 5,9	- 10,0	- 10,1
MAERZ	- 2,1	- 2,5	+ 1,3	+ 4,6	+ 5,8	+ 6,8	+ 7,4
APRIL	- 1,6	- 2,0	- 2,1	+ 2,2	+ 6,8	- 2,3	- 1,4
MAI	- 1,3	- 1,7	- 2,5	+ 1,6	+ 4,8	- 3,3	- 3,1
JUNI	- 0,8	- 0,8	+ 0,1	+ 2,6	+ 5,5	- 1,6	- 1,7
JULI	- 0,6	- 0,6	- 4,6	- 0,8	+ 5,3	- 1,1	- 0,4
AUGUST	- 0,7	- 0,6	+ 2,3	+ 5,2	+ 4,0	+ 3,8	+ 4,7
SEPTEMBER	- 1,1	- 1,1	- 1,5	+ 2,5	+ 3,9	+ 4,4	+ 5,9
OKTOBER	- 3,9	- 4,1	- 7,7	- 2,9	+ 1,2	- 6,5	- 5,5
NOVEMBER	- 4,0	- 4,2	- 2,2	+ 3,2	+ 3,3	- 1,2	- 0,2
DEZEMBER	- 3,6	- 3,9	- 1,5	+ 3,0	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,2
1983 JANUAR	- 3,5	- 3,5	- 0,9	+ 1,7	+ 1,4	+ 3,8	+ 5,0
FEBRUAR	- 3,6	- 3,8	- 5,2	- 0,6	+ 2,7	+ 6,9	+ 8,4
MAERZ	- 4,5	- 4,9	- 5,8	- 2,8	+ 0,8	- 2,5	- 1,4
APRIL	- 4,3	- 4,6	- 9,4	- 5,9	+ 1,1	- 3,6	- 2,8
MAI	- 3,3	- 3,5	- 2,0	+ 0,5	+ 2,9	+ 3,9	+ 5,5
JUNI	- 3,0	- 3,3	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	+ 31,7	+ 34,8
JULI	- 2,3	- 2,4	- 4,3	- 2,2	+ 0,7	- 4,6	- 3,4

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE.- BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

**2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)**

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					Baugewerb- 4) licher Umsatz
	ANZAHL	1 000 STD.					MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1982 JULI	8407	6647	898	18.7	4.3	53.6	48.1
1983 JUNI	7913	6372	948	18.8	4.7	76.4	69.2
1983 JULI	7968	6428	838	14.7	4.2	46.2	40.1
HAMBURG							
1982 JULI	10790	8606	1271	26.8	7.9	83.5	80.6
1983 JUNI	10583	8318	1267	26.1	8.8	108.0	101.0
1983 JULI	10581	8397	1180	26.2	8.2	75.3	72.3
NIEDERSACHSEN							
1982 JULI	21542	17840	2692	43.1	10.1	133.8	127.2
1983 JUNI	19222	15659	2429	39.2	10.3	177.3	169.4
1983 JULI	19435	16009	2253	38.2	9.8	108.4	99.8
BREMEN							
1982 JULI	3788	3062	437	8.3	2.4	28.3	26.8
1983 JUNI	3575	2871	447	8.2	2.8	35.2	33.8
1983 JULI	3584	2893	404	7.9	2.1	27.6	26.2
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1982 JULI	44694	35921	5696	94.6	27.9	358.0	335.7
1983 JUNI	43157	34419	5389	93.2	28.8	474.4	451.8
1983 JULI	43714	35023	5330	93.9	28.1	332.8	317.8
HESSEN							
1982 JULI	18692	15296	2222	39.5	11.5	131.7	122.3
1983 JUNI	17908	14587	2216	38.7	11.5	178.8	168.8
1983 JULI	18131	14808	2077	38.2	11.1	130.0	120.8
RHEINLAND-PFALZ							
1982 JULI	9989	8095	1339	19.4	5.4	81.7	72.2
1983 JUNI	9349	7464	1237	19.3	5.7	92.6	87.9
1983 JULI	9523	7638	1252	18.9	5.4	65.2	61.2
BADEN-WUERTEMBERG							
1982 JULI	31120	24689	3269	68.8	22.9	267.7	246.4
1983 JUNI	30841	24480	3618	71.4	24.3	349.0	328.6
1983 JULI	30979	24642	3617	68.6	22.9	294.1	278.2
BAYERN							
1982 JULI	38691	31738	4951	78.8	21.4	314.2	296.1
1983 JUNI	38662	31663	4817	77.1	22.3	390.7	371.4
1983 JULI	39112	32102	4856	76.3	22.6	312.6	296.0
SAARLAND							
1982 JULI	3537	2768	451	6.8	2.4	26.7	24.1
1983 JUNI	3331	2588	401	6.5	2.7	30.9	28.1
1983 JULI	3416	2672	398	6.4	2.6	23.7	22.4
BERLIN (WEST)							
1982 JULI	12770	10508	1382	30.9	8.2	88.8	86.8
1983 JUNI	12696	10496	1466	31.7	8.8	147.1	145.2
1983 JULI	12804	10579	1322	30.6	8.2	82.4	81.0

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG
MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)
1) STAND AM MONATSENDE,
2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.
3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.
4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)									
MONAT	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2			ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHT									
1981	JULI	25803	3107	34640	3386	237	7	159239	8756499
	AUGUST	22762	2848	31473	3059	285	9	142173	8435632
	SEPTEMBER	21299	2467	28496	2761	295	7	129548	8049299
	OKTOBER	20609	2863	29810	2808	295	7	131989	8011768
	NOVEMBER	16305	2435	23857	2227	657	17	105482	6625637
	DEZEMBER	15996	2447	24618	2267	628	16	107493	6958838
1982	JANUAR	14331	2157	24286	2137	285	15	101352	6235560
	FEBRUAR	14953	2086	23078	2147	995	24	101890	6576792
	MAERZ	19515	2477	29677	2760	769	17	130216	7660079
	APRIL	20078	2186	29121	2748	100	2	129031	7097729
	MAI	20158	2311	28900	2723	109	3	128077	7261505
	JUNI	21310	2661	30258	2839	511	14	133971	8395272
	JULI	21790	2687	30498	2887	372	10	135941	8167701
	AUGUST	19605	2580	28991	2691	759	14	127519	7645019
	SEPTEMBER	19160	2608	28753	2635	422	11	125140	7530495
	OKTOBER	18468	2901	29539	2642	1295	33	126256	8306149
	NOVEMBER	15847	2447	24446	2324	555	15	110009	7248001
	DEZEMBER	14781	2632	25296	2189	416	13	104305	7060412
1983	JANUAR	15183	2425	26181	2196	527	13	108447	7001066
	FEBRUAR	16899	2498	26330	2327	247	6	111622	6923222
	MAERZ	24311	3273	33766	3125	598	12	130570	8994481
	APRIL	25382	3646	38064	3522	246	9	166057	10348004
	MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	171597	10099748
	JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	179929	10376279
	JULI	25065	3554	37622	3460	1027	41	165328	10328882
WOHN									
1981	JULI	21148	302	33982	3322	235	7	156495	5873930
	AUGUST	18421	276	30766	2997	227	8	139455	5358330
	SEPTEMBER	17057	262	27785	2692	240	6	126528	4949934
	OKTOBER	16213	260	28952	2730	240	5	128513	4863790
	NOVEMBER	12749	197	23088	2164	538	13	102495	3880860
	DEZEMBER	12414	193	23894	2204	500	13	104625	3957805
1982	JANUAR	11465	203	23659	2085	281	15	99035	3744497
	FEBRUAR	12125	212	22397	2092	1045	25	99526	3895576
	MAERZ	15928	255	29064	2703	769	17	127787	5037049
	APRIL	16263	256	28443	2691	98	3	126541	4990893
	MAI	16393	252	28310	2672	107	3	125788	4949549
	JUNI	17144	325	29498	2774	515	14	131224	5256733
	JULI	17395	329	29848	2814	373	9	132779	5350066
	AUGUST	15529	333	28126	2617	728	13	124288	4977809
	SEPTEMBER	15108	310	27922	2565	208	6	121867	4797693
	OKTOBER	14439	301	28587	2566	1097	27	122770	4860320
	NOVEMBER	12174	231	25677	2260	311	8	107025	4192572
	DEZEMBER	11382	244	24386	2120	415	13	101225	3947176
1983	JANUAR	11738	260	25207	2127	527	13	105309	4128932
	FEBRUAR	12824	264	25365	2255	168	5	108355	4266497
	MAERZ	18644	380	32871	3047	400	9	146968	5878379
	APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	162505	6641386
	MAI	21415	432	37951	3531	186	7	167528	6820701
	JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	176098	7147359
	JULI	20386	432	36579	3382	881	36	161744	6601155
WOHNGBAEUDE MIT									
1981	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.	.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
WOHNBAU INSGESAMT										
19710	32964	2820	32750	3090	221	6	147177	7846860	JULI	1981
17295	30815	2632	29692	2803	244	8	131802	7580648	AUGUST	
15958	27597	2422	26696	2505	239	6	118999	7074878	SEPTEMBER	
15591	29176	2614	28079	2574	266	6	122399	7177371	OKTOBER	
12057	23691	2210	22323	2028	616	16	97150	5882056	NOVEMBER	
11708	24236	2291	23218	2077	603	16	99860	6296701	DEZEMBER	
10567	21774	1982	22890	1955	245	11	93992	5607622	JANUAR	1982
11091	21382	1899	21844	1960	1016	24	94315	5926818	FEBRUAR	
14607	27047	2290	27629	2504	847	24	119838	6781997	MAERZ	
14895	25256	2015	27331	2495	82	2	118552	6342753	APRIL	
14850	25088	2091	27042	2464	69	2	117318	6474410	MAI	
15502	27669	2404	28174	2556	336	10	122079	7452016	JUNI	
16076	27722	2440	28657	2607	322	8	124471	7239201	JULI	
14928	26750	2337	27303	2442	796	13	117444	6776011	AUGUST	
14357	25921	2389	26859	2397	356	9	115249	6686112	SEPTEMBER	
13897	28437	2642	27767	2415	1235	30	116737	7457610	OKTOBER	
11832	24080	2235	24730	2123	663	16	101882	6510992	NOVEMBER	
11159	24125	2398	23807	1999	363	11	96681	6354453	DEZEMBER	
11460	23370	2215	24443	2097	552	15	101221	6278219	JANUAR	1983
12805	23928	2253	24597	2126	332	6	103172	6155455	FEBRUAR	
18846	32121	2962	31752	2866	531	12	139689	8034845	MAERZ	
19823	35380	3293	38853	3241	255	8	154428	9236493	APRIL	
20728	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	38807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	
19364	36288	3183	35310	3160	1016	40	152908	9289840	JULI	
BAU										
16357	18572	318	32146	3032	219	6	144627	5370259	JULI	1981
14141	16582	293	28978	2741	204	7	129033	4885484	AUGUST	
13006	14985	275	26016	2441	184	5	116125	4475635	SEPTEMBER	
12389	14930	276	27241	2499	211	5	118975	4444863	OKTOBER	
9506	11828	219	21634	1970	504	13	94379	3534042	NOVEMBER	
9444	11937	215	22596	2022	482	13	97288	3620945	DEZEMBER	
8550	11302	221	22267	1903	345	11	91644	3408728	JANUAR	1982
9118	11593	226	21179	1907	1016	24	91987	3568647	FEBRUAR	
12053	15079	284	27062	2452	847	24	117522	4602712	MAERZ	
12148	14951	268	26714	2441	76	2	116213	4551608	APRIL	
12157	14835	275	26458	2414	67	2	115007	4503459	MAI	
12574	15452	347	27502	2500	336	10	119567	4748940	JUNI	
12969	15668	344	27756	2542	322	8	121515	4848689	JULI	
11664	14514	351	26492	2375	752	12	114434	4525326	AUGUST	
11436	14156	333	26058	2331	147	4	112084	4386680	SEPTEMBER	
10981	14234	324	26894	2347	1070	25	113562	4460626	OKTOBER	
9191	12196	261	24034	2063	414	9	99021	3845034	NOVEMBER	
8715	11340	257	22986	1937	363	11	93858	3633730	DEZEMBER	
8975	12020	272	23677	2028	552	15	98060	3781250	JANUAR	1983
9881	12399	287	23739	2060	131	4	100165	3914814	FEBRUAR	
14661	17207	400	30966	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	
15801	19319	422	35047	3157	90	3	151208	6115297	APRIL	
16594	19632	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	
15925	18996	449	34375	3091	843	34	149583	6031537	JULI	
1 UND 2 WOHNUNGEN										
14995	13827	226	19777	2131	4	0	100443	3965594	JULI	1981
12493	11778	199	16731	1829	5	0	85257	3426502	AUGUST	
11760	10992	193	15701	1698	10	0	79965	3209758	SEPTEMBER	
10977	10055	176	14673	1578	7	0	73647	2950291	OKTOBER	
8301	7599	127	10925	1185	4	0	55687	2234752	NOVEMBER	
8096	7199	120	10449	1136	1	0	53205	2124639	DEZEMBER	
7243	6623	118	9481	1029	-	-	48196	1958771	JANUAR	1982
7945	7367	122	10356	1135	1	0	53332	2194686	FEBRUAR	
10648	10121	169	14105	1538	-	-	72543	3029073	MAERZ	
10781	10294	180	14203	1559	2	0	73005	3085793	APRIL	
10774	10212	180	14076	1549	3	0	72820	3063960	MAI	
11099	10522	216	14664	1598	5	0	75379	3174643	JUNI	
11505	10917	238	15189	1658	4	0	77917	3327514	JULI	
10201	9542	212	13520	1466	2	0	68954	2921066	AUGUST	
9959	9284	208	13142	1432	-	-	67393	2826877	SEPTEMBER	
9366	8731	177	12415	1339	-	-	63136	2680747	OKTOBER	
7732	6959	149	10184	1087	1	0	51208	2151179	NOVEMBER	
7311	6407	130	9580	1020	-	-	48322	1998623	DEZEMBER	
7443	6773	151	9742	1051	1	0	49655	2090125	JANUAR	1983
8535	7687	171	11120	1187	4	0	56522	2385394	FEBRUAR	
13034	12123	274	17036	1839	10	0	88047	3770495	MAERZ	
13934	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14762	13674	304	19341	2106	11	0	99696	4281496	MAI	
15152	13945	314	19660	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	
13988	12813	284	18164	1978	6	0	93153	4023067	JULI	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- GEBAEUDE MIT									
1981	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1982	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
	AUGUST	.	.	.	.	.	.	.
	SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.
	NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.
	DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.
1983	JANUAR	.	.	.	.	.	.	.
	FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.
	MAERZ	.	.	.	.	.	.	.
	APRIL	.	.	.	.	.	.	.
	MAI	.	.	.	.	.	.	.
	JUNI	.	.	.	.	.	.	.
	JULI	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE MIT									
1981	JULI	861	51	7501	561	-	-	26733	855990
	AUGUST	842	48	6438	496	1	0	22845	778214
	SEPTEMBER	736	42	5090	379	-	-	17898	609416
	OKTOBER	788	42	5882	441	1	0	21248	688850
	NOVEMBER	696	52	5365	405	-	-	19274	655130
	DEZEMBER	732	47	5993	446	-	-	21251	729637
1982	JANUAR	724	53	6422	441	-	-	20996	701347
	FEBRUAR	645	47	4929	370	-23	-0	17630	636314
	MAERZ	900	41	7170	531	-57	-1	24788	888736
	APRIL	784	43	6106	441	-	-	20902	717950
	MAI	791	51	6224	452	-	-	21390	740659
	JUNI	909	63	6556	482	-	-	22780	795981
	JULI	831	54	6104	442	-	-	21191	753166
	AUGUST	843	60	6105	442	-12	-0	21373	749967
	SEPTEMBER	844	57	6214	449	-	-	21665	756907
	OKTOBER	940	77	7544	536	-	-	25248	920114
	NOVEMBER	872	51	6708	487	-72	-1	23028	806418
	DEZEMBER	903	75	7019	497	1	0	23902	853154
1983	JANUAR	951	63	7642	545	-	-	24299	925091
	FEBRUAR	807	63	6429	461	2	0	22316	797673
	MAERZ	1051	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
	APRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
	MAI	1140	79	8962	628	1	0	30564	1049639
	JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
	JULI	1225	95	9698	673	-	-	33104	1195698
NICHTWOHN									
1981	JULI	4655	2806	658	64	2	0	2744	2882569
	AUGUST	4341	2571	707	62	58	1	2718	3077302
	SEPTEMBER	4242	2405	711	69	55	1	3020	3099365
	OKTOBER	4394	2603	858	78	55	2	3476	3147978
	NOVEMBER	3556	2238	769	64	119	3	2987	2744777
	DEZEMBER	3182	2284	721	63	128	3	2868	3001033
1982	JANUAR	2846	1954	627	53	4	0	2317	2491063
	FEBRUAR	2828	1874	681	56	-50	-1	2364	2681216
	MAERZ	3587	2223	613	58	-	0	2429	2623030
	APRIL	3815	1930	678	57	2	-1	2490	2106836
	MAI	3765	2058	590	52	2	0	2289	2311956
	JUNI	4166	2336	760	64	-4	-	2747	3138539
	JULI	4395	2359	950	74	-1	0	3162	2817635
	AUGUST	4076	2247	865	74	31	1	3231	2667210
	SEPTEMBER	4052	2299	831	70	214	5	3273	2732802
	OKTOBER	4029	2600	948	76	198	6	3486	3445829
	NOVEMBER	3673	2216	769	64	244	6	2984	3055429
	DEZEMBER	3399	2388	910	69	1	0	3080	3113236
1983	JANUAR	3448	2165	974	69	-	-	3138	2872134
	FEBRUAR	4078	2234	968	72	79	2	3267	2658728
	MAERZ	5447	2893	895	78	198	4	3602	3116102
	APRIL	5384	3241	902	93	170	5	3352	3706648
	MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4069	3279047
	JUNI	5086	2856	966	84	81	2	3831	3228920
	JULI	4679	3122	1043	78	146	5	3584	3727727

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
3 WOHNUNGEN UND MEHR										
1392	4666	89	12263	896	-	-	43705	1388140	JULI	1981
1433	4711	91	12051	903	-	-	43110	1429767	AUGUST	
1233	3909	81	10071	732	-	-	38418	1230307	SEPTEMBER	
1385	4698	93	12031	896	-	-	43861	1441190	OKTOBER	
1182	4107	86	10486	779	-	-	37704	1294994	NOVEMBER	
1318	4609	89	11961	879	-	-	43205	1448066	DEZEMBER	
1285	4930	96	12246	857	-	-	42068	1393950	JANUAR	1982
1142	3977	90	10261	749	-	-	36719	1284306	FEBRUAR	
1373	4675	105	12156	888	-	-	42835	1478740	MAERZ	
1347	4823	84	12006	860	-	-	42233	1423682	APRIL	
1373	4870	95	12221	896	-	-	41718	1418382	MAI	
1453	4633	114	11968	866	-	-	42050	1475682	JUNI	
1444	4651	104	12391	874	-	-	42789	1486107	JULI	
1448	4817	136	12574	896	1	0	44071	1547685	AUGUST	
1446	4668	116	12209	869	-	-	43062	1486974	SEPTEMBER	
1591	5248	142	14014	988	-	-	48206	1690551	OKTOBER	
1426	5011	103	13461	953	2	0	46194	1614461	NOVEMBER	
1382	4762	120	13033	903	1	0	44446	1570245	DEZEMBER	
1508	5071	112	13490	940	-	-	46926	1627442	JANUAR	1983
1328	4572	112	12213	854	-	-	42395	1483749	FEBRUAR	
1406	4945	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MAERZ	
1845	6178	136	16406	1195	3	0	56526	2013084	APRIL	
1814	5787	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI	
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129088	JUNI	
1919	5876	152	15985	1104	4	0	54879	1916893	JULI	
EIGENTUMSWOHNUNGEN										
769	2818	54	7392	549	-	-	26289	835527	JULI	1981
743	2517	50	6249	483	1	0	23280	748402	AUGUST	
623	1928	43	4893	366	-	-	17382	581067	SEPTEMBER	
672	2183	42	5687	424	1	0	20591	661635	OKTOBER	
598	2094	53	5230	394	-	-	18778	638743	NOVEMBER	
643	2282	48	5881	438	-	-	20913	713975	DEZEMBER	
642	2235	55	6276	430	-	-	20547	679845	JANUAR	1982
548	1924	47	4802	359	-	-	17151	612684	FEBRUAR	
769	2654	63	6802	503	-	-	23620	842769	MAERZ	
673	2236	43	6002	431	-	-	20514	698288	APRIL	
708	2349	53	6103	442	-	-	20996	725076	MAI	
793	2498	68	6346	467	-	-	22140	769386	JUNI	
718	2296	57	5929	429	-	-	20609	728962	JULI	
738	2259	62	5981	430	-	-	20931	724894	AUGUST	
742	2287	61	5977	434	-	-	21061	730267	SEPTEMBER	
833	2771	83	7328	520	-	-	24548	891360	OKTOBER	
760	2445	57	6476	470	2	0	22443	782885	NOVEMBER	
770	2552	78	6791	481	1	0	23226	822406	DEZEMBER	
850	2812	65	7428	535	-	-	25758	903502	JANUAR	1983
680	2373	65	6192	444	2	0	21604	767298	FEBRUAR	
917	2899	76	7969	558	-	-	27327	913545	MAERZ	
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1062694	APRIL	
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI	
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI	
1081	3499	97	9444	656	-	-	32260	1120121	JULI	
BAU										
3353	14392	2502	604	58	2	0	2550	2476601	JULI	1981
3154	14233	2340	714	62	40	1	2749	2695164	AUGUST	
2952	12612	2147	680	63	55	1	2874	2599243	SEPTEMBER	
3202	14246	2338	838	75	55	2	3424	2730508	OKTOBER	
2551	11863	1992	689	58	112	3	2771	2348014	NOVEMBER	
2264	12299	2076	622	55	121	3	2572	2679796	DEZEMBER	
2017	10472	1760	623	52	-	-	2348	2198894	JANUAR	1982
1973	9789	1673	665	53	-	-	2328	2358171	FEBRUAR	
2584	11968	2006	567	53	-	-	2316	2179285	MAERZ	
2747	10305	1748	617	54	6	0	2339	1791145	APRIL	
2693	10253	1816	584	50	2	0	2311	1970951	MAI	
2928	12217	2057	672	56	-	-	2512	2703076	JUNI	
3107	12084	2096	901	66	-	-	2956	2390512	JULI	
2844	12236	1986	811	67	44	1	3010	2250685	AUGUST	
2921	11745	2056	801	66	209	5	3165	2299432	SEPTEMBER	
2916	14203	2318	873	68	165	5	3175	2996984	OKTOBER	
2641	11884	1974	696	60	249	6	2861	2665958	NOVEMBER	
2444	12788	2141	821	62	-	-	2823	2720723	DEZEMBER	
2485	11350	1943	966	68	-	-	3161	2496969	JANUAR	1983
2924	11529	1967	858	66	101	2	3007	2240641	FEBRUAR	
4185	14914	2562	786	68	178	3	3205	2629134	MAERZ	
4022	16061	2870	806	84	165	5	3220	3121196	APRIL	
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI	
3765	14785	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI	
3439	17292	2734	935	70	173	5	3325	3258303	JULI	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
								OEFFENT
1981 JULI	603	426	40	4	2	0	168	941689
AUGUST	667	513	97	5	42	1	251	1213393
SEPTEMBER	678	470	36	4	31	0	215	1141305
OKTOBER	691	534	71	6	46	1	346	1117950
NOVEMBER	562	461	59	4	6	0	180	982526
DEZEMBER	605	643	115	7	80	2	410	1243175
1982 JANUAR	483	449	34	3	-	-	142	875893
FEBRUAR	383	367	86	3	-	-	150	1046532
MAERZ	429	331	38	3	-	-	148	708072
APRIL	481	345	78	6	2	-1	249	656595
MAI	423	320	18	1	-	-	68	651808
JUNI	538	374	92	6	-4	-	265	1237481
JULI	574	399	64	4	-	-	172	946233
AUGUST	536	366	111	7	26	1	309	833792
SEPTEMBER	614	394	59	6	178	4	434	906821
OKTOBER	565	397	52	4	106	4	308	911782
NOVEMBER	497	416	30	2	243	6	337	922204
DEZEMBER	480	400	87	5	1	0	246	939425
1983 JANUAR	412	358	66	4	-	-	201	937677
FEBRUAR	367	302	163	7	103	2	420	751825
MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	505760
APRIL	411	361	54	4	162	5	323	959900
MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042
JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010
JULI	483	351	207	6	22	2	322	885913
								WIRT
1981 JULI	4052	2380	618	61	-	-	2576	1940880
AUGUST	3674	2058	610	58	16	0	2467	1863909
SEPTEMBER	3544	1935	675	65	24	1	2805	1958060
OKTOBER	3705	2069	787	72	9	0	3130	2030028
NOVEMBER	2994	1757	710	59	113	3	2807	1762251
DEZEMBER	2577	1611	606	56	48	1	2458	1757858
1982 JANUAR	2383	1505	593	50	4	0	2175	1615170
FEBRUAR	2445	1507	595	52	-50	-1	2214	1634684
MAERZ	3158	1892	575	54	-	0	2281	1917958
APRIL	3334	1584	600	51	-	-	2241	1450241
MAI	3342	1739	572	50	2	0	2221	1660148
JUNI	3631	1943	668	58	-	-	2482	1901058
JULI	3821	1959	686	70	-1	0	2990	1851402
AUGUST	3540	1882	754	67	5	0	2922	1833418
SEPTEMBER	3436	1903	772	65	36	1	2839	1825981
OKTOBER	3464	2203	894	72	92	3	3178	2534047
NOVEMBER	3176	1800	739	62	1	0	2647	2133225
DEZEMBER	2919	1988	823	64	-	-	2834	2173811
1983 JANUAR	3033	1807	908	64	-	-	2937	1934457
FEBRUAR	3708	1932	802	65	-24	-1	2847	1906900
MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342
APRIL	4973	2880	848	89	8	0	3229	2746748
MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005
JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910
JULI	4196	2771	836	73	124	3	3262	2841814
								AUSGEWAHLTE INFRA
1981 JULI	625	380	59	5	-	-	234	691370
AUGUST	675	463	89	5	54	1	280	1053230
SEPTEMBER	681	419	52	6	51	1	295	1023213
OKTOBER	682	548	70	7	46	1	358	1086300
NOVEMBER	561	434	51	4	115	3	270	873364
DEZEMBER	553	502	138	9	111	3	526	1129586
1982 JANUAR	442	356	39	4	-	-	159	782984
FEBRUAR	388	412	126	8	-	-	318	1064755
MAERZ	453	329	67	6	-	-	207	710714
APRIL	504	301	73	5	-12	-1	185	560047
MAI	435	335	-43	-2	2	0	-104	673118
JUNI	533	341	88	7	-	-	325	1141475
JULI	599	407	83	6	1	0	274	965282
AUGUST	580	363	102	7	31	1	290	742020
SEPTEMBER	588	406	66	5	173	4	413	813145
OKTOBER	568	369	81	7	223	7	555	812643
NOVEMBER	494	456	114	7	169	4	434	1137128
DEZEMBER	464	467	120	7	-	-	311	1001218
1983 JANUAR	424	318	73	6	-	-	242	792611
FEBRUAR	390	321	174	8	88	2	447	764831
MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925
APRIL	469	360	58	4	162	5	349	930169
MAI	468	272	94	6	-	-	234	503693
JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135
JULI	509	347	244	10	22	2	452	823328

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM		
LICHER BAU										
424	2189	377	44	4	2	0	193	820604	JULI	1981
449	2895	482	108	7	35	1	322	1082523	AUGUST	
440	2525	425	53	5	42	1	292	947301	SEPTEMBER	
507	2671	481	94	7	46	1	421	958639	OKTOBER	
402	2379	445	64	5	-	-	215	851894	NOVEMBER	
421	3346	596	76	6	80	2	387	1104937	DEZEMBER	
351	2369	407	47	4	-	-	199	760387	JANUAR	1982
256	1915	338	115	6	-	-	276	942496	FEBRUAR	
293	1636	286	37	4	-	-	163	873090	MAERZ	
334	1657	309	78	6	4	0	241	857040	APRIL	
284	1517	287	27	2	-	-	118	558543	MAI	
349	1734	337	94	6	-	-	297	1104819	JUNI	
387	1985	345	94	5	-	-	251	794433	JULI	
344	1853	329	113	8	44	1	351	684676	AUGUST	
423	1998	354	72	6	173	4	474	773016	SEPTEMBER	
374	2062	347	55	4	73	3	314	756053	OKTOBER	
348	2031	368	39	3	248	6	402	799997	NOVEMBER	
352	2072	372	72	5	-	-	224	833247	DEZEMBER	
290	1891	327	62	4	-	-	199	793552	JANUAR	1983
246	1499	267	159	7	101	2	384	636312	FEBRUAR	
258	1222	234	77	5	28	1	259	416778	MAERZ	
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002	APRIL	
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638	MAI	
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423	JUNI	
317	1806	315	224	8	50	2	448	787371	JULI	
SCHAFTSBAU										
2929	12203	2125	560	54	-	-	2357	1655997	JULI	1981
2688	11337	1858	609	56	5	0	2447	1612641	AUGUST	
2512	10086	1722	627	58	13	0	2882	1481942	SEPTEMBER	
2695	11574	1857	744	68	9	0	3003	1771869	OKTOBER	
2149	9485	1547	625	53	112	3	2556	1496120	NOVEMBER	
1843	8954	1481	546	48	41	1	2185	1570819	DEZEMBER	
1666	8102	1354	576	49	-	-	2149	1438507	JANUAR	1982
1717	7875	1335	550	47	-	-	2052	1415675	FEBRUAR	
2261	10331	1720	530	49	-	-	2153	1406195	MAERZ	
2413	8651	1439	539	48	-	-	2098	1234105	APRIL	
2409	8738	1529	557	48	2	0	2193	1412408	MAI	
2579	10482	1721	578	50	-	-	2215	1598257	JUNI	
2720	10069	1751	807	60	-	-	2705	1595879	JULI	
2500	10386	1657	698	59	-	-	2659	1566009	AUGUST	
2498	9765	1702	729	60	36	1	2691	1526416	SEPTEMBER	
2542	12144	1972	818	63	92	3	2861	2240931	OKTOBER	
2293	9853	1606	657	57	1	0	2459	1865961	NOVEMBER	
2092	10715	1770	749	57	-	-	2599	1887476	DEZEMBER	
2195	9458	1616	904	65	-	-	2962	1703417	JANUAR	1983
2678	10030	1700	699	58	-	-	2623	1604329	FEBRUAR	
3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356	MAERZ	
3743	14213	2536	750	80	8	0	2879	2250194	APRIL	
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384457	MAI	
3387	12845	2223	797	67	-	-	3087	2073844	JUNI	
3122	15486	2420	711	62	123	3	2877	2470932	JULI	
STRUKTURGEBAEUDE										
417	1929	324	60	5	-	-	249	869523	JULI	1981
456	2675	428	104	8	35	1	357	931009	AUGUST	
437	2427	376	61	7	40	1	324	837612	SEPTEMBER	
475	2794	487	94	9	46	1	486	929703	OKTOBER	
394	2335	394	61	5	112	3	344	757481	NOVEMBER	
376	2733	458	96	8	111	3	492	996980	DEZEMBER	
295	1768	316	56	5	-	-	227	670391	JANUAR	1982
272	2231	383	141	8	-	-	384	969044	FEBRUAR	
297	1725	283	58	6	-	-	245	571385	MAERZ	
340	1491	259	78	5	6	0	221	459082	APRIL	
294	1793	299	33	3	2	0	151	379494	MAI	
352	1756	311	91	7	-	-	333	1046823	JUNI	
406	2177	358	114	8	-	-	368	802574	JULI	
377	1825	321	114	8	44	1	367	591632	AUGUST	
392	2190	364	67	6	173	4	435	687355	SEPTEMBER	
367	1988	320	83	7	165	3	905	672792	OKTOBER	
337	2726	419	112	8	169	4	464	1060405	NOVEMBER	
315	2762	437	92	6	-	-	276	899196	DEZEMBER	
285	1841	283	79	6	-	-	277	653597	JANUAR	1983
255	1685	284	173	8	86	2	428	663795	FEBRUAR	
314	1424	281	90	7	176	3	493	528756	MAERZ	
326	1897	327	65	6	137	5	403	814453	APRIL	
307	1390	236	98	7	-	-	280	410062	MAI	
388	1920	320	81	7	78	2	385	605222	JUNI	
329	1927	313	256	11	50	2	553	742481	JULI	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	160861	22143	242443	22026	3036	97	1053550	64073682
	DAGEGEN:								
2	JANUAR BIS JULI 1982	132135	16565	195818	18242	3141	84	860478	51394638
3	JANUAR BIS JULI 1981	160194	18878	217781	21495	1087	58	1009478	55247763
4	JANUAR BIS JULI 1980	180647	20939	226376	23320	2052	93	1091467	55879418
5	WOHNBAU DAVON:	127059	2604	235559	21459	2359	80	1028507	41484379
	WOHNGEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	196	48	3649	135	2406	83	9507	455808
	VON DEN WOHNGB. WAREN: GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	7622	513	59729	4205	-	-0	203893	7119346
10									
11	VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN	386	9	1271	90	328	11	4915	251171
12	UNTERNEHMEN DAVON:	21229	671	81439	6253	683	26	309535	11101533
	GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	3376	110	18279	1354	254	10	70560	2372231
13	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	14005	437	51615	3943	118	6	194117	6869071
14	IMMOBILIENFONDS	536	29	2669	193	123	4	9175	370900
15	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	3312	96	8076	764	188	5	35683	1489331
16									
17	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	104988	1893	150528	14960	370	12	705375	29733158
18		456	31	2321	156	978	31	8682	398517
19	NICHTWOHNBAU DAVON:	33802	19540	6884	566	677	17	25043	22589303
	ANSTALTSGEBAEUDE	307	445	475	10	393	11	1173	1440660
20	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	2459	2139	1110	89	103	3	4032	4548667
21	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	13066	3897	291	49	1	0	1438	1998537
22	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGEBAEUDE	15555	11590	4674	383	36	1	17049	11577965
23	DARUNTER:								
24	FABRIK-U. WERKSTATTGB.	5209	4593	750	84	-	-	3605	4565017
25	HANDELS- U. LAGERGB.	7096	5360	3259	250	16	0	11348	5020493
26	HOTELS UND GASTSTAEETEN	1150	449	325	27	20	0	1113	859999
27	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2415	1469	334	27	144	3	1351	3026474
28	VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN: AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	3292	2286	819	47	522	14	2587	5151652
29	VON DEN BAUHERREN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN DAVON:	1839	1574	93	7	65	2	370	4037441
	BUND	181	193	14	2	-	-	66	443263
30	LAENDER	198	295	-2	-1	37	1	3	1141680
31	GEMEINDEN EINSCHL. GV	1436	1044	76	5	28	1	281	2344214
32	SOZIALVERSICHERUNG	24	40	5	1	-	-	20	108284
33									
34	UNTERNEHMEN DAVON:	28292	16426	5205	452	287	6	19546	16102930
	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	12942	3868	264	46	1	0	1294	1979328
35	PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	6894	6126	908	96	-7	-0	4100	5588522
36	DARUNTER								
37	IMMOBILIENFONDS	97	273	161	11	-	-	479	411607
38	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	252	243	43	4	-	-	200	417622
39	DARUNTER:								
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPoST	55	75	-1	-0	-	-	-5	218595
41	PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2464	864	976	79	1	0	3521	1082646
42		1207	677	610	28	324	10	1606	1366686

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE

GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHÖSS- FLÄCHE 1)	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
123968	222119	.	20077	227758	20244	2918	98	976240	57364480	1
97888	175938	.	15121	183867	16841	2917	81	790565	45824817	2
124791	208262	.	17238	207088	19828	1056	55	941994	49789423	3
143620	228910	.	19071	217297	21658	2976	87	1028947	50635454	4
99014	120144	.	2740	221538	19734	2219	77	953241	38003678	5
60400	80403	.	1099	60400	7412	42	1	380691	15623105	6
26448	29634	.	682	52896	4868	8	0	231131	9389399	7
12018	38882	.	906	104803	7328	10	1	362344	12612087	8
148	1233	.	53	3439	128	2159	78	9078	409084	9
6691	21632	.	846	57877	4080	7	0	198288	6890610	10
269	529	.	10	1289	82	320	10	4824	178317	11
19899	33462	.	704	79882	6120	694	27	303998	10761983	12
3196	7077	.	114	18178	1335	328	14	70037	2298698	13
13614	20996	.	448	50933	3901	118	6	192215	6745227	14
802	1063	.	29	2623	188	120	4	8963	353881	15
2887	4330	.	116	8148	696	128	3	32783	1367180	16
78498	88168	.	1997	138184	13388	324	11	636386	26719488	17
351	987	.	28	2213	147	878	30	8333	343890	18
24984	101978	.	17337	6220	810	696	18	22999	19360808	19
175	2201	.	386	461	17	390	11	1133	1228288	20
1809	10887	.	1908	1086	89	128	3	4132	3912982	21
10642	19239	.	3847	186	30	-	-	987	1703689	22
11064	62108	.	10189	4118	338	9	0	15183	9928299	23
3712	28851	.	4018	619	69	-	-	2964	3988028	24
8181	29787	.	4698	2989	229	9	0	10818	4294438	25
418	1681	.	327	179	17	-	-	740	876484	26
1864	7880	.	1307	372	32	172	3	1624	2893637	27
2204	12284	.	2048	842	81	847	14	2819	4418366	28
1288	8119	.	1440	123	11	71	2	898	3844308	29
168	1041	.	187	18	2	-	-	70	429140	30
134	1633	.	276	10	1	43	1	86	1028699	31
972	8288	.	940	94	8	28	1	424	1998829	32
14	187	.	37	4	0	-	-	18	90640	33
21224	86408	.	14849	4673	404	281	6	17789	13780880	34
10871	19087	.	3818	186	38	-	-	949	1698768	35
4998	34189	.	8328	768	80	8	0	3464	4810899	36
8471	31764	.	8489	3677	282	273	6	13183	6924104	37
82	1396	.	266	189	11	-	-	473	388128	38
187	1394	.	218	42	4	-	-	193	380382	39
39	322	.	68	-	-	-	-	-	182284	40
1666	4214	.	766	839	69	1	0	3130	918879	41
779	3238	.	882	888	26	343	10	1812	1116768	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
								SCHLESWIG-	
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	8195	918	11496	978	214	7	46444	2620983
2	WOHNBAU	6330	21	11234	959	65	5	45409	1731870
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	1865	898	262	19	149	3	1035	889113
	DAVON:								
7	ANSTALTSGEBAEUE	16	17	4	1	-	-	21	52611
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	114	68	32	3	-	-	118	150521
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	905	323	10	1	1	0	46	126260
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
10	BETRIEBSGEBAEUE	688	394	196	14	1	0	642	395962
11	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	142	95	18	1	147	3	208	163759
									HAM
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1240	240	3544	293	-	-	14272	802713
13	WOHNBAU	1064	20	3516	291	-	-	14166	507751
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	176	221	28	2	-	-	106	294962
	DAVON:								
18	ANSTALTSGEBAEUE	4	11	2	0	-	-	9	30000
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	32	49	17	1	-	-	58	108229
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	7	3	-	-	-	-	-	467
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
21	BETRIEBSGEBAEUE	115	142	9	1	-	-	39	127637
22	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	18	15	-	-	-	-	-	28629
									NIEDER
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	22231	2647	27017	2603	33	1	122039	6246058
24	WOHNBAU	17665	366	26214	2545	32	1	119493	4208889
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	4566	2281	803	58	1	0	2546	2040169
	DAVON:								
29	ANSTALTSGEBAEUE	57	90	210	6	-	-	318	104231
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	373	224	170	13	-	-	565	392306
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2020	711	27	3	-	-	147	287285
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
32	BETRIEBSGEBAEUE	1759	1127	367	32	-	-	1373	933235
33	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	357	169	29	4	1	0	143	323112
									BRE
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1093	301	1182	107	74	2	5140	487708
35	WOHNBAU	876	18	1158	106	20	1	5005	180157
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	217	283	24	2	54	2	135	307551
	DAVON:								
40	ANSTALTSGEBAEUE	4	5	-	-	54	2	54	11201
41	BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	32	16	6	1	-	-	20	38459
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	5	3	-	-	-	-	-	2238
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
43	BETRIEBSGEBAEUE	150	241	11	1	-	-	38	226666
44	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUE	26	19	7	1	-	-	23	28987

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHEN	NUTZ- FLAECHEN	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHEN	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHEN			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
6309	9671	2019	834	10733	900	215	6	43443	2295865	1
4941	5063	1140	41	10900	882	68	4	42458	1593259	2
3692	2419	519	8	3652	410	18	1	19379	795227	3
807	829	181	6	1614	144	-	-	6810	254222	4
468	1714	416	22	4937	316	-	-	15591	545569	5
1368	4608	874	793	233	18	147	3	985	702606	6
5	109	25	16	3	0	-	-	10	41878	7
98	301	73	60	26	2	-	-	103	115383	8
782	1909	299	286	10	1	-	-	44	105911	9
469	2145	383	349	178	13	-	-	607	310438	10
84	544	94	82	16	2	147	3	221	128996	11
BURG										
1077	2688	564	232	3412	280	-	-	13673	763595	12
912	1482	336	19	3387	278	-	-	13574	484420	13
515	345	71	5	515	59	-	-	2717	110186	14
123	131	27	2	246	23	-	-	1086	41520	15
272	973	236	13	2608	196	-	-	9725	330064	16
165	1236	229	213	25	2	-	-	99	279175	17
4	57	12	11	2	0	-	-	9	30000	18
26	184	48	42	14	1	-	-	51	93199	19
6	9	2	2	-	-	-	-	-	422	20
111	873	150	142	9	1	-	-	39	126925	21
18	117	17	15	-	-	-	-	-	28629	22
SACHSEN										
16401	24476	9375	2427	25055	2318	32	1	110299	8521900	23
13051	13299	3069	399	24290	2262	31	1	107797	3804091	24
9750	7273	1620	235	9750	1175	14	0	54898	2049718	25
2108	2290	515	68	4216	389	4	0	18476	652372	26
1189	3726	932	96	10298	698	-	-	34348	1098684	27
3350	11177	2306	2028	765	56	1	0	2502	1717809	28
31	207	54	40	218	6	-	-	350	78074	29
225	1044	233	195	162	13	-	-	565	318385	30
1681	3462	699	653	18	2	-	-	100	253859	31
1197	5601	1116	991	330	30	-	-	1299	789826	32
216	862	205	149	37	4	1	0	188	280665	33
MEN										
734	2685	446	284	1095	96	74	2	4699	432446	34
607	498	131	17	1076	95	20	1	4590	159332	35
498	283	75	10	498	55	-	-	2658	89985	36
48	45	11	1	96	9	-	-	395	14762	37
60	167	44	6	482	31	-	-	1517	53465	38
127	2187	315	267	19	1	54	2	109	273114	39
3	27	8	5	-	-	54	2	54	11121	40
11	47	12	11	5	0	-	-	14	18537	41
5	18	3	3	-	-	-	-	-	2238	42
93	1999	276	233	8	1	-	-	28	215845	43
15	95	16	15	6	0	-	-	13	25673	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBÄUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							
		GEBÄUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RÄUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	29363	4195	57620	4985	994	33	234861	12815680
2	WOHNBAU	24562	431	56049	4868	710	24	229387	8780128
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	4801	3784	1571	117	276	9	5474	4038552
	DAVON:								
7	ANSTALTSGEBAUDE	64	102	226	9	276	9	594	220024
8	BÜERO- U. VERWALTUNGSGEB.	437	810	320	24	-	-	1102	977341
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1402	467	8	1	-	-	29	206791
10	BETRIEBSGEBAUDE	2538	2436	968	80	-	-	3586	2187497
11	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAUDE	360	250	49	4	-	-	163	443899
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	12117	1468	17744	1688	-108	-3	79308	4622565
13	WOHNBAU	9872	171	17064	1638	-108	-3	76997	3032289
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	2245	1298	680	50	-	-	2311	1590276
	DAVON:								
18	ANSTALTSGEBAUDE	19	12	3	0	-	-	27	25280
19	BÜERO- U. VERWALTUNGSGEB.	234	193	68	6	-	-	299	391483
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	501	125	14	2	-	-	72	65069
21	BETRIEBSGEBAUDE	1262	865	583	40	-	-	1848	899961
22	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAUDE	229	104	15	1	-	-	65	208483
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	11335	1095	15584	1487	56	1	68780	3815184
24	WOHNBAU	9350	97	15278	1460	56	1	67645	2705630
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	1985	998	306	27	-	-	1135	1109554
	DAVON:								
29	ANSTALTSGEBAUDE	12	11	-	-	-	-	-	24494
30	BÜERO- U. VERWALTUNGSGEB.	145	78	43	4	-	-	164	178825
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	697	210	36	4	-	-	183	122619
32	BETRIEBSGEBAUDE	901	558	213	17	-	-	721	846735
33	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAUDE	230	141	14	2	-	-	67	236881
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	31307	5201	46518	4105	425	13	200289	13359493
35	WOHNBAU	23898	834	44751	3937	440	13	193668	7933481
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	7409	4368	1767	168	-15	-0	6621	5426012
	DAVON:								
40	ANSTALTSGEBAUDE	60	80	20	1	3	0	71	239892
41	BÜERO- U. VERWALTUNGSGEB.	588	506	236	20	2	-	829	1125828
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	2231	667	104	28	-	-	524	353205
43	BETRIEBSGEBAUDE	3957	2821	1342	114	8	0	5024	3018502
44	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAUDE	573	293	65	5	-28	-0	173	689585

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
24703	47396	9843	3865	95464	4722	976	32	224368	11978233	1
20775	26871	5937	448	53992	4614	700	24	219193	8332376	2
11664	9239	1869	137	11664	1436	1	0	66041	2876099	3
5340	5781	1237	77	10680	964	3	0	44051	1820590	4
3720	11410	2736	212	30433	2161	9	0	105633	3494164	5
3928	20525	3886	3418	1472	109	276	9	5175	3645857	6
49	491	131	97	215	9	276	9	574	208496	7
323	2644	847	465	321	24	-	-	1120	890535	8
1236	2393	470	436	12	2	-	-	64	189880	9
2034	13601	2474	2186	871	71	-	-	3236	1962008	10
286	1437	264	233	53	4	-	-	179	394938	11
SEN										
8641	15676	3175	1309	16256	1493	1	1	71238	3988088	12
7138	9036	1891	172	15651	1449	1	1	69218	2693818	13
3984	3598	674	65	3984	513	-	-	23760	1047360	14
2358	2724	565	48	4716	440	-	-	20864	790058	15
789	2675	641	59	6785	488	-	-	24195	802288	16
1803	6640	1284	1136	605	44	-	-	2020	1334270	17
4	28	9	8	-	-	-	-	-	12180	18
140	986	206	171	60	6	-	-	279	323639	19
376	546	114	105	8	1	-	-	43	52096	20
841	4538	847	759	514	35	-	-	1605	761763	21
142	544	108	93	23	2	-	-	93	184592	22
PFALZ										
8957	13217	2901	1010	14671	1394	-	-	63481	3475001	23
7465	8124	1858	112	14412	1332	-	-	62554	2499621	24
4773	4008	852	51	4773	601	-	-	27796	1229713	25
2019	2185	511	25	4038	369	-	-	17428	671312	26
659	1852	470	31	5090	348	-	-	16614	574272	27
1492	5093	1044	898	289	22	-	-	927	975380	28
6	47	13	9	-	-	-	-	-	21090	29
109	384	98	70	37	4	-	-	142	160350	30
362	1008	210	193	18	2	-	-	91	105696	31
660	2973	575	501	188	14	-	-	628	478465	32
155	680	148	125	16	1	-	-	66	209779	33
WUERTEMBERG										
21817	42296	8681	4515	42975	3768	316	11	182714	11441449	34
17091	21253	4703	869	41394	3618	315	11	176694	7117697	35
7595	6490	1285	271	7595	940	-	-	45063	2156201	36
7038	7479	1633	301	14076	1284	-	-	61966	2511940	37
2441	7137	1713	290	19222	1382	-	-	68750	2390024	38
4426	21043	3978	3646	1581	150	1	0	6020	4323752	39
28	355	84	71	18	1	-	-	56	191369	40
290	2315	470	434	242	21	-	-	936	938993	41
1468	2718	549	572	38	23	-	-	300	250593	42
2350	14174	2575	2324	1176	97	1	0	4396	2412841	43
290	1483	299	245	87	7	-	-	332	529956	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- KRAEUNE	: VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
BAY									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	39209	5353	53078	4965	1268	40	243905	16187181
2	WOHNBAU DARUNTER:	29298	570	51828	4856	1056	36	238901	10558415
3	WOHNGBAEUDE MIT	.	.	.	.	.	.	.	.
4	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
5	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
6	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
7	NICHTWOHNBAU	9911	4783	1250	109	212	5	5004	5628766
8	DAVON:								
9	ANSTALTSGBAEUDE	45	118	5	1	60	1	78	459773
10	BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	428	410	193	15	101	3	784	927133
11	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	5257	1371	89	10	-	-	425	821867
12	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	3769	2551	873	76	27	0	3360	2653219
13	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	412	333	90	8	24	0	357	766774
SAAR									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2844	343	3644	367	-1	-0	16983	1086450
13	WOHNBAU DARUNTER:	2454	50	3517	356	-1	-0	16514	705841
14	WOHNGBAEUDE MIT	.	.	.	.	.	.	.	.
15	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
16	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
17	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	390	293	127	10	-	-	469	380609
18	DAVON:								
19	ANSTALTSGBAEUDE	12	11	2	-0	-	-	-3	34467
20	BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	41	40	15	1	-	-	52	110733
21	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	38	16	3	0	-	-	12	8248
22	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	262	209	101	8	-	-	374	209486
23	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	37	17	6	1	-	-	34	17675
BERLIN									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1927	382	5016	448	81	3	21529	2029667
24	WOHNBAU DARUNTER:	1690	28	4950	444	81	3	21322	1142928
25	WOHNGBAEUDE MIT	.	.	.	.	.	.	.	.
26	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
27	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
28	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	237	355	66	4	-	-	207	886739
29	DAVON:								
30	ANSTALTSGBAEUDE	14	28	1	0	-	-	4	239687
31	BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	35	44	13	1	-	-	41	147809
32	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	3	1	-	-	-	-	-	1488
33	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	154	248	11	1	-	-	44	379065
34	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	31	34	41	2	-	-	118	118690

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
JULI 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECH	NUTZ- FLAECH	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECH	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
32571	56693	.	5007	49889	4612	1225	40	228014	14864479	1
24390	30552	.	984	48784	4515	1008	35	223440	9795061	2
16341	18349	.	294	16341	2026	9	0	99068	4843366	3
6037	7509	.	140	12074	1141	1	0	55114	2398376	4
1977	7327	.	141	19722	1325	-	-	66732	2449749	5
8181	26101	.	4424	1105	97	217	5	4574	8069418	6
33	638	.	103	5	1	60	1	78	408141	7
287	2217	.	383	192	15	125	3	825	847672	8
4522	7531	.	1281	59	7	-	-	303	734248	9
3031	13876	.	2356	762	67	8	0	3001	2388592	10
308	1839	.	303	87	7	24	0	367	690765	11
LAND										
1892	3497	691	285	3187	311	-	-	14606	930421	12
1622	2021	423	51	3094	302	-	-	14225	611328	13
1044	1033	192	23	1044	136	-	-	6310	303010	14
455	554	122	14	910	88	-	-	4095	161044	15
123	433	109	14	1140	78	-	-	3820	147274	16
270	1476	268	234	93	9	-	-	381	319093	17
5	61	11	10	-	-	-	-	-	26922	18
20	223	41	37	14	1	-	-	56	100030	19
32	82	17	15	3	0	-	-	12	7748	20
183	1026	181	156	72	7	-	-	284	167979	21
30	86	18	16	4	1	-	-	29	16414	22
(WEST)										
1166	3864	897	309	5021	392	76	2	19705	1673003	23
1022	1975	520	27	4958	387	76	2	19498	952672	24
584	370	76	3	504	63	-	-	3001	162280	25
115	107	22	1	230	18	-	-	846	43203	26
320	1468	412	22	4086	304	1	0	15419	726534	27
144	1889	377	282	63	4	-	-	207	720331	28
7	181	45	18	-	-	-	-	-	198987	29
20	212	55	41	13	1	-	-	41	106229	30
2	3	1	1	-	-	-	-	-	968	31
95	1299	235	192	7	1	-	-	30	310917	32
20	193	42	30	43	3	-	-	136	103230	33

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS JULI 1983

GEBAEUDEART BAUHERR LAND	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE (1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN:		WOHN- RAEUNE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	17155	48728	.	6701	16216	1509	230	5	75078	8552020
DAGEGEN:										
JANUAR BIS JULI 1982	12582	37434	.	5111	12018	1117	339	10	55352	6451253
JANUAR BIS JULI 1981	17491	45033	.	5889	17289	1668	9	0	82181	7556998
JANUAR BIS JULI 1980	19801	51374	.	6556	19054	1877	153	6	92954	7989747
WOHNBAU	10552	8810	.	173	15727	1464	230	5	73142	2842403
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT										
1 WOHNUNG	7421	5267	.	96	7421	817	-	-	40686	1668908
2 WOHNUNGEN	2869	2657	.	58	5738	474	1	0	23532	853287
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	255	849	.	17	2487	168	-	-	8485	302813
WOHNHEIME	7	40	.	2	81	4	229	5	439	17395
VON DEN WOHNGB. WAREN: GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	135	484	.	10	1288	91	-	-	4454	162349
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	35	23	.	0	35	3	-	-	178	6477
UNTERNEHMEN	1192	1224	.	20	2893	233	229	5	12095	417734
DAVON:										
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	186	245	.	1	623	46	204	4	2691	88305
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	703	708	.	13	1698	134	-	-	6924	245001
IMMOBILIENFONDS	56	33	.	-	104	8	-	-	300	10076
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	247	239	.	6	468	45	25	1	2180	74352
PRIVATE HAUSHALTE	9302	7556	.	152	12773	1226	1	0	60753	2414749
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	23	11	.	0	26	2	-	-	116	3443
NICHTWOHNBAU	6603	39918	.	6528	489	45	-	-	1936	5709617
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	15	295	.	36	-	-	-	-	-	243368
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	288	2684	.	510	60	6	-	-	217	770923
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	2199	4770	.	879	12	1	-	-	50	350953
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	3825	29994	.	4768	396	36	-	-	1576	3808147
DARUNTER:										
FABRIK-U. WERKSTATTGB.	1501	12812	.	2044	121	13	-	-	558	1763959
HANDELS- U. LAGERGB.	1909	15783	.	2407	251	20	-	-	906	1717297
HOTELS UND GASTSTAETTEN	37	289	.	51	6	1	-	-	24	123757
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	276	2172	.	336	21	2	-	-	93	536226
VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN: AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	400	3295	.	498	24	2	-	-	100	954148
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	210	1779	.	301	4	0	-	-	21	767560
DAVON:										
BUND	42	322	.	58	1	0	-	-	6	103650
LAENDER	40	459	.	74	1	0	-	-	5	333608
GEMEINDEN EINSCHL. GV	127	999	.	169	2	0	-	-	10	330266
SOZIALVERSICHERUNG	1	1	.	0	-	-	-	-	-	36
UNTERNEHMEN	5993	36385	.	5933	453	41	-	-	1780	4679875
DAVON:										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2181	4710	.	866	11	1	-	-	46	344541
PRODUZIERENDES GEWERBE	2144	17780	.	2814	137	14	-	-	601	2190192
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	1594	13372	.	2175	297	24	-	-	1087	2080219
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	21	639	.	122	45	4	-	-	179	169373
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	74	528	.	78	8	1	-	-	46	64923
DARUNTER:										
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPOST	5	8	.	1	-	-	-	-	-	2528
PRIVATE HAUSHALTE	268	1260	.	212	26	3	-	-	110	171758
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	132	496	.	83	6	1	-	-	25	90424
WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAENDERN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1477	2983	.	554	395	1131	108	-	5274	451763
HAMBURG	145	940	.	155	140	99	9	-	424	190530
NIEDERSACHSEN	2222	5207	.	1051	805	1668	154	1	7729	773154
BREMEN	99	250	.	49	40	62	6	-	309	41846
NORDRHEIN-WESTFALEN	3154	10037	.	1820	1361	2930	275	-	13208	1591772
HESSEN	1442	4505	.	802	613	1463	140	-	6893	782216
RHEINLAND-PFALZ	1437	3109	.	893	391	1319	133	-	6480	566553
BADEN-WUERTTEMBERG	3511	9281	.	1750	1280	4003	362	25	18282	1688172
BAVARN	2745	9867	.	1426	2135	198	204	4	10222	1666965
SAARLAND	335	804	.	141	86	380	38	-	1863	170485
BERLIN (WEST)	588	1745	.	334	166	1026	86	-	4394	628564

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN WIRD.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
JANUAR BIS JULI 1983

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSN. AN BEST. GEB.)					ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE					
	GE-BAEUE/BAU-MASSN.	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN INS-GESAMT	WOHN-FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	GEBAEUE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN INS-GESAMT	WOHN- FLAECHE	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL	m2	ANZAHL	1 000 m2	1 000 DM	ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	1 000 DM
BUNDESGBIET											
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	48238	6588	79940	7192	18935818	36846	69207	5959	79832	6646	17080357
DAGEGEN:											
JANUAR BIS JULI 1982	54400	7047	80804	7718	19306426	42753	75825	6486	77217	7198	17641303
JANUAR BIS JULI 1981	62638	7013	87857	8771	18742311	50989	79494	6312	84728	8239	16978170
JANUAR BIS JULI 1980	69353	7247	91847	9355	18205593	57418	83874	6488	88396	8810	16577989
WOHNBAU	39094	489	76487	6974	12180501	30292	37617	723	72424	6433	11299493
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT											
1 WOHNUNG						17460	14055	262	17460	2137	4081044
2 WOHNUNGEN						8929	9284	181	17058	1547	2812102
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)						4303	14277	280	37906	2780	4366347
VON DEN BAUHERREN WAREN:											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	180	3	459	38	87106	132	220	3	483	37	66605
UNTERNEHMEN	8358	216	31807	2537	4087516	7873	13191	223	31313	2494	3991814
DAVON:											
GEMEINNUETZIGE WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGS- UNTERNEHMEN	1988	49	9942	779	1245075	1887	3982	49	9915	772	1222254
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	5210	138	18320	1466	2306295	5046	7619	139	18096	1451	2276345
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	1160	29	3545	292	536146	940	1987	36	3302	270	493215
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	30438	449	43760	4365	7939095	22199	24028	494	40219	3874	7143192
	118	2	461	33	66784	88	181	4	409	30	57882
NICHTWOHNBAU	9144	5899	3453	219	6755317	6554	31590	9236	3408	213	5820864
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	259	267	1595	64	643981	169	1459	244	1630	62	526701
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	792	738	311	25	1366800	489	3704	648	352	30	1206999
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	2331	636	85	9	323740	1839	3142	573	37	4	268628
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	4747	3452	1300	108	3102321	3391	19244	3111	1190	100	2684371
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1015	807	162	13	1318775	666	4039	662	199	16	1134165
VON DEN BAUHERREN WAREN:											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	804	656	221	11	1443961	561	3473	598	259	14	1202315
DAVON:											
BUND, LAENDER, SOZIALVERS. GEMEINDEN EINSCHL. GV	198	197	10	1	495957	148	1124	184	19	1	438163
	606	459	211	11	948004	413	2346	414	240	13	764152
UNTERNEHMEN	6940	4503	1755	136	4335643	5051	24849	4065	1729	129	3797625
DAVON:											
LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2306	632	77	8	321923	1835	3096	566	42	5	269061
PRODUZIERENDES GEWERBE HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL. (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	2071	1810	264	25	1610363	1482	10688	1614	219	22	1412138
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2482	1997	1407	102	2341488	1672	10611	1825	1459	102	2061749
	81	64	7	1	61869	62	450	61	9	1	54677
DARUNTER:											
DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST	18	6	2-	0-	12127	13	29	6	-	-	10114
PRIVATE HAUSHALTE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	820	294	546	36	311791	567	1427	247	509	35	260269
	580	446	931	36	663922	375	1843	328	911	34	560655

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

LFD. NR.	REGION	3. VJ. 1982		4. VJ. 1982		1. VJ. 1983		JAHR 1982		JAHR 1981	
		WOHN- NUNGEN INSGE- SAHT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAHT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAHT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAHT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAHT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
		ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
1	SCHLESWIG	576	335	940	403	547	387	2435	1072	3349	979
2	MITTELHOLSTEIN	785	268	560	333	983	529	2824	1162	3394	1439
3	DITHMARSCHEN	372	180	518	134	328	169	1382	503	1438	580
4	OSTHOLSTEIN	643	307	567	100	470	162	2327	777	2092	998
5	HAMBURG	3582	1715	3449	1634	3222	1341	12874	6309	14207	6496
6	LUENEBURG	402	272	283	64	355	97	1443	687	1613	725
7	BREMERHAVEN	248	213	221	169	224	144	1035	818	1342	802
8	WILHELMSHAVEN	336	229	217	130	293	144	1029	514	1285	649
9	OSTFRIESLAND	543	174	416	117	551	297	1701	1134	2151	767
10	OLDENBURG	833	410	587	397	714	365	3030	1405	3867	1180
11	EMSLAND	591	349	577	1020	669	442	2158	2090	2429	1329
12	OSNABRUECK	745	528	681	392	785	380	2736	1665	3163	1858
13	BREMEN	1670	1305	1303	1441	1212	1263	6007	4263	6609	4004
14	HANNOVER	2934	856	2838	878	2642	1021	10385	3325	10354	4466
15	BRAUNSCHWEIG	1118	590	919	1165	1071	561	4198	2367	4816	2822
16	GOETTINGEN	645	130	699	322	481	164	2763	654	3261	828
17	MUENSTER	2076	972	1943	942	1782	1053	8907	3930	8659	4435
18	BIELEFELD	1827	865	1717	709	1582	467	6257	2855	7091	3583
19	PADERBORN	804	260	487	111	764	349	2381	676	2364	713
20	DORTMUND-SAUERLAND	1720	613	1853	804	2176	942	7595	2481	10022	3594
21	BOCHUM	350	155	498	75	399	32	1661	468	2155	773
22	ESSEN	2126	948	2140	618	2069	653	8240	2624	8105	2772
23	DUISBURG	948	293	796	200	1080	680	3824	1179	3508	1108
24	KRELFELD	647	277	797	357	659	279	2771	1129	2314	1650
25	MOENCHENGLADBACH	698	241	471	256	595	121	2158	1425	3131	1210
26	AACHEN	1085	276	1139	400	1113	270	4809	1346	4999	1528
27	DUESSELDORF	1783	598	2315	1245	2097	1277	7943	3933	8299	2656
28	WUPPERTAL	359	188	478	104	360	76	1684	420	2061	503
29	HAGEN	841	415	895	480	1404	402	3832	1684	4762	2329
30	SIEGEN	424	217	287	108	342	175	1712	878	1755	950
31	KOELN	3272	940	2772	1370	2409	629	11942	3733	10219	3623
32	BONN	1139	273	1254	99	1513	342	5066	586	4170	641
33	NORDHESSEN	928	307	809	385	1081	355	3486	1317	4490	1986
34	MITTELHESSEN	736	181	592	193	788	235	3011	913	3117	1175
35	OSTHESSEN	422	208	252	101	276	94	1361	514	1584	734
36	UNTERMAIN	2495	1201	2440	1667	2329	1576	8958	8113	8935	4911
37	STARKENBURG	1759	456	1326	611	1082	325	5227	2082	5201	3618
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	860	223	649	430	816	358	3124	1212	2941	1269
39	MITTLERHEIN-WESTERWALD	1495	717	1091	527	1474	529	5501	2131	6751	2779
40	TRIER	824	259	625	326	968	343	2840	1074	3216	1159
41	RHEINHESSEN-NAHE	1351	448	1022	423	1364	353	5251	1742	4986	1719
42	RHEINPFALZ	1131	311	1660	621	1219	374	5717	1780	5071	2485
43	WESTPFALZ	798	375	549	202	832	231	2561	968	3586	1023
44	SAAR	1249	463	1298	637	1537	583	5435	2130	4506	1984
45	UNTERER NECKAR	1626	427	1332	382	1638	837	5667	1611	5823	2605
46	FRANKEN	1360	567	1333	462	1314	875	5647	2234	4438	3165
47	MITTLERER OBERRHEIN	1460	524	1361	475	1313	966	5470	2300	6077	2863
48	NORDSCHWARZWALD	968	249	995	342	981	269	4010	1442	4809	1375
49	MITTLERER NECKAR	4388	1312	4134	1720	4152	1623	15419	5827	15572	7744
50	OSTWUERTTEMBERG	779	439	689	362	707	387	2916	1280	3364	1471
51	DONAU-ILLER (BA-WUE.)	981	376	534	344	844	518	3120	1296	3116	2289
52	NECKAR-ALB	989	314	883	323	1311	404	4266	1181	5197	1420
53	SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	885	360	654	190	707	324	2953	992	3190	1128
54	SUEDLICHER OBERRHEIN	1579	460	1783	604	1694	732	6894	1883	6830	2142
55	HOCHRHEIN-BODENSEE	942	279	1074	333	1327	382	4537	1280	4457	1795
56	BODENSEE-OBERSCHWABEN	1179	463	1112	581	1234	485	4476	1812	4729	1837
57	BAYERISCHER UNTERMAIN	588	207	337	175	431	197	1972	762	2231	884
58	WUERZBURG	588	260	585	289	689	304	2627	1314	2666	1008
59	MAIN-RHOEN	569	282	416	978	748	334	2114	1494	2655	1154
60	OBERFRANKEN-WEST	889	583	645	558	963	409	3150	1793	3771	1360
61	OBERFRANKEN-OST	638	317	494	398	585	397	2634	1498	2948	1241
62	OBERPFALZ-NORD	572	417	365	545	882	506	2159	1902	2891	1451
63	MITTELFRANKEN	1975	482	1659	745	1927	696	6566	2193	6851	2780
64	WESTMITTELFRANKEN	527	424	308	207	470	480	2028	1347	2396	1458
65	AUGSBURG	1307	719	1666	539	1182	443	5704	2195	5786	2837
66	INGOLSTADT	662	313	510	240	799	347	2364	1069	2615	1220
67	REGENSBURG	1273	637	888	528	1160	618	4420	2141	4565	1988
68	DONAU-WALD	1289	525	971	1120	982	631	4244	2588	5027	2265
69	LANDSHUT	730	375	397	508	641	378	2701	1534	3088	2106
70	MUENCHEN	4070	2299	4184	1926	4827	1938	15823	8571	15845	8373
71	DONAU-ILLER (BAYERN)	725	489	527	385	714	573	2787	1740	3120	1741
72	ALLGAEU	841	228	573	228	608	213	2785	999	2594	1326
73	OBERLAND	618	205	760	259	447	213	2404	977	2248	494
74	SUEDOSTOBERBAYERN	1134	465	817	378	1140	380	4006	1904	4771	2282
75	BERLIN (WEST)	1963	526	2803	391	1571	422	8411	1823	6162	3068

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

**BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE**

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)
	WOHNUNGEN INSGESAMT 1)			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU							
	RAUMINHALT DER			DAVON							
	WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN			
ANZAHL	1 000 m ³	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	ANZAHL		
1972	1072493	474414	319498	1039086	537599	51.7	272817	26.3	228680	22.0	17928
1973	999056	483176	312000	965636	517086	53.9	216863	22.9	231687	24.0	18870
1974	782760	378246	283719	750776	386824	51.8	142680	19.0	221272	29.5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48.8	130776	20.3	199701	30.9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	108806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579088	332816	240064	549370	299688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344879	258980	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302901	247776	528091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272699	222186	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	DARUNTER					DARUNTER				
	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	IN WOHNGEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		1	2	3 U. MEHR 2)			1	2	3 U. MEHR 2)	
ANZAHL										
1972	182247			116987	10934	126570			87438	6700
1973	126769	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47928	3519
1974	153380	34842	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875	5044
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	97719	5064
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48086	10640	2096	32170	1704
1980	97178	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46589	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

7 BAUTAETIGKEIT DER GEMEINNUETZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN					
	DAVON						DAVON					
	WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT		BETREUUNG		WOHNUNGEN		EIG. BAUHERRSCHAFT		BETREUUNG	
	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT	INS- GESAMT	DARUNTER: OEFF. GE- FOERDERT
1980	40887	23482	34331	22440	6256	3012	40066	24840	33846	21623	6220	3217
1981	36977	24974	30086	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804
1981 JUNI	2900	1480	2050	1000	850	450	2550	1650	2100	1500	450	150
1981 JULI	2850	1150	1600	600	950	550	2950	2150	2150	1600	800	550
1981 AUGUST	1400	600	800	300	600	300	3180	2180	2400	1950	750	200
1981 SEPTEMBER	3300	2350	2250	1500	1050	850	4400	2550	3100	2150	1300	400
1981 OKTOBER	4450	2550	3250	1950	1200	600	4450	2400	3700	2150	950	250
1981 NOVEMBER	3500	2800	1950	1500	1850	1300	3350	2800	2800	2300	550	500
1981 DEZEMBER	2750	1700	2050	1500	700	200	5750	4450	4750	3800	1000	650
1982 JANUAR	450	300	400	250	50	50	1000	850	800	650	200	200
1982 FEBRUAR	1300	1250	1250	1200	50	50	1200	750	950	600	250	150
1982 MAERZ	2150	1400	1950	1250	200	150	2100	1850	2000	1750	100	100
1982 APRIL	8050	3850	3500	3050	1850	800	2250	1950	1700	1450	550	100
1982 MAI	3000	2250	2300	1800	700	450	2700	1650	2300	1350	400	300
1982 JUNI	3500	2050	2100	1750	1400	300	3650	2800	3050	2600	600	200
1982 JULI	3400	2850	2900	2250	500	300	4800	3350	4000	3150	900	200
1982 AUGUST	3850	3050	3400	2750	450	300	4600	2300	4150	2150	450	150
1982 SEPTEMBER	4500	3650	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3400	700	450
1982 OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600
1982 NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2350	1000	450
1982 DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500
1983 JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
1983 FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100
1983 MAERZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150
1983 APRIL	3050	2350	1800	1500	1250	850	1850	1400	1750	1350	100	50
1983 MAI	3100	2300	1800	1300	1300	1000	2750	2000	2650	1950	100	50
1983 JUNI	2950	2150	2200	1900	750	250	2900	2200	2500	1900	400	300

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNUETZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.1 Index des Auftragsengangs im Bauhauptgewerbe*)
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger: Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger: Tiefbau
1981	85,3	89,6	91,3	78,6	76,3	81,5	84,8	86,6	76,4	73,8
1982	85,9	90,4	90,2	81,4	77,6	81,7	83,8	83,8	81,0	76,3
1982 Januar	51,6	58,0	53,4	29,5	54,5	49,2	54,2	50,0	29,1	53,1
Februar	65,0	71,1	74,6	46,4	55,5	61,8	66,3	69,7	45,8	54,2
März	99,5	113,4	101,1	90,5	87,0	94,5	105,4	94,1	89,3	85,0
April	90,6	97,2	90,6	94,1	81,1	85,9	90,0	84,1	93,1	79,3
Mai	88,7	89,1	86,6	104,3	82,7	84,2	82,3	80,1	103,4	80,9
Juni	102,7	106,9	107,8	112,2	85,8	97,4	98,8	99,8	111,5	84,2
Juli	87,5	82,9	95,3	97,5	76,6	83,2	76,6	88,3	97,0	75,3
August	89,6	85,6	93,8	93,2	86,7	85,4	79,1	86,8	93,0	85,4
September	104,2	104,3	110,3	112,5	91,4	99,4	96,5	102,3	112,5	90,2
Oktober	89,6	86,2	97,5	79,7	88,2	85,5	79,8	90,6	80,0	87,3
November	72,9	80,2	76,6	60,5	67,0	69,6	74,3	71,3	60,8	66,6
Dezember	88,5	110,2	94,8	55,8	74,2	84,2	102,2	88,3	56,3	73,7
1983 Januar	64,9	84,9	70,7	36,2	50,7	61,6	79,0	65,8	36,6	50,6
Februar	71,1	96,1	69,0	44,6	61,0	67,7	89,2	64,2	45,1	61,0
März	112,7	147,6	114,9	91,1	83,3	107,0	136,4	106,5	92,1	83,1
April	104,4	117,8	108,5	93,9	89,8	99,1	108,5	100,2	94,8	89,5
Mai	102,0	122,0	97,8	99,2	87,1	96,6	111,8	89,9	100,1	86,7
Juni	108,9	128,2	107,0	110,4	89,2	103,1	117,5	98,3	111,4	88,8
Juli	96,8	98,6	102,0	104,6	83,6	91,8	90,4	93,8	105,5	83,2

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Vierteljahr	Ingesamt	Wohnungsbau	Sonstiger Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1981	93,5	93,9	100,6	81,3	89,7
1982	82,8	84,7	90,9	70,4	76,5
1980 2. Vj	102,2	100,6	99,9	107,8	104,1
3. Vj	99,9	99,2	102,5	99,0	97,9
4. Vj	96,6	96,4	100,8	87,1	96,1
1981 1. Vj	102,3	104,8	105,5	91,4	101,1
2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6
2. Vj	93,5	107,7	97,8	75,6	81,8

1.3 Index des Auftragsengangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	96,6	95,7	100,3	98,9	104,1	102,7	88,6	88,5	117,7	79,9
1982 D	95,7	94,2	105,5	102,6	95,0	93,6	84,7	83,6	97,8	77,0
1982 Januar	48,9	44,2	30,9	27,9	56,3	50,4	39,3	39,2	96,7	61,8
Februar	61,4	57,4	60,3	56,4	67,2	62,5	45,2	45,0	88,2	64,6
März	95,2	92,4	111,3	107,2	101,1	98,4	77,7	77,3	112,4	85,5
April	107,6	106,7	133,9	129,3	107,8	104,9	92,7	92,4	102,5	75,8
Mai	105,1	104,8	124,9	123,2	106,6	106,6	92,6	92,5	93,3	76,2
Juni	114,2	109,9	125,6	123,7	110,8	107,7	111,1	98,5	122,6	73,3
Juli	107,2	108,0	118,6	117,8	106,1	107,3	96,5	96,4	83,9	62,2
August	105,4	105,5	123,0	120,9	105,5	108,1	90,5	90,6	84,6	72,3
September	118,6	118,6	133,6	131,5	116,5	120,0	107,1	106,5	78,2	72,1
Oktober	108,3	108,9	120,8	118,7	108,1	106,8	98,9	99,2	82,9	63,2
November	98,2	97,6	104,4	100,4	89,8	89,1	89,4	89,6	97,7	75,1
Dezember	78,3	75,9	79,2	74,4	64,7	61,7	75,6	75,4	130,2	141,9
1983 Januar	62,4	59,4	59,4	55,9	56,9	53,5	56,4	56,1	79,4	68,2
Februar	56,8	53,8	48,7	46,8	59,2	54,6	47,7	47,7	82,4	62,0
März	94,5	91,2	102,8	101,4	102,4	99,9	77,8	77,4	111,2	85,9
April	103,3	103,5	119,2	119,0	107,0	109,0	99,4	99,6	99,8	81,6
Mai	111,1	111,2	120,4	120,7	115,2	117,9	104,8	104,6	95,2	78,4
Juni	120,3	121,0	140,7	137,9	134,7	139,7	105,5	105,6	96,2	91,9
Juli	111,5	112,6	127,2	125,5	119,2	121,0	101,6	101,6	87,8	85,5

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Angaben zu Preisen von 1976. Die Zahlen für den jeweiligen Be-

richtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	90,9	90,0	89,9	88,6	99,1	97,4	85,5	85,4
1982 D	85,6	84,2	82,9	80,5	87,8	86,0	80,6	79,5
1982 Mai	93,9	93,7	98,7	97,2	97,5	97,0	87,8	87,7
Juni	101,9	98,0	98,4	96,8	101,7	98,4	105,2	93,3
Juli	95,5	96,2	92,7	92,0	97,8	98,4	91,2	91,1
August	94,0	94,0	96,2	94,5	97,5	99,4	85,5	85,6
September	105,8	105,7	104,5	102,7	107,9	110,6	101,1	100,6
Oktober	97,0	97,5	94,4	92,7	100,5	98,8	95,1	95,4
November	88,0	87,5	81,8	78,5	83,5	82,4	86,0	86,2
Dezember	70,0	67,8	61,8	57,9	60,2	57,2	72,6	72,4
1983 Januar	55,1	52,4	44,0	41,2	52,8	49,4	54,1	53,8
Februar	50,0	47,3	35,8	34,3	54,8	50,3	45,7	45,7
März	82,9	79,9	75,2	73,8	94,4	91,6	74,5	74,2
April	90,4	90,5	87,1	86,6	97,7	98,9	94,8	95,1
Mai	97,0	96,9	88,0	87,9	104,7	106,4	99,8	99,7
Juni	105,0	105,5	103,3	100,9	122,3	125,9	100,5	100,6
Juli	97,2	98,0	93,1	91,5	108,1	108,7	96,5	96,6

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	98,0	96,8	100,8	99,4	100,9	99,5	92,0	85,4	97,3	79,5
1982 D	96,8	95,1	106,7	103,7	96,1	95,0	85,8	85,6	92,3	72,1
1982 Mai	108,3	107,0	125,7	123,9	111,6	111,6	94,1	94,0	90,6	74,7
Juni	113,5	112,5	126,2	123,6	116,9	116,6	102,0	101,8	97,1	84,9
Juli	109,6	109,3	123,3	122,4	112,4	113,5	96,8	96,7	83,8	60,4
August	107,9	108,0	122,1	119,9	109,0	111,4	97,8	97,9	82,0	68,9
September	120,6	120,7	134,6	132,3	121,3	123,6	109,2	108,7	85,0	73,2
Oktober	113,1	113,2	123,4	121,6	110,4	111,3	103,0	102,7	91,1	65,5
November	104,5	104,0	113,8	110,3	96,2	96,5	97,4	97,4	93,6	65,0
Dezember	82,2	79,4	82,4	77,8	66,8	64,2	83,4	83,3	114,6	98,0
1983 Januar	57,5	54,2	58,6	55,2	50,5	46,6	47,5	47,2	89,0	50,4
Februar	49,8	46,1	43,0	40,9	48,7	43,6	36,6	36,4	72,0	56,1
März	88,7	86,1	100,5	99,0	96,2	93,5	72,7	72,1	96,1	86,6
April	99,5	98,6	119,0	119,0	103,5	104,4	85,5	85,5	84,5	77,3
Mai	109,6	109,5	121,1	121,7	117,2	118,6	99,2	98,8	87,5	84,3
Juni	124,8	124,4	141,8	139,3	133,6	136,8	114,7	114,7	97,2	94,4
Juli	112,5	112,7	130,5	129,6	115,3	118,5	99,8	99,7	77,0	68,8

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
1981 D	92,1	91,0	90,3	89,0	95,9	94,2	88,7	88,6
1982 D	86,6	85,1	83,8	81,3	88,7	87,2	81,6	81,4
1982 Mai	96,8	95,6	99,3	97,7	102,1	101,5	89,2	89,1
Juni	101,2	100,4	98,9	96,7	107,2	106,5	96,6	96,4
Juli	97,7	97,3	96,4	95,6	103,6	104,0	91,5	91,4
August	96,3	96,3	95,5	93,7	100,7	102,4	92,4	92,4
September	107,6	107,6	105,3	103,4	112,3	113,9	103,1	102,6
Oktober	101,3	101,3	96,5	94,9	102,6	103,0	99,0	98,8
November	93,6	93,2	89,1	86,2	89,4	89,3	93,7	93,7
Dezember	73,5	71,0	64,3	60,6	62,2	59,5	80,1	80,0
1983 Januar	50,8	47,8	43,4	40,7	46,9	43,1	45,5	45,3
Februar	43,8	40,5	31,6	29,9	45,1	40,1	35,1	34,9
März	77,8	75,5	73,5	72,1	88,7	85,7	69,6	69,1
April	87,1	86,2	87,0	86,6	94,5	94,7	81,6	81,7
Mai	95,7	95,5	88,5	88,6	106,5	107,0	94,5	94,2
Juni	108,9	108,5	104,1	101,9	121,3	123,2	109,0	109,1
Juli	98,1	98,1	95,5	94,5	104,5	106,5	94,8	94,8

Siehe Fachserie 4 Reihe 2.2.
 *) Wertindex Angaben: zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Angaben zu Preisen von 1976. Die Zahlen für den jeweiligen

Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber
 früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfol-
 gende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1976 = 100*

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1980	110,2	109,9	114,3	114,2	117,5	108,5
1981	108,1	108,2	104,6	105,3	107,9	101,0
1982	104,4	105,1	97,6	95,5	96,0	94,7
1981 Juli	97,3	96,3	114,8	108,9	108,1	110,3
August	93,5	92,1	109,4	106,5	105,6	108,0
September	111,9	111,5	126,1	125,9	125,7	126,2
Oktober	113,6	112,6	121,5	123,5	122,2	125,6
November	117,7	117,7	111,1	114,6	115,2	113,7
Dezember	104,6	106,9	63,2	68,7	75,8	56,6
1982 Januar	98,4	101,1	46,0	50,5	59,3	35,5
Februar	105,8	108,8	67,3	66,8	74,4	53,9
März	109,0	110,5	93,4	89,0	93,5	81,4
April	113,6	114,5	115,4	108,6	109,2	107,6
Mai	113,8	114,3	118,2	117,8	116,4	120,3
Juni	110,3	111,1	116,3	114,1	111,7	118,3
Juli	92,1	91,4	103,2	97,5	94,9	102,0
August	89,2	88,3	101,1	95,0	92,5	99,2
September	106,1	106,0	117,2	113,1	109,8	118,7
Oktober	107,4	106,5	113,4	112,9	109,3	118,9
November	110,8	110,3	107,7	107,7	105,6	111,3
Dezember	98,2	99,2	72,3	72,6	75,4	67,8
1983 Januar	94,3	95,8	59,3	60,1	66,2	49,6
Februar	100,3	102,9	55,7	59,1	66,7	46,1
März	105,1	106,1	89,8	86,6	91,8	77,7
April	111,5	112,2	110,3	107,5	109,8	103,5
Mai	109,5	109,7	112,9	114,0	114,4	113,4
Juni	113,5	114,1	123,4	122,8	122,7	123,1
Juli	96,8p	96,5p	112,4p	106,7p	103,8p	111,7p

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. für hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
1981 MD	1 328	3 118	7 205	5 253	3 406	3 019	13 703	2 599	5 109
1982 MD p)	1 433	2 799	6 797	4 232	2 802	2 888	12 492	2 482	4 905
1981 2. Vj	3 318	10 054	24 002	17 752	10 510	11 463	51 665	9 749	18 201
3. Vj	4 267	9 936	18 562	14 041	9 504	11 210	49 798	9 504	19 265
4. Vj	4 888	9 156	23 244	13 686	13 005	7 650	36 481	6 746	15 018
1982 1. Vj	3 972	8 732	21 041	15 276	.	5 288	21 585	4 623	7 098
2. Vj	4 195	9 171	22 616	15 330	.	10 116	45 183	8 937	17 116
3. Vj	3 928	7 505	17 290	10 730	.	10 442	44 889	8 812	18 093
4. Vj	6 223	8 422	21 184	10 983	.	8 605	38 358	7 404	16 320
1983 1. Vj	3 695	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 756	6 835
1982 Juli	1 125	2 633	6 125	2 729	1 175	3 402	14 461	2 932	5 893
August	1 473	2 131	4 282	3 567	3 485	3 204	14 004	2 804	5 581
September	1 418	2 738	6 883	4 220	2 021	3 762	16 200	3 158	6 797
Oktober	1 497	3 761	6 320	4 040	1 415	3 421	15 114	3 010	6 517
November	2 759	2 259	7 087	3 240	2 900	3 074	13 844	2 597	6 102
Dezember	1 623	2 402	7 650	3 405	5 485	2 147	9 417	1 680	3 741
1983 Januar	1 007	1 577	3 998	2 987	788	1 372	5 710	1 250r	1 687
Februar	1 107	1 172	6 275	3 331	2 783	987	4 151	986r	1 348
März	1 646	2 894	7 325	4 138	2 519	2 928	10 975	2 454r	3 907
April	1 633	2 263	7 343	3 528	1 710	3 208	12 560	2 805r	4 909
Mai	1 653	2 737	7 253	3 917	2 777	3 567	14 128	2 988	5 436
Juni	1 806r	3 548r	9 574r	4 532r	9 164r	3 945r	15 774r	3 106r	6 112r
Juli	1 435	3 211	6 196	4 007	1 514	3 779	15 290	3 088	6 102

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe										
	Tracken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- stein 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien		
										1 000 t	1 000 m ³
1981 MD	141	857	727	217	1 038	118	6 282	3 269	574	18 246	
1982 MD p)	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159	
1981 2. Vj	503	2 966	2 873	753	3 855	360	18 324	9 828	1 725	62 723	
3. Vj	505	3 132	2 653	713	4 756	401	17 961	9 830	1 727	67 862	
4. Vj	386	2 535	1 901	592	3 053	350	18 330	9 553	1 806	52 608	
1982 1. Vj	333	1 215	898	442	558	261	17 416	10 034	1 618	29 785	
2. Vj	542	2 610	2 410	642	3 457	338	15 749	9 399	1 745	56 055	
3. Vj	554	2 712	2 269	612	4 853	372	14 030	8 678	1 419	61 483	
4. Vj	485	2 242	1 909	531	3 892	268	15 137	8 286	1 383	50 337	
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040	
1982 Juli	173	948	716	165	1 445	106	4 355	2 783	529	19 245	
August	170	895	698	193	1 468	103	3 863	2 939	396	19 238	
September	211	959	852	251	1 876	114	5 807	2 922	499	24 096	
Oktober	206	897	746	223	1 787	111	5 209	2 993	449	21 246	
November	178	812	693	200	1 450	97	5 597	2 855	476	19 706	
Dezember	119	572	471	127	627	62	4 335	2 451	464	13 062	
1983 Januar	108	337	231	121	153	72	6 031	2 461	487	6 392	
Februar	90	314	194	143	55	96	5 893	2 695	502	7 709	
März	177	611	644	230	296	121	6 215	3 230	630	15 613	
April	187	767	754	213	640	110	4 916	2 989	542	17 200	
Mai	228	889	846	231	1 065	126r	4 938	3 217	563	17 990	
Juni	244r	983r	897r	236r	1 457r	115	5 159r	3 044r	566r	19 564r	
Juli	245	985	773	186	1 457	115	5 013	2 592	520	18 718	

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Stahlbauerzeugnisse			
	Holzspan- platten roh oder geschliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u.a. Kanali- sations- artikel: aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
1981 MD	334	1 104	59	1 536	26	208	628	3 147	95 323	44 523
1982 MD p)	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1981 2. Vj	1 038	3 193	172	5 573	80	942	2 042	9 525	280 600	125 730
3. Vj	935	3 581	179	5 588	78	798	2 017	9 518	294 506	141 220
4. Vj	982	3 640	184	4 414	77	503	1 849	12 663	326 391	148 525
1982 1. Vj	1 052	3 345	154	2 160	65	232	1 346	9 609	219 319	113 643
2. Vj	969	3 072	175	5 255	70	849	1 908	6 379	282 960	132 920
3. Vj	871	3 456	165	5 234	53	1 044	1 910	8 263	295 796	127 284
4. Vj	928	3 618	174	4 559	46	791	1 875	10 908	313 792	136 784
1983 1. Vj	1 074	2 596r	167	2 379	50	388	1 504r	5 152	228 836	111 970
1982 Juli	242	1 011	45	1 667	20	317	623	.	.	.
August	260	1 055	52	1 711	18	332	592	.	.	.
September	333	1 326	71	1 915	15	395	692	.	.	.
Oktober	341	1 360	69	1 756	14	372	671	.	.	.
November	305	1 311	61	1 687	18	284	648	.	.	.
Dezember	259	964	45	1 165	14	134	552	.	.	.
1983 Januar	327	817	47	655	14	96	410	.	.	.
Februar	340	785	52	465	14	92	437	.	.	.
März	410	974	67	1 263	23	198	635	.	.	.
April	340	911	59	1 534	22	201	651	.	.	.
Mai	330	1 008	62	1 756	22	281	698	.	.	.
Juni	344r	1 094	65	1 679r	18	370	760r	.	.	.
Juli	274	1 028	54	1 564	17	391	711	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter		Fertigteile: konstruktivi- ver Art	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				Sperrtüren: (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett
1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²			
1981	1 114 097	2 915	8 454	2 075	153 846	3 000 554	7 247	94	4 979
1982	1 023 607	2 735	8 444	1 739	128 660	2 740 318	6 394	83	4 377
1981 2. Vj	294 882	787	2 485	545	35 661	747 591	1 852	25	1 259
3. Vj	327 073	802	2 694	597	43 687	762 860	1 676	22	1 247
4. Vj	284 009	790	1 984	521	39 615	813 117	1 605	25	1 214
1982 1. Vj	183 421	521	1 025	317	21 323	596 290	1 610	13	1 093
2. Vj	288 136	746	2 477	513	32 342	670 533	1 613	18	1 088
3. Vj	291 394	761	2 714	489	36 406	683 260	1 501	24	1 108
4. Vj	260 656	707	2 228	420	38 589	790 235	1 669	28	1 087
1983 1. Vj	199 885	584	1 300	333	27 458r	626 378r	1 624r	16r	1 183
2. Vj	307 245	801	2 809	513	48 436	757 147	1 759	19	1 194

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. ge- werbl. Auszubildender					
				Anzahl	1 000					1 000 DM
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1980 MD	48 777	7 659 519	2 248 785	5 410 735	762 738	13 107 883	8 323 405	99 711 904	
1981 MD	48 307	7 488 918	2 257 073	5 231 845	725 618	13 271 515	8 860 191	104 661 430	
1982 MD	47 215	7 226 067	2 225 984	5 000 082	689 229	13 140 984	9 169 775	107 031 293	
1982 Juli	47 170	7 231 507	2 217 114	5 014 393	638 393	13 817 615	9 236 381	101 987 344	
August	47 131	7 238 083	2 224 793	5 013 290	639 032	13 359 906	8 768 101	96 000 315	
September	47 087	7 236 459	2 229 630	5 006 829	715 152	12 815 971	8 700 371	113 388 704	
Oktober	47 027	7 175 293	2 222 773	4 952 520	701 859	13 161 579	8 609 020	108 202 309	
November	46 988	7 134 028	2 217 110	4 916 918	696 935	15 283 613	11 756 171	111 217 842	
Dezember	46 912	7 071 875	2 208 848	4 863 027	645 231	13 722 697	9 834 081	113 347 065	
1983 Januar	46 068	6 987 790	2 192 127	4 795 663	649 057	11 551 804	8 607 005	98 083 743	
Februar	46 044	6 960 308	2 189 444	4 770 864	641 122	10 997 836	8 442 296	99 611 811	
März	46 019	6 954 570	2 187 714	4 766 856	722 536	12 138 425	8 798 382	117 924 207	
April	45 989	6 917 659	2 170 951	4 746 708	661 608	12 071 154	8 864 603	104 609 908	
Mai	45 936	6 904 572	2 165 958	4 738 614	659 578	12 686 446	9 256 278	107 246 455	
Juni	45 907	6 900 037	2 158 057	4 741 980	659 324	13 319 462	9 798 628	114 624 276	
Juli	45 879	6 900 270	2 148 938	4 751 332	601 334	13 156 347	9 220 651	99 510 024	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1980 MD	3 905	193 194	47 752	145 442	23 321	387 383	165 319	2 489 844	
1981 MD	3 839	184 275	46 951	137 324	21 280	376 837	172 830	2 433 302	
1982 MD	3 763	172 557	45 608	126 949	19 300	356 985	175 454	2 410 200	
1982 Juli	3 757	177 036	45 654	131 382	20 392	381 891	174 343	2 712 700	
August	3 769	177 638	45 799	131 839	20 082	381 671	167 238	2 671 895	
September	3 771	176 971	45 773	131 198	21 367	375 377	168 495	2 988 670	
Oktober	3 765	174 762	45 473	129 289	20 659	370 318	165 558	2 815 705	
November	3 763	172 774	45 371	127 403	20 162	448 813	248 100	2 598 164	
Dezember	3 758	167 244	45 054	122 190	17 160	362 820	190 228	2 019 685	
1983 Januar	3 636	156 328	44 248	112 080	15 029	280 907	160 578	1 488 643	
Februar	3 638	154 212	44 129	110 083	14 635	258 826	160 104	1 303 037	
März	3 636	160 551	44 062	116 489	18 613	312 529	161 700	2 267 222	
April	3 637	165 510	43 995	121 515	18 798	331 452	164 338	2 497 325	
Mai	3 627	167 166	43 984	123 182	19 635	358 507	172 336	2 738 178	
Juni	3 624	168 340	44 019	124 321	19 982	376 781	181 722	3 108 828	
Juli	3 642	169 878	44 042	125 836	19 410	371 126	175 083	2 805 339	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.
1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation v. Heizungs- Klima- und gesundh. techn. Anlagen	Elektro- installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
1980 D	735,7	125,7	115,5	162,7	20,1	178,3	64,7	52,5
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0
1982 2. Vj	713,6	121,5	112,3	155,7	20,3	176,4	59,9	51,7
3. Vj	733,7	125,1	115,4	160,7	20,8	181,8	61,7	52,6
4. Vj	719,0	123,9	114,1	159,8	20,4	172,7	61,1	51,3
1982 1. Vj	689,7	118,7	109,8	154,9	20,1	164,5	59,1	46,9
2. Vj	694,2	117,5	108,3	152,3	20,0	172,8	58,4	49,2
3. Vj	716,2	120,9	111,8	158,1	20,2	179,6	59,9	49,8
4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1
2. Vj	684,9	114,2	107,2	152,8	19,4	167,4	58,4	48,9
1980	54 625,1	9 517,1	10 806,8	11 224,7	2 071,5	9 230,2	5 354,0	5 096,9
1981	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 285,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7
1981 2. Vj	12 855,2	2 237,5	2 452,1	2 606,2	487,2	2 276,5	1 171,8	1 262,9
3. Vj	13 761,3	2 452,0	2 695,2	2 701,0	512,4	2 522,1	1 197,2	1 318,5
4. Vj	17 549,3	3 151,9	3 550,4	3 670,1	644,3	2 960,8	1 555,8	1 582,6
1982 1. Vj	10 400,1	1 822,6	2 133,9	2 291,2	369,0	1 652,3	929,1	875,0
2. Vj	12 494,2	2 236,2	2 386,3	2 560,9	455,1	2 228,3	1 093,6	1 185,8
3. Vj	13 616,4	2 427,2	2 676,1	2 709,2	468,2	2 552,8	1 146,7	1 262,6
4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0
2. Vj	14 431,4	2 498,8	2 813,3	2 995,2	499,6	2 485,5	1 353,4	1 380,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Juli 1983

Der Juli war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperaturen bewegten sich zwischen + 18,1° C und + 24,1° C. Die Abweichungen von den langjährigen Durchschnittswerten waren mit + 1,0° C bis + 4,9° C im gesamten Bundesgebiet positiv.

Bei den monatlichen Niederschlagshöhen wurden im größten Teil des Bundesgebietes weniger als 50 % des langjährigen Mittels verzeichnet. Die gemeldeten Niederschlagsmengen erreichten hier nur 2 % bis 50 % der sonst üblichen Werte.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmte eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa das Wetter in Deutschland. Die Temperaturen erreichten örtlich bis zu + 31° C. Gebietsweise kam es zu gewittrigen Regenfällen, sonst war es überwiegend trocken.
2. Dekade: Weiterer Temperaturanstieg bis auf + 34° C. Ein Tiefausläufer von Norden brachte spürbare Abkühlung, so daß im nördlichen Deutschland die Temperaturen bis auf + 20° C zurückgingen. Örtlich fiel gewittriger Regen. Die Temperaturen stiegen jedoch rasch wieder an, am 17. wurden die höchsten Werte dieses Jahres - bis + 36° C - registriert.
3. Dekade: Die hochsommerliche Witterung setzte sich bis zum Monatsende weiter fort. Die Temperaturen erreichten Werte von über + 30° C, gebietsweise sogar bis + 40,2° C. Störungen von Süd-, später von Nordwesten her über Deutschland verursachten einzelne Gewitter mit nur geringen Niederschlagsmengen.

Im Bundesgebiet wurden 20 bis 28 Sommertage und bis zu 18 heiße Tage gemeldet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr Monat	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
Landesarbeitsamtsbezirk										
1979 D	876 137	35 479	6 065	4 953	10 604	304 016	28 047	4 893	6 651	5 274
1980 D	888 900	40 348	6 121	5 731	10 171	308 348	21 702	4 958	6 682	5 347
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1981 Juli	1 246 164	51 721	8 687	11 932	10 356	218 566	13 222	3 198	3 792	3 824
August	1 288 923	54 572	9 025	13 244	11 194	206 347	12 914	3 061	3 635	3 702
September	1 256 374	58 177	9 270	12 643	11 217	176 142	10 754	2 759	3 083	3 349
Oktober	1 365 899	70 100	10 840	13 693	13 945	154 753	8 109	2 427	2 667	2 432
November	1 489 976	97 038	13 879	15 868	20 954	132 361	5 004	1 818	2 063	1 581
Dezember	1 703 862	141 019	19 386	19 628	36 859	118 410	3 431	1 302	1 701	1 125
1982 Januar	1 949 754	.	.	.	.	122 148	.	.	.	.
Februar	1 935 316	.	.	.	.	132 034	.	.	.	.
März	1 811 370	172 329	26 304	24 132	35 468	134 317	9 133	1 816	1 844	1 917
April	1 710 059	.	.	.	.	127 534	.	.	.	.
Mai	1 645 800	.	.	.	.	120 241	.	.	.	.
Juni	1 650 289	110 840	18 080	21 771	20 057	117 748	6 518	1 850	1 533	2 037
Juli	1 757 437	.	.	.	.	106 375	.	.	.	.
August	1 797 100	.	.	.	.	97 581	.	.	.	.
September	1 820 030	110 015	18 303	26 211	21 716	81 028	4 719	1 523	1 139	1 481
Oktober	1 920 002	.	.	.	.	69 843	.	.	.	.
November	2 038 164	.	.	.	.	61 502	.	.	.	.
Dezember	2 223 352	181 214	27 649	31 508	47 251	57 799	1 558	720	841	526
1983 Januar	2 487 075	.	.	.	.	61 828	.	.	.	.
Februar	2 535 836	.	.	.	.	68 774	.	.	.	.
März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718
Juli	2 202 233	.	.	.	.	82 498	.	.	.	.
davon (Juli 1983):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	169 153	12 010	1 638	2 475	2 526	5 539	289	54	76	93
Niedersachsen-Bremen	339 941	26 448	2 769	5 296	4 852	9 346	780	110	106	156
Nordrhein-Westfalen	685 417	38 623	7 908	8 900	9 846	18 313	1 103	228	283	320
Hessen	165 889	7 749	1 403	2 027	2 257	7 983	491	158	125	126
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	156 624	9 986	1 895	2 133	2 122	5 628	562	135	108	94
Baden-Württemberg	212 975	7 457	2 086	2 705	2 219	17 028	1 569	429	277	425
Nordbayern	160 579	10 109	2 011	2 102	2 263	6 219	548	166	111	105
Südbayern	153 467	8 722	1 379	1 696	1 630	11 856	1 176	247	278	334
Berlin (West)	83 060	4 570	708	612	1 408	3 709	203	39	44	65

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975); 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls *)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit				über 75
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	
Insgesamt						
1983 Juli	9 964	434 698	272 546	124 432	26 017	11 703
darunter Baugewerbe ¹⁾						
1980	162	2 237	557	878	373	429
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1981 Juli	494	6 599	3 079	2 527	454	539
August	486	6 316	2 809	2 354	750	403
September	711	9 380	3 010	4 166	1 194	1 010
Oktober	1 076	16 588	5 882	7 400	1 777	1 529
November	1 616	29 220	9 384	12 960	3 619	3 257
Dezember	2 530	52 638	12 589	22 512	8 772	8 765
1982 Januar	3 735	89 057	12 276	26 453	17 432	32 896
Februar	4 780	101 164	14 974	34 018	22 739	29 433
März	4 656	90 696	20 550	36 088	18 619	15 439
April	3 618	63 375	21 394	27 420	8 309	6 252
Mai	3 033	48 336	18 129	21 322	5 045	3 840
Juni	2 532	37 753	16 472	15 248	3 730	2 303
Juli	1 857	24 292	9 561	9 913	2 759	2 059
August	1 674	20 135	6 808	9 425	2 355	1 547
September	2 139	25 813	9 028	11 483	3 129	2 173
Oktober	2 681	37 796	14 466	15 826	4 303	3 201
November	3 548	60 971	21 450	26 471	7 628	5 422
Dezember	5 000	99 762	29 732	41 793	13 702	14 535
1983 Januar	7 284	159 745	28 135	54 979	30 314	46 317
Februar	9 209	187 017	26 656	55 866	38 442	66 053
März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797
Juli	1 966	24 529	9 288	9 469	3 102	2 670

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ¹⁾										
1983 Juli	229	332	574	160	149	295	106	104	17	1 966
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1981 Juli	992	661	2 144	388	218	204	1 145	604	243	6 599
August	1 142	678	1 674	589	432	184	780	727	110	6 316
September	2 178	1 678	2 246	825	391	378	991	617	76	9 380
Oktober	3 688	3 155	3 056	1 682	612	876	1 943	739	837	16 588
November	5 231	6 003	5 717	3 752	1 346	1 868	3 072	1 070	1 161	29 220
Dezember	7 325	10 159	9 488	8 779	2 359	4 088	5 835	2 447	2 158	52 638
1982 Januar	10 836	17 121	14 042	14 860	4 091	9 182	8 774	7 408	2 743	89 057
Februar	11 720	20 330	17 738	16 515	4 457	10 393	9 487	7 412	3 112	101 164
März	11 084	18 642	16 564	13 833	3 492	10 637	7 537	6 271	2 636	90 696
April	6 755	12 548	13 382	9 365	2 780	8 299	5 208	3 653	1 385	63 375
Mai	4 660	8 604	12 300	6 411	2 138	6 108	4 036	2 723	1 356	48 336
Juni	3 672	6 562	10 748	3 544	1 864	5 348	3 263	2 194	558	37 753
Juli	2 298	3 668	7 968	1 774	1 232	1 956	2 950	2 175	271	24 292
August	2 798	3 774	5 330	1 777	1 239	1 947	1 494	1 481	295	20 135
September	3 749	5 393	6 988	2 109	1 511	2 394	1 798	1 432	439	25 813
Oktober	5 514	7 394	9 459	3 329	2 107	4 250	2 891	1 545	1 307	37 796
November	7 332	12 367	15 097	7 889	3 237	7 056	3 177	2 077	2 739	60 971
Dezember	11 530	19 110	20 267	14 138	5 223	12 171	6 529	6 150	4 644	99 762
1983 Januar	16 213	29 040	32 112	21 350	9 652	22 255	10 907	11 791	6 425	159 745
Februar	18 551	33 166	37 328	24 564	12 426	28 232	12 140	13 867	6 743	187 017
März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149
Juli	4 215	4 313	6 258	2 382	1 510	2 379	1 362	1 393	717	24 529

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Bauleistungen am Bauwerk	Rohbauarbeiten									
	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer- u. Holzarbeiten	Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser	Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten	
1981 D	105,9	105,3	102,5	105,3	104,4	107,7	107,6	107,4	108,2	109,6	106,0
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1981 Mai	106,2	106,0	103,6	106,3	105,0	107,7	107,6	108,0	108,9	109,6	106,8
August	106,9	106,3	103,1	106,4	105,2	109,3	109,1	108,7	110,1	111,6	107,2
November	107,1	106,0	101,4	105,7	105,0	109,7	109,9	108,9	109,9	112,4	107,0
1982 Februar	107,9	106,1	99,7	105,6	105,3	110,4	110,8	108,8	110,6	113,4	107,0
Mai	109,1	107,2	99,8	106,9	106,1	111,8	113,2	109,7	112,4	116,0	108,6
August	109,5	107,2	98,8	107,0	105,8	112,6	114,6	109,7	112,5	116,8	108,8
November	109,1	106,5	97,8	106,5	104,7	112,7	114,5	109,3	112,5	117,0	108,4
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	108,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen									
	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten								
	Gerüstarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstricharbeiten	
1981 D	106,3	106,7	107,6	108,0	105,9	106,4	108,3	106,4	106,7	106,7
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9	110,9
1981 Mai	107,2	106,5	106,3	109,1	106,3	106,1	107,4	106,1	107,0	107,0
August	107,8	107,7	109,6	109,5	107,1	106,9	108,8	107,4	108,4	108,4
November	107,8	108,7	111,2	109,3	107,2	107,7	112,3	109,0	108,3	108,3
1982 Februar	107,7	110,5	112,9	110,2	107,3	109,2	115,8	110,3	108,7	108,7
Mai	110,3	111,9	114,5	111,9	108,5	109,8	117,5	111,0	110,8	110,8
August	111,1	112,8	115,6	112,0	108,6	110,2	118,0	111,4	112,2	112,2
November	110,6	112,9	115,9	111,8	108,3	110,1	118,2	111,6	111,9	111,9
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8	111,8
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9	113,9

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk			
	Ausbauarbeiten									
	Bodenbelagarbeiten	Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude		
1981 D	107,5	106,0	106,7	106,1	106,7	106,1	105,8	106,1	106,1	106,1
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4	110,4	110,4
1981 Mai	106,7	106,0	105,9	105,9	106,8	106,1	106,2	106,0	106,0	106,0
August	109,1	107,5	107,8	107,3	107,5	107,0	106,8	107,3	107,3	107,3
November	109,3	107,6	109,3	108,1	108,4	107,7	107,1	108,0	108,0	108,0
1982 Februar	112,5	108,1	112,6	109,6	110,5	108,9	107,9	109,4	109,4	109,4
Mai	113,4	110,0	114,1	111,0	111,8	110,2	109,1	110,5	110,5	110,5
August	114,2	111,3	115,7	112,5	112,4	110,6	109,4	111,0	111,0	111,0
November	114,3	111,2	116,2	112,9	112,6	110,3	109,0	110,7	110,7	110,7
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9	110,9	110,9
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3	112,3	112,3

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau									
	Bauleistungen am Bauwerk									
	Straßenbau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spannbeton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle	
1981 D	102,6	102,5	102,8	104,3	104,3	104,0	104,7	104,4	102,7	102,7
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9	100,9
1981 Mai	103,4	103,3	103,6	104,6	104,7	104,6	104,1	104,2	103,6	103,6
August	103,5	103,3	103,7	105,1	105,0	104,8	105,9	105,5	103,4	103,4
November	102,0	101,9	102,1	105,3	105,3	104,5	106,8	106,0	102,0	102,0
1982 Februar	101,2	101,0	101,3	105,9	105,6	104,6	108,7	107,4	101,1	101,1
Mai	100,7	100,6	100,8	106,5	106,3	105,0	109,4	108,0	101,3	101,3
August	100,0	100,0	100,1	106,3	105,9	104,6	110,2	108,4	100,9	100,9
November	99,2	99,1	99,2	105,4	105,0	103,6	109,8	107,9	100,1	100,1
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7	99,7
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4	100,4

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1981 D	107,8	103,8	106,4	103,8	110,1	110,7	105,1	105,5	110,1
1982 D	114,1	108,8	112,7	106,4	117,6	127,4	110,6	108,7	119,3
1982 April	113,4	108,4	112,6	106,5	117,9	126,7	111,1	109,6	119,2
Mai	113,7	108,9	113,0	106,8	118,3	126,8	111,4	109,9	119,1
Juni	114,2	109,1	113,0	107,1	118,2	127,8	110,9	109,5	119,6
Juli	114,7	109,4	113,2	106,8	118,4	128,1	110,9	109,1	119,9
August	114,8	109,4	113,3	106,8	118,4	128,0	110,7	108,8	120,7
September	114,9	109,4	113,1	106,5	118,5	128,0	110,4	108,5	120,8
Oktober	115,3	109,6	113,0	107,0	118,6	128,1	110,7	108,1	120,5
November	115,3	109,6	113,0	107,1	118,5	127,9	111,0	108,1	120,0
Dezember	115,1	109,8	113,2	107,0	118,6	128,4	111,0	107,9	119,7
1983 Januar	115,1	110,3	114,6	107,0	119,0	135,6	111,4	108,2	119,7
Februar	115,0	110,4	115,0	107,2	119,7	136,6	111,3	108,6	120,8
März	114,7	110,9	115,4	107,8	120,1	137,4	112,0	109,1	121,5
April	115,1	111,8	115,7	108,4	122,1	137,4	112,3	110,2	122,5
Mai	115,2	112,0	116,1	108,7	122,2	137,3	112,3	110,8	121,6
Juni	115,5	112,4	115,8	108,4	122,2	136,7	112,3	111,0	121,3
Juli	115,6	112,5	116,0	108,1	122,1	137,1	112,5	111,3	121,9

Jahr Monat	Steine und Erden		Mineralölzeugnisse			Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1981 D	106,3	104,0	106,3	112,7	135,0	102,2	106,7	101,9	105,3
1982 D	109,4	105,9	114,0	117,5	146,2	98,8	117,5	103,9	110,2
1982 April	109,9	106,2	113,2	111,6	152,2	99,6	117,9	103,4	108,9
Mai	109,2	106,4	114,1	114,6	145,1	99,5	117,9	103,4	108,9
Juni	109,6	106,5	113,9	116,2	146,4	99,4	118,0	103,4	109,5
Juli	110,4	106,6	114,5	115,5	149,6	98,9	118,4	103,4	109,7
August	108,9	106,7	114,4	115,6	145,6	98,7	118,4	97,5	111,4
September	110,2	106,6	114,4	118,2	144,6	98,0	118,4	97,5	111,4
Oktober	110,0	105,2	114,4	123,9	140,0	97,1	117,4	94,6	111,8
November	108,3	105,1	115,0	124,9	136,4	96,6	117,4	94,6	111,8
Dezember	109,8	105,2	115,0	122,7	134,8	96,3	117,5	94,6	112,5
1983 Januar	110,9	105,4	117,0	118,6	144,1	95,7	116,9	96,3	112,5
Februar	112,7	105,5	117,4	111,6	143,0	95,5	116,9	96,3	112,5
März	113,1	105,5	118,8	105,9	141,1	95,2	117,0	100,7	112,5
April	112,8	105,8	118,5	109,7	131,5	95,5	118,1	100,7	112,7
Mai	112,4	106,2	118,4	108,8	125,2	95,6	118,2	100,7	113,2
Juni	114,8	106,4	118,3	110,3	128,9	95,6	118,1	103,7	113,2
Juli	115,0	106,5	118,9	109,6	126,0	95,8	117,9	103,7	113,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1976 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1981 D	123,9	120,4	123,8	118,9	121,3	117,7
1982 D	130,5	126,4	130,2	124,6	127,9	123,0
1982 Februar	128,2	124,1	127,6	122,5	125,4	121,1
März	128,4	124,7	128,3	123,1	125,9	121,7
April	129,0	125,0	128,5	123,4	126,3	122,0
Mai	129,8	125,6	129,2	123,9	126,8	122,4
Juni	131,3	126,0	129,8	124,3	127,2	122,8
Juli	131,4	126,6	130,5	124,8	127,9	123,3
August	131,2	127,1	131,1	125,2	128,5	123,6
September	131,6	127,6	131,7	125,7	129,1	124,0
Oktober	132,0	128,1	132,3	126,2	129,9	124,3
November	132,3	128,7	132,8	126,8	130,9	124,7
Dezember	132,6	129,2	133,4	127,3	131,7	125,1
1983 Januar	132,9	130,3	134,8	128,2	133,0	125,8
Februar	133,0	131,0	135,9	128,7	133,8	126,2
März	132,9	131,7	136,8	129,4	134,7	126,7
April	133,2	132,2	137,3	129,9	135,3	127,2
Mai	133,7	132,7	137,7	130,4	135,7	127,7
Juni	134,2	133,0	138,2	130,6	136,0	127,9
Juli	134,7	133,4	138,8	130,9	136,4	128,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

B Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau : einschl. : Hand- werk	Indu- strie : der : Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau : einschl. : Hand- werk	Indu- strie : der : Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Hoch- u. Tiefbau : einschl. : Hand- werk	Indu- strie : der : Steine u. Erden	männ- lich
1980 D	41,6	41,3	44,6	42,1	13,41	14,02	13,67	14,16	559	582	612	596
1981 D	41,2	41,3	43,4	41,6	14,19	14,89	14,40	14,94	584	615	629	622
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1981 April	41,1	41,5	43,7	41,6	13,98	14,74	14,16	14,72	575	612	619	612
Juli	41,4	41,7	44,3	41,8	14,35	15,04	14,55	15,09	594	627	644	631
Oktober	41,3	41,3	44,0	41,8	14,41	15,05	14,63	15,15	595	622	643	633
1982 Januar	40,9	39,7	39,3	41,3	14,48	15,11	14,63	15,27	592	599	576	631
April	40,9	40,7	42,9	41,2	14,83	15,32	14,77	15,59	606	624	634	643
Juli	41,1	41,4	43,9	41,5	15,00	15,55	15,06	15,76	617	643	661	653
Oktober	40,0	40,9	43,4	40,4	15,03	15,57	15,14	15,78	602	637	657	638
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
davon (April 1983):												
1	.	.	.	40,7	.	.	.	17,00	.	.	.	692
2	.	.	.	40,6	.	.	.	15,40	.	.	.	624
3	.	.	.	40,6	.	.	.	13,60	.	.	.	552
davon (April 1983):												
Schleswig-Holstein	40,1	37,6	45,5	40,3	15,45	16,87	16,16	16,24	619	634	736	654
Hamburg	40,4	38,8	44,1	40,6	17,46	19,47	15,86	18,17	706	756	691	737
Niedersachsen	39,9	38,7	43,7	40,1	15,66	15,92	15,44	16,32	625	616	675	654
Bremen	39,7	37,6	48,7	39,8	16,20	17,02	15,91	16,74	644	640	775	667
Nordrhein-Westfalen	40,8	39,2	43,9	41,0	15,69	16,30	15,90	16,29	640	638	699	668
Hessen	40,3	39,0	41,9	40,5	15,50	15,64	15,13	16,23	624	609	634	658
Rheinland-Pfalz	40,9	40,9	42,1	41,3	15,09	15,62	15,10	15,93	616	639	636	658
Baden-Württemberg	40,4	40,5	44,0	40,8	15,42	15,34	15,19	16,34	623	621	668	666
Bayern	40,0	39,6	42,5	40,5	14,40	15,93	14,41	15,44	576	631	613	625
Saarland	39,7	38,9	45,1	39,7	15,63	15,40	14,02	16,16	620	599	632	642
Berlin (West)	40,0	38,8	40,9	40,3	15,41	18,92	15,93	16,57	617	735	652	667

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.
1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1976 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Darunter			Baugewerbe ²⁾		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	zusammen			
1979 D	119,4	118,3		119,4	122,9	123,5	120,5
1980 D	127,2	125,4		127,3	132,2	133,1	128,9
1981 D	134,7	132,3		134,8	141,3	142,4	137,4
1982 D	140,5	138,2		140,5	146,7	147,7	143,0
1979 April	118,2	118,2		118,3	118,8	119,1	117,7
Juli	120,9	119,0		121,9	127,0	127,9	123,7
Oktober	121,2	119,3		121,9	127,1	127,9	123,8
1980 Januar	121,9	120,2		122,0	127,1	127,9	123,9
April	126,1	125,9		125,8	127,4	127,9	125,3
Juli	130,2	127,5		130,7	137,2	138,3	133,0
Oktober	130,5	127,9		130,7	137,2	138,3	133,3
1981 Januar	130,9	128,4		130,8	137,3	138,3	133,5
April	134,6	132,1		134,2	142,3	143,7	136,9
Juli	136,5	134,1		137,0	142,8	143,7	139,4
Oktober	136,7	134,4		137,0	142,9	143,7	139,6
1982 Januar	137,0	134,7		137,0	142,9	143,7	139,8
April	140,8	138,5		140,0	147,4	148,7	142,6
Juli	141,9	139,6		142,4	147,8	148,7	144,6
Oktober	142,3	139,9		142,5	148,7	149,6	145,1
1983 Januar	142,5	140,1		142,5	148,7	149,6	145,2
April	145,8	143,3		145,2	152,8	154,0	147,8

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzelei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke ¹⁾								Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen				Gleitzinsen		Zinsvereinbarungen aller Art		Im Berichts- zeitraum	Im Umlauf zeitraum	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite			
1978
1979	.	.	.	.	.	.	.	7.66	.	7.5	7.6
1980	.	.	.	.	.	.	.	9.55	.	8.5	8.6
1981	.	.	.	.	.	.	.	11.06	.	10.2	10.6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.9	9.1
1981 Mai	.	.	.	.	.	.	.	11.15	9.53 - 13.09	10.2	11.0
1981 Juni	.	.	.	.	.	.	.	11.46	9.92 - 13.22	10.9	11.1
1981 Juli	.	.	.	.	.	.	.	11.60	10.08 - 13.54	10.5	11.2
1981 August	.	.	.	.	.	.	.	11.77	10.13 - 13.82	11.0	11.5
1981 September	.	.	.	.	.	.	.	11.91	10.27 - 13.86	11.2	11.3
1981 Oktober	.	.	.	.	.	.	.	11.47	9.78 - 13.81	10.4	10.6
1981 November	.	.	.	.	.	.	.	11.30	9.33 - 13.82	10.0	10.2
1981 Dezember	.	.	.	.	.	.	.	11.01	8.98 - 13.26	9.7	9.9
1982 Januar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	8.84 - 12.74	9.8	10.0
1982 Februar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	9.08 - 12.85	9.7	9.9
1982 März	.	.	.	.	.	.	.	10.70	8.70 - 12.70	9.5	9.6
1982 April	.	.	.	.	.	.	.	10.21	8.27 - 11.81	8.9	9.1
1982 Mai	.	.	.	.	.	.	.	9.88	8.07 - 11.62	8.7	8.9
1982 Juni	10.66	9.85 - 12.05	10.07	9.54 - 10.57	10.68	9.58 - 12.88	.	.	.	9.1	9.2
1982 Juli	11.05	10.08 - 11.98	10.54	9.90 - 11.08	10.80	9.64 - 13.17	.	.	.	9.3	9.5
1982 August	10.93	10.05 - 11.92	10.42	9.89 - 10.94	10.76	9.66 - 13.41	.	.	.	9.0	9.2
1982 September	10.40	9.74 - 11.31	9.95	9.38 - 10.70	10.46	9.40 - 12.78	.	.	.	8.7	8.8
1982 Oktober	10.02	9.23 - 11.31	9.63	9.09 - 10.24	10.23	9.12 - 12.31	.	.	.	8.3	8.4
1982 November	9.40	8.77 - 10.28	9.24	8.80 - 9.77	9.57	8.69 - 11.24	.	.	.	8.2	8.2
1982 Dezember	9.05	8.32 - 10.07	8.95	8.44 - 9.64	9.18	8.16 - 10.68	.	.	.	7.9	8.0
1983 Januar	8.74	8.04 - 9.90	8.74	8.25 - 9.29	9.00	8.13 - 10.12	.	.	.	7.7	7.7
1983 Februar	8.75	8.06 - 9.51	8.82	8.25 - 9.46	8.96	8.03 - 10.53	.	.	.	7.7	7.7
1983 März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.76	7.74 - 10.12	.	.	.	7.3	7.4
1983 April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.03	7.24 - 9.15	.	.	.	7.3	7.4
1983 Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.02	7.25 - 9.15	.	.	.	7.6	7.7
1983 Juni	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	8.26	7.30 - 9.25	.	.	.	8.1	8.1
1983 Juli	8.74	7.92 - 9.61	9.20	8.28 - 9.72	8.28	7.35 - 9.47	.	.	.	...	8.2

1) Seit Juni 1982 liegen gesonderte Angaben für die ver-
schiedenen Konditionenarten und den jeweiligen Verrech-

nungszeitraum des Disagios vor, daher zu früher nur be-
schränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren^{*)}

Jahr	Konkurse											Vergleichs- verfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter								Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	darunter		Bauhauptgewerbe		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		darunter		darunter					
Vierteljahr	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt	insgesamt	abgelehnt		
1978	5 876	4 299	932	672	152	101	97	68	345	279	59	36	94			
1979	5 423	3 861	802	567	137	77	74	51	296	243	49	33	73			
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87			
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100			
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142			
1978 2. Vj..	1 481	1 077	246	179	45	29	16	13	90	69	15	8	32			
1978 3. Vj..	1 415	1 035	193	140	29	18	16	10	82	67	10	7	23			
1978 4. Vj..	1 332	971	218	159	32	23	36	26	61	50	14	12	18			
1979 1. Vj..	1 455	1 037	244	166	43	20	22	16	87	71	14	9	20			
1979 2. Vj..	1 283	915	191	142	29	18	20	15	67	57	12	9	14			
1979 3. Vj..	1 409	988	179	125	27	18	17	8	77	57	14	8	21			
1979 4. Vj..	1 276	921	188	134	38	21	15	12	65	58	9	7	18			
1980 1. Vj..	1 545	1 126	249	190	53	33	23	20	78	58	3	3	19			
1980 2. Vj..	1 453	1 026	215	163	41	29	16	10	66	56	8	4	26			
1980 3. Vj..	1 584	1 157	251	186	47	35	20	15	76	63	12	6	21			
1980 4. Vj..	1 659	1 154	320	239	67	54	25	17	66	55	14	11	21			
1981 1. Vj..	1 917	1 355	351	261	73	46	42	35	114	84	11	7	25			
1981 2. Vj..	1 820	1 324	329	250	56	40	33	29	94	81	8	5	28			
1981 3. Vj..	2 164	1 461	356	273	66	45	34	25	100	75	7	3	21			
1981 4. Vj..	2 526	1 832	474	339	69	48	62	43	118	88	21	16	26			
1982 1. Vj..	2 823	2 041	598	447	117	82	79	53	162	123	19	11	27			
1982 2. Vj..	2 833	2 122	491	407	79	58	59	49	189	148	22	18	33			
1982 3. Vj..	2 847	2 062	432	334	62	48	67	50	159	125	13	10	30			
1982 4. Vj..	3 347	2 442	495	399	96	82	61	48	192	143	21	12	52			
1983 1. Vj..	3 200	2 344	494	373	82	69	58	38	204	139	26	18	40			
1983 2. Vj..	2 972	2 308	421	347	63	59	46	32	196	155	18	11	38			

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>1. Vierteljahr 1983</u>								
Insgesamt		5 724,0		552,1		948,8		4 223,1
davon:								
Schulen		749,3		-		60,3		689,0
Hochschulen		239,2		0,0		239,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		13,8		-		13,8		-
Abwasserbeseitigung		716,1		-		-		716,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		36,6		-		36,6		-
Straßen		1 546,5		409,3		169,3		967,9
Übrige Aufgabenbereiche		2 422,5		142,8		429,6		1 850,1
<u>1. Vierteljahr 1982</u>								
Insgesamt		5 946,9		500,6		948,5		4 497,8
davon:								
Schulen		912,7		-		65,2		847,5
Hochschulen		287,2		0,0		287,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		14,6		-		14,6		-
Abwasserbeseitigung		737,7		-		-		737,7
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		31,0		-		31,0		-
Straßen		1 428,6		374,0		118,8		935,8
Übrige Aufgabenbereiche		2 535,1		126,6		431,8		1 976,7
<u>Rechnungsjahr 1982¹⁾</u>								
Insgesamt		38 960,4		5 514,9		6 959,8		26 485,7
davon:								
Schulen		4 536,1		-		363,4		4 172,7
Hochschulen		1 649,3		0,1		1 649,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		125,0		-		125,0		-
Abwasserbeseitigung		4 443,8		-		-		4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		409,1		-		409,1		-
Straßen		12 939,9		4 133,5		1 647,1		7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche		14 857,2		1 381,3		2 766,0		10 709,9
<u>Rechnungsjahr 1981</u>								
Insgesamt		43 016,7		5 770,9		6 922,5 ^{a)}		30 323,3
davon:								
Schulen		5 382,9		-		426,8		4 956,1
Hochschulen		1 586,2		0,0		1 586,2 ^{a)}		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		142,2		0,0		142,2 ^{a)}		- ^{a)}
Abwasserbeseitigung		5 168,2		-		-		5 168,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		312,7		-		312,7		-
Straßen		14 424,2		4 431,7		1 660,4		8 332,1
Übrige Aufgabenbereiche		16 000,4		1 339,2		2 794,3 ^{a)}		11 866,9 ^{a)}

Siehe Fachserie 14, Reihe 2

a) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

1) Ohne Auslaufperiode.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie	: Reihe	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe: Monatsbericht der Deutschen Bundesbank - Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) - Statistische Übersichten I/5 - I/7 (Arbeitssuchende und offene Stellen), I/9 (Zugang an Arbeitslosen und an offenen Stellen), I/11 - I/13 (Arbeitslose), I/14 - I/16 (offene Stellen), I/19 - I/20 (Kurzarbeit) I/22 (Vollzeitarbeitslose und offene Stellen für Vollzeitarbeit in den Bau- und Bauausstattungsberufen) und I/32 - I/36 (Maßnahmen zur beruflichen Förderung)

Deutscher Bundestag, Bonn

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft (Produktive Winterbauförderung, Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld) siehe: Bericht der Bundesregierung nach § 238 des Arbeitsförderungsgesetzes/Winterbaubericht (jährlich von 1973 bis 1980)

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:

Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -

Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj = vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.